



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Neunhundertzehnter Kontakt

**Mittwoch, 30. April 2025
10.06 h**

Billy Ah, da bist du endlich wieder, doch sei willkommen und gegrüsst, lieber Freund. Die Zeit war mir lang, denn ich wollte wissen, was sich ergeben hat hinsichtlich deiner Suche bezüglich dem vom Sonntag, den 13. April 2025, als um 13.45 h

Quetzal Sei auch gegrüsst, Eduard, mein Freund, doch zu deiner Frage kann ich dir leider nur sagen, dass es mir unverständlich ist, wie plötzlich unauffindbar war und einfach verschwand, nachdem ich eruieren konnte. Es ist wirklich sehr seltsam.

Billy Ist ja auch nicht so wichtig, dass ich damit nicht leben könnte. Den realisierte ich wohl und dachte, dass jemand ... Nun, jedenfalls ging ich deshalb zurück zur Remise und brachte Bernadette die korrigierten Kontaktberichtseiten. Erst da wurde mir und Bernadette klar, dass hat, denn wir sahen, dass die Seiten des Berichtes ...

Quetzal Exakt das sollte verhindert werden, und das Verhindern soll weiterhin so sein, und zwar für die nächsten Jahre, folglich du keinerlei Besucher, egal wer es ist, empfangen und auch keine Reisen unternehmen sollst.

Billy Du hast gut reden, denn ...

Quetzal Das weiss ich, doch ...

Billy Das geht leider nicht, denn ...

Quetzal Dann ...

Billy Das ist so, und mehr müssen wir darüber auch nicht reden. Was mich aber interessiert ist das, was du deswegen sagst, was ich gefragt wurde, nämlich wie ihr Plejaren euch zu dem stellt, dass die MUFON in Amerika sogenannte Forschungen betreibt bezüglich den UFOs, wobei sich diese ja nicht auf eure Strahlschiffe beziehen, sondern hauptsächlich auf Sichtungsberichte, Gespräche mit Beobachtungszeugen, wie auch auf Film- und Photomaterialien und Bodenproben, die jedenfalls auf die Fremden bezogen sind. Schon mit deinem Grossvater, wie auch mit Semjase und Ptaah zusammen haben wir festgestellt, dass ... als wir ...

Quetzal Darüber bin ich unterrichtet worden, und zu sagen ist dazu, dass wir diesbezüglich, wie du ja selbst weisst, keinerlei Interesse daran haben, uns mit diesen Leuten dieser MUFON sowie mit deren sogenannten Forschungen zu beschäftigen. Diese befassen sich also nicht mit uns – worüber sie sowieso nichts wissen und dazu unsere Existenz bestreiten, denn die Wahrheit soll begraben werden –, sondern mit den Fremden und mit deren Fluggeräten, die allgemein UFOs

genannt werden. Sie sollen sich weiterhin mit den Fluggeräten der Fremden und mit all dem beschäftigen, was es bezüglich diesen wirklich oder vermeintlich zu beschäftigen gibt, woran wir jedoch keinerlei Interesse haben. Wir Plejaren, und das weisst du sehr genau schon von meinem Grossvater, halten uns absolut fern von den Fremden.

Billy Natürlich weiss ich das, und alle Gruppen der Fremden können euch auch nicht orten. Ausserdem weiss ich schon von Sfath her, dass deren Technik der euren weit unterlegen ist und sie nicht einmal wissen, dass unsere Schöpfung aus einer siebenteiligen Universumexistenz besteht, folglich deren Zeitreisen, wenn überhaupt, sich nur auf die zahllosen Dimensionen dieses DERN-Universums beziehen, nicht jedoch die eures ANKAR-Universums, wie auch nicht eines der 5 restlichen Universen dieser resp. unserer Schöpfung.

Quetzal Das ist richtig. Doch ich will dir nahelegen, dass du nicht zu viel sagst und dich nicht auf eventuelle Fragen einlassen sollst, wenn ... Dies also nicht nur deswegen, weil ...

Billy ... natürlich nicht, das habe ich auch nicht im Sinn. Aber sieh hier, das habe ich geschrieben bezüglich dem, dass ich nunmehr finde, dass es nach rund 50 Jahren an der Zeit ist, langsam mit den alten «Wortgamellen» aufzuhören und die richtigen Begriffe zu nennen. Also nicht einfach eine weitere Version der Begriffe, sondern die richtigen Worte und Wort-erklärungen für alte falsche Worte und Begriffe, die entweder religiös und daher falsch oder einfach von alters her nicht richtig sind, folglich die neuen Werte das darlegen «was im Ganzen richtig verstanden werden soll».

Quetzal Das ist gut, was hast du diesbezüglich geschrieben?

Billy Eben das hier, wenn du es lesen willst?

Quetzal Ja, natürlich ...

Erklärung:

**Warum die altherkömmlichen Begriffe erst nach geraumen Jahrzehnten
nach dem Erlernen und Verstehen der uralten Unterweisung offen
in deren effektiv wahrem Wert genannt und gelehrt werden**

«Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens»

Laut der Lehre des Weisen, meinem Lehrer Sfath, und gemäss den lehrreichen Reisen mit ihm in die Vergangenheit, wurde ich belehrt, dass diverse altherkömmliche Begriffe und deren Wert, wie z.B. im hauptsächlichen «Geist», «Geistform» und «Geisteslehre», «Geistesleben», «Gott», «Götter» und «Heilig», «Heilige» usw. alten Wortwerten entsprechen, die als «indogermanische Wurzeln» bezeichnet werden und völlig verfälscht wurden. Dabei wurde bezüglich «Geist» dieser aus dem indogermanischen Begriff «gheis» als Ursprungswort erfunden und geschaffen, und zwar obwohl dieser ursprünglich zu seiner Zeit die Bedeutung «aufgebracht sein», «erschauern» sowie «erschreckt» und «aufgeregt sein» hatte, wie aber weiter auch «sich fürchten» und «völlig entsetzt sein» sowie «ergriffen sein» usw.

Wenn das Wort «Spiritus» im Lateinischen betrachtet wird, dann bedeutet es keineswegs «Geist», das jedoch in die deutsche Sprache übersetzt nicht «Geist» bedeutet, sondern «Ausdünstung», «Hauch oder auch Hauchlaut», «Zischen», «Ton», «Luft-hauch», «Seufzer», «Wind», «Lebenstakt» oder «Atem».

Wo also geforscht wird, ergibt sich nirgendwo aus den Begriffen das Wort «Gott», wie fälschlich behauptet wird, sondern gegenteilig etwas, das anderswertig ist und reinen menschlichen Regungen entspricht. So ist es auch mit dem lateinischen Wort «Spiritus», was nichts anderes aussagt als «Atem», oder altgriechisch «pneuma», usw. Also hat z.B. der Wortwert des «Spiritus Mundi» aus dem Lateinischen nicht den Wert «Weltgeist» wie fälschlich erklärt wird, sondern etwa wie den Wert von «Weltwind», «Welthauch» oder «Weltatem» usw.

Der Begriff «Heilig» ist ursprünglich wiederum eine Verballhornung des althochdeutschen Wortbegriffs «heilag»; Heilig geht auf den altnordischen Begriff «heilagr» zurück – Bedeutung: klar, vergnüglich, fröhlich, heiter, sonnig, strahlend –, sowie später auf das Althochdeutsche «heilag», was die Bedeutung «Eigentum» hatte oder einfach «eigen», wobei jedoch dieses Wort auch für «Glück» und «gesund» gebraucht wurde, wie ebenfalls als «völlig unversehrt», sowie auch als «Unversehrtheit» und «Heil» oder «gerettet» in Gebrauch war. Gebraucht wurde es auch als «gutes Vorzeichen» und als «Zauber», «Zauberheil» und «zauberhaft».

Durch religionsgläubige Gläubige, in der Regel Fanatiker, die sich als Gelehrte wähnten, wurden alte Worte und Begriffe aus diversen Sprachen entnommen und diese für religiöse Unwerte und Irrerklärungen verfälscht, wie die Lehre Nokodemions, die Immanuel brachte, bodenlos und grenzenlos lügenhaft verfälscht wurde, was die Wahngläubigkeit des Christentums und des Islam auslöste und bis in die heutige Zeit rund um die Erde grassiert.

Wenn nun die falschen Wortbegriffe betrachtet werden, die schon vor Jahrhunderten von völlig verantwortungslosen Religionisten usw. aus alten Wortbegriffen geprägt und verfälscht wurden, so wurden diese weltweit verbreitet und in allen Völkern und Sprachen missgelehrt, und zwar derart in die Köpfe der Erdenmenschen indoktriniert, dass das Ganze der übel eingehämmerten Falschbelehrung nicht wieder auf Knall und Fall rückgängiggemacht werden kann. Auch nicht dadurch, dass diesmal durch eine völlig andere Lehre, und zwar durch die Wahrheitslehre, alles Falsche einfach ausgelöscht werden kann.

Tatsache ist, dass der Mensch erst zu lernen hat, ehe er etwas als effective Wirklichkeit und deren Wahrheit erkennen sowie diese dann auch nachvollziehen und auch verstehen kann. Und zwar beginnt dieser Prozess schon im Mutterleib – und zwar trotzdem –, auch wenn die irdisch-holden Wissenschaften der pränatalen und perinatalen Medizin sowie Psychologie dies bestreiten und noch keinerlei Kenntnis davon haben. Tatsache ist, wie mir Sfath in den 1940er Jahren sehr eindrücklich erklären und auch bei einem natürlichen Werdegang bei einer Geschwängerten beweisen konnte, und zwar, dass nach ca. 10 bis 14 Tagen nach der Befruchtung durch das Sperma, das Ei sich in die Gebärmutterschleimhaut der Frau «einnistet».

Dann erfolgt wie schöpfungsmässig vorgegeben normal am 21. Tag nach der Zeugung die Belegung des Embryos, und zwar infolge dessen, dass die Schöpfungslebensenergieform in den Embryo einzieht und damit auch den Körper der neuwerdenden Persönlichkeit belebt. Bereits ab dem Moment des vollendeten Einzugs derselben beginnt der Embryo in sich Schwingungen und Impulse der Mutter aufzunehmen, wodurch erfolgt, dass durch einen absolut natürlichen Stimulus die Förderung des embryonalen physiologischen Wirkens hervorgerufen wird. Das bedeutet, dass der absolut normale Ablauf des Funktionierens des Werdens des Körpers und seiner Organe sowie die Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten der noch absolut unbewussten Wahrnehmung beginnt, die das sich entwickelnde und noch völlig unbewusste Erfassen der Zusammenhänge anstreben, deren sich der Mensch jedoch erst nach der Geburt im Lauf der ersten Jahre seines Lebens im sich hoch aktiv werdenden Bewusstsein klar wird und das bewusste Denken und Lernen wie auch das Erinnern beginnt. Das jedoch ergibt sich, wie erklärt, erstlich nur in unbewusster Weise, und zwar nach und nach, erst nach der ca. 37. Woche der Schwangerschaft nach der Geburt, und zwar gemäss dem langsam folgenden Wahrnehmen der Wirklichkeit und dem Lernen sowie dem bewussten Realisieren dessen, was effektiv signifikant registriert wird.

Dies alles wird also anfänglich im Embryo durch den Einzug der Schöpfungslebensenergie angeregt, entwickelt und gespeichert, wonach das Ganze kontinuierlich in den sich entwickelnden Fötus einzieht, um sich in diesem ebenfalls weiter zu entwickeln. Der Wandel des Embryos zum Fötus erfolgt jedoch erst ca. zwischen der 8. und 10. Schwangerschaftswoche, der sich natürlich ebenso unbewusst bildungsweise weiterentwickelt und stimulusmässig weitere Schwingungen und Informationen aufnimmt, die erst nach der Geburt des Menschen ihm durch das Lernen und Realisieren nach und nach bewusst und klar werden.

Erst durch die evolutive Entwicklung des Menschen erbringt er in sich ein gutes sowie wahres und wirklichkeitsgemässes Denken, ein Realisieren, Erfassen und Verstehen der Wahrnehmungen, doch sind diese erstlich noch überlagert von all dem, was der Embryo stimulusmässig aufgenommen, in den Fötus übertragen und dieser durch die Geburt ins effective Leben im Dasein mitgebracht hat. Im Leben des Daseins lernt der Mensch, diesbezüglich sowohl die Sprache als auch sehr vieles dessen, was er an Worten und Begriffen hört und versteht, oder ihm gelehrt oder missgelehrt wird, also welche Bedeutung diese im Negativen oder Positiven haben, und zwar egal ob sie der Richtigkeit entsprechen oder nicht. Diese Worte und Begriffe prägt er sich ein und lebt damit und wähnt diese als Richtigkeit, wenn er sich nicht selbst darüber ureigene Gedanken macht und nicht selbständig ergründet, ob der oder dieser Begriff oder das Wort tatsächlich oder nicht dem entspricht, was damit zum Ausdruck gebracht wird. Und dass dieses ureigene Selbstdenken vom Menschen nicht berücksichtigt und nicht ausgeübt, sondern nur das geglaubt wird, und zwar in der Regel das, was er hört und wovon er sich betören lässt, «verfrisst» er glaubend in sich. Daher hält er fest an gehörten oder gelernten Begriffen und Worten usw., die jedoch völlig falsch sind, wie z.B. die Begriffe und Worte «Gott», «Heilig» und «Geist», usw. die von irren und wirren Religionsgläubigen fälschlich aus alten Begriffen und Worten zu einem falschen Terminus und zu sachveränderndem Ausdruck umgedeutet wurden. Dieserart wurden aus Religionsglaubenssicht diverse Vokabeln, die aus alten Sprachen stammten, absolut fälschlich in religiös-erdachte Begriffsbezeichnungen sowie auch Wortbezeichnungen gepresst, die zu ihrer Gebrauchszeit völlig andere Bedeutungen hatten und in absolut keinsten Weise etwas mit einem erphantasierten und absolut imaginären resp. ausgedachten «Gott», «Geist» oder «Heiligen» usw. zu tun hatten – und auch niemals etwas zu tun haben werden.

Ein «Gott» – religiös oder sonstwie – ist seit jeher nicht mehr als ein imaginärer resp. erphantasierter Begriff, der ausgedacht und erfunden ist, eingebildet, erdacht, erdichtet und angenommen wurde. Gleichermassen gilt das auch für einen «Geist Gottes», «Geist», wie das «Geistigsein» und die absolut unmögliche «Geistlichkeit», wie jedoch auch für die Begriffe «Heilig», «Heiligkeit» sowie «Heil», «Dreifaltigkeit» und andere verschiedene religiöse Floskeln, die den Menschen indoktriniert resp. «eingehämmert» werden und diese damit betörend zu Religionsgläubigen formen. Die Gläubigen werden infolgedem

dadurch wirklichkeitsfremd und wirklichkeitsblind, womit auch ein blinder Fanatismus verbunden ist, der dazu führt, dass Gewalt gegen Andersgläubige oder Religionsunbeeindruckte resp. Religionsglaubensfreie und völlig Ungläubige ausgeübt wird. Der Religionsglaubensfanatismus führt sogar zur Selbstkasteiung resp. zum Tun von Busse, um sich von den begangenen Sünden zu reinigen, wie auch zu freiwilligen Entbehrungen und Leiden um eines höheren Gutes willen. Dadurch führt der Glaubensfanatismus auch in der Form zur Selbstkasteiung, indem sich die fanatisch Gläubigen selbst mit Ketten, Geiseln und sonstig verletzenden Instrumenten nicht selten körperlich bis zur Bewusstlosigkeit und gar vereinzelt bis zum Tod blutig schlagen. Der religiöse Glaubensfanatismus führt aber auch dazu, dass Gläubige eine Selbstkasteiung wie eine Art Askese «fabrizieren» resp. ausüben, und zwar indem sie ihre Triebhaftigkeit irgendwie abtöten oder zumindest beschränken, wie jedoch der ganze verrückte Glaubensfanatismus auch dazu führt, dass der gläubige Mensch die Sinnlichkeit abtötet, was etwa bedeutet, dass dadurch eine «Abtötung des Fleisches» erfolgt. Dies wird im kranken Fanatismus mit dem Glaubensziel getan, dass dadurch der Mensch innerlich für Höheres und also auch für Göttliches frei werde.

Nun ist noch die Irrlehre dessen zu erklären, dass seit dem Bestehen des 7fachen Universums kein imaginärer «Gott» jemals alles erschaffen resp. kreiert hat, sondern dies konnte ohne jegliche Zweifel nur jene Energie und Kraft, die schlichtweg einfach Schöpfung genannt wird. Und diese Schöpfung ist effektiv keinerlei Wesenheit und nichts anderes als alle Energie und Kraft, die alles Existierende in allem ihrem 7fältigen Schöpfungsbereich resp. im Block ihrer 7 Universen umfasst, die in 7 differierten Dimensionen ineinander existieren. Die Schöpfung ist also die Natur samt all deren Fauna und Flora, der Kosmen und aller Existenz überhaupt im Bereich all ihrer 7 Universen.

Der angebliche «Gott» ist also nicht die Schöpfung, sondern nur eine erdachte und erphantasierte imaginäre Wesenheit ohne Energie und Kraft. Alles ist also Lug und Betrug bezüglich «Gott» und «Gottes Geist, Wille und Kraft», wodurch die Welt, der Mensch – Adam und Eva –, das Universum und überhaupt alles erschaffen worden sei, wie z.B. in der Luther-Bibel im Buch Mose als erster Satz nachzulesen ist: «Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde», dann Sonne und Sterne usw., wie auch Pflanzen und Tiere. Letztlich dann wird im Mose, Satz 26, daherphantasiert «Und Gott sprach: «Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich ist ... »» (Und bisher ist es offenbar noch niemandem der Christgläubigen aufgefallen, dass hier der angebliche «Gott» von «uns» resp. «wir» spricht und also nicht alleine Herr und Meister ist, sondern auch seine «Engel», die damit ins Spiel gebracht werden, die also irgendwie mitgemischt haben.) Und wenn im jüdischen «Pentateuch» nachgesehen wird, dann wird im 1. Buch Moses gesagt: 1. «Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde ...», wonach dann weiter bei Vers 26 gesagt wird «Und Gott sprach: «Wir wollen Menschen machen, in unserem Ebenbilde, in Ähnlichkeit mit uns, dass ...»». Was nun der islamische «Koran» darüber sagt, das ist nicht genau dieserart, doch es ist die Rede z.B. in der 1. Sure «Al-Fâtihâ», Ruke 4., II IE KUH, (Nachdem er ihn geschaffen hatte – den Menschen) «... gab Er ihm den Verstand, das Wesen aller Dinge zu erkennen. Und Er belehrte den Menschen die Eigenschaften alle (d.h. er pflanzte dem Menschen die Fähigkeit ein, die Eigenschaften der Dinge kennenzulernen); damit stellte Er ...» Und zu sagen ist noch: Im Gegensatz zur Bibel und zum Pentateuch ist der «Koran» inhaltlich in seinem Wert in Hinsicht den Worten zum Frieden und dessen Anstrengung und Ausübung usw. um sehr Vieles wertvoller und besser als jedes andere Religionswerk. Unverständlich dabei ist jedoch, dass ausgerechnet ausgeartete Islamgläubige in der ganzen Welt Mord und Terror verbreiten, denn das entspricht exakt dem Gegenteil dessen, was Mohammed vehement gelehrt hat, nämlich dass allzeit Frieden und niemals Gewalt vorherrschen soll. Das wurde dann jedoch durch irregleitete und fanatische Lügen-Schreiberlinge und Geschichtsverfälscher einem imaginären «Allah» zugeordnet, woraus sich sehr schnell eine Religion entwickelte, die seither durch fanatische und irregleitete Gläubige Mord und Verderben in der Welt verbreitet. Dies so nebenbei zur Aufklärung und zum Verstehen, dass das Tun und Handeln irregeführter und ausgearteter Gläubiger jeglicher Religionen nichts mit der Wirklichkeit der Religionslehren zu tun hat. Demzufolge haben die Ausartungen all der Islamisten, die Mord, Hass und Zerstörung in der Welt verbreiten, ebensowenig zu tun mit dem Islam, wie ebenso auch die Mordfreudigen und Mordgierigen sowie Profiteure der Hexenverfolgungen des Christentums nicht. Doch dies alles wirklich nur nebenbei.

Also hat zuerst, wenn gelehrt wird, der Werdegang des Erfassens und Verstehens der effektiven Wirklichkeit und deren Wahrheit den Menschen belehrt zu werden, folglich sie daraus gedanklich das richtige Aufnehmen und Begreifen erschaffen können, folglich also dem Werdegang des Erfassens und Verstehens nicht vorgegriffen werden konnte und darf. Erst dann, wenn alles der Richtigkeit und Wahrheit gemäss erkannt, aufgefasst, ausgelegt und als Effectivität bewertet werden kann, ist der Zeitpunkt gekommen, um die neuen sowie rundum wirklich klaren und wirklichkeitsgemässen sowie wahrheitlichen Werte zu nennen, um dadurch die altherkömmlichen Begriffe und Worte der betrügerischen Falschheiten, Irreführungen, Lügen und Misslehren usw. durch effective Begriffe und Worte usw. aufzulösen und durch wahrheitliche Wortwerte neu zu formen. Dies ist auch so, wenn die uralte auf Nokodemion zurückführende «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens» gelehrt wird, folglich daher fortan die wahrheitlichen Begriffe «Schöpfungsenergie» und «Schöpfungslebensenergie» gelehrt und verwendet werden und alle falschen Unwerte wie «Gott», «Geist» und «heilig» effektiv durch die wahrheitlich richtigen Benennungen, Bezeichnungen und Wortwerte nicht ersetzt, sondern richtiggestellt werden. «Geist» ist durch Schöpfungsenergie und Schöpfungslebensenergie richtigzustellen. Während «Gott» nicht eine Person, Gestalt oder eine Hohe Wesenheit, wie auch nicht eine Allmächtigkeit oder die Macht des Lebens, wie auch nicht eine Energie und Kraft mit übermenschlichen Fähigkeiten ist. So ist es auch mit dem «göttlichen Geist», der nur auf einer religiösglaubensmässigen Erphantasierung, Lüge sowie Einbildung beruht und also in keiner Weise existiert. Auch das Wort «Heiligsein» ist ebenfalls nur auf Glauben und Lügen sowie auf Erphantasierungen aufgebaut und hat, wie alles Glaubensmäs-

sige, nichts mit der Wirklichkeit und deren Wahrheit zu tun. Und der Begriff «Heilig» wurde aus dem Altnordischen «hei lagr» ins Althochdeutsche «heilig» umgemodelt, was grundsätzlich zu seiner Zeit jedoch Eigentum, gutes Vorzeichen, gute Gesundheit, Unversehrtheit und Zauber usw. bedeutete.

Genau wie in einer Schule ist richtigerweise das Belehren mit ausführlichen und genauen Erklärungen notwendig, wie auch das Erfassen und das Verständnis der Schulteilnehmenden, deren Auffassungsvermögen und Verarbeitungsvermögen, wie jedoch auch das Logikvermögen, sowie der Verstand und die Vernunft, denn diese sind unverzichtbar und haben angepasst zu sein.

Folgedem ist ein Lernvorgang erforderlich, der Jahre und u.U. gar Jahrzehnte dauert, wie auch die Zeit des Lernens unzähliger Faktoren im Dasein des Lebens eben lebenslang dauert, wobei durch das Lernen dann und wann neue Erkenntnisse sowie ein Begreifen und klares Verstehen dafür aufkommen. Je nachdem führt der Lernstoff früher oder später dazu, dass ein besseres und klares Verstehen des zu Lernenden erreicht wird und aufkommt, wodurch der Mensch fähig wird, sich weiterlernend mit höheren Faktoren und Tatsachen zu befassen, wodurch das Alte überholt und erweitert und vielleicht Falsches und Misserlerntes durch Wahrheitsfaktoren ausgesondert und nunmehr wirklichkeitsgemäss gelernt wird. Doch dass dies geschehen kann, ist es erforderlich, dass zuerst eingehend gelernt und verstanden wird, was wahrheitliche Sache ist, wonach erst z.B. Altes und Falsches sowie irrig Herkömmliches ausgeschaut oder durch Neues Weiterführendes richtiggestellt und erweitert zu werden ist. Dabei ist wiederholend wirklich zu sagen, nämlich dass es effektiv erforderlich ist, Altes richtigzustellen und Falschheitliches auszuschauen. Dies, wie Wahrheitliches und Neues richtigkeitsgemäss ein Erlernen und das Ganze ein wahrheitsgemässes Erfassen sowie Verstehen bedingt, was ja klar ist. Klar hat dabei zu sein, dass jedes Falsche bezüglich eines «Wissens» niemals durch Wahrheitliches «ersetzt», sondern mühsam nur durch ein zweckmässiges wahres Erlernen, ein Studium, wie auch durch das erforderliche Verstehen des Wahrheitlichen neu erlernt werden kann. Dies verhält sich dieserart auch bezüglich der ganzen Schöpfungsenergielehre, in die auch die Lehre der Schöpfungslebensenergie sowie jede andere Schöpfungslehre eingeschlossen ist.

Als Voraussetzungen zum Verstehen der neuen Begriffe und Worte sind einerseits natürlich das Auffassungsvermögen sowie das Verarbeitungsvermögen erforderlich, wie natürlich auch die Fähigkeiten einer gesunden Vernunft und Logik der Lernenden. Diese haben kontinuierlich durch ureigene Gedanken gut und richtig sowie mit reiflicher Überlegung gefasst und nachvollzogen und also angewendet zu werden. Nur dadurch ist es möglich, dass keine neue Gläubigkeit aufkommt und auch keine gegensätzliche Glaubensmisslehre eine Angriffsmöglichkeit bietet, folglich also nur dadurch ein effektiver Erfolg gewährleistet werden kann. Nur dadurch vermag der Lernstoff erfolgreich und nutzvoll dazu werden, der Wirklichkeit und deren Wahrheit Genüge zu tun und nicht mehr einfach das Glauben zu konsumieren. Der einem Glauben verfallene Mensch ist nur der Dummheit ergeben, wobei Dummheit absolutes Nichtdenken bedeutet und nichts damit zu tun hat, dass er nicht «normal» wäre, wie dies der Mensch allgemein fälschlich interpretiert und missversteht. Der von der krankhaften Dummheit resp. von Nichtdenken befallene Mensch weist grundsätzlich ein sehr angstvolles Feigheitswesen auf – was er natürlich in seiner Dummheit bestreitet, weil er es selbst nicht festzustellen vermag. Das hält ihn davor zurück, ureigenste Gedanken zu ergreifen und zu pflegen, demzufolge er sich angstvoll sowie feige in diesem Schritt durch sein Leben windet und sich weigert, die eigene feige Angst gegen sich selbst zu erkennen. Das veranlasst ihn, ohne es selbst zu bemerken und festzustellen warum, gegen sich selbst Rache auszuüben, wie auch gegen die Umwelt sowie gegen die Mitmenschen. Dabei ist er völlig gefühllos und weiss nicht, aus welcher ihm unerklärlichen Begründung er alles Diesbezügliche ausübt und sich verknüpft festzustellen, dass ihm in seinem ganzen Leben keine echte Freundschaft von den Mitmenschen gewährt und er nur ausgenutzt und missachtet wird. Und wenn schon ein Mensch ehrlich zu einem solchen Menschen ist und aus wirklicher Freundschaft zu ihm steht, auch wenn er ihm Vorhaltungen bezüglich des Unrichtigen bezüglich seines Verhaltens macht, so vermag er dies weder in der Richtigkeit noch in der ihm dargebotenen Hilfe zu erachten, zu verstehen und zu akzeptieren.

Die Lehre der Schöpfungsenergie ist äusserst vielfältig, und deren äusserst viele darzulegende Auswirkungen sind derart vielfältig, dass eine Lebenszeit des Menschen nicht ausreicht, um sie zu erfassen und zu erlernen, demzufolge diese neuerlich und immer wieder von jeder neuen Persönlichkeit resp. durch das Bewusstsein ihrer sie belebenden Schöpfungslebensenergie fortlaufend weiter zu studieren und zu erlernen ist. Das bedeutet, dass eine jede neuerliche Persönlichkeit mittels ihrer ureigenen, freien und absolut neutralen Gedankenarbeit zu forschen und zu lernen hat, wobei ihr jedoch nur dann Vorteile durch ihre eigenen und sachdienlichen sowie wirklichkeitsgemässen Überlegungen helfen, um die richtigen Lösungen zu finden und dadurch Fortschritte zu erzielen, wenn sie keinen irrationalen Festlegungen verfällt und solchen auch nicht unterliegt. Daher ist es von dauernder Notwendigkeit, um alles und jeden Gedanken auf den Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Wird jedoch beim Erlernen der Schöpfungslebensenergielehre und der Schöpfungsenergielehre an und für sich überhaupt nicht in dieser Weise vorgegangen, dass wirklich alle diese Voraussetzungen berücksichtigt werden, dann ergibt sich bei den Lernenden resp. Studierenden, dass eine heillose Überforderung aufkommt, die anstatt des evolutiven Fortschrittes und Nutzens nur Schaden anrichten würde.

Die altherkömmlichen Begriffe «Geist», «Geistform» und «Geisteslehre» sind seit alters her noch zu tief im Gedächtnis der Menschen verankert, als dass diese kurzum die Wahrheit der richtigen Begriffe «Schöpfung», wie auch alle die Werte der «Schöpfungslebensenergieform» sowie der «Schöpfungsenergielehre» richtig gebrauchen können. Zudem ist das falsche Verstehen und das hartnäckige Festhalten daran gedanklich derart «eingefressen», dass erst gelernt zu werden ist, dass

vieles des altherkömmlich Glaubensmässigen irrig und falsch ist, folglich die effective Wahrheit zu suchen, zu finden und anzuerkennen ist. Dies ist jedoch grundlegend auch so bezüglich der angeblichen «Wiedergeburt», die sehr stark mit religiös überlieferten Behauptungen behaftet ist.

Tatsächlich ist alles derart, dass vielfach noch heute, da der Mensch vermehrt Zugang zu Detailwissen erhält, die effectiven Zusammenhänge und die wahre Bedeutung bezüglich der Schöpfungsenergielehre nicht wirklich oder schwerlich erfasst wird. Unbestritten stellt dies eine neue Herausforderung für die Lernenden resp. Studierenden dar. Daher ist es äusserst angebracht, dass sich die Lernenden in Geduld fassen, und zwar vor allem derart, dass sie nicht einfach nur den Lernstoff konsumieren oder mehr und mehr wollen, als ihnen in Wahrheit zuträglich ist. Vielmehr ist es wichtig, stetig das dargebrachte Wissenswerte sehr genau zu überdenken und in der Praxis zu erproben und anzuwenden.

Der Mensch muss sich selbst seine forschenden Gedanken machen, und zwar wissend, dass er nicht alles auf dem Silber-tablett serviert bekommt.

Mit Sicherheit vermag jeder lernende Mensch – wenn er achtsam genug ist –, der mit der gebotenen Ernsthaftigkeit die Schöpfungsenergielehre studiert, bei sich festzustellen, dass sich sein Verständnis, sein Auffassungsvermögen und sein Verarbeitungsvermögen sowie seine Logik fortwährend weiterentwickeln, wenn er sich darum bemüht. Dies ist z.B. feststellbar, wenn das anfänglich Erlernte repetiert wird, folglich dann plötzlich sehr viel mehr an Wichtigem und Wertvollem als früher aus deren Inhalt entnommen werden kann. Dadurch gewinnt auch jeder einzelne Satz der Lehre mehr an Bedeutung. Die Schöpfungsenergielehre ist in grosser Weisheit äusserst sorgsam in einen sehr klaren, dem Verständnis der Studierenden entsprechenden Aufbau gegliedert, der die zu Belehrenden beim Studium nicht überfordert, sondern gegenteilig Schritt für Schritt und Stufe für Stufe in die kostbare Materie der Schöpfungsenergielehre einweist. Dies mit dem ehrwürdigen Wissen, sich selbst auf dem Weg zum wahren Menschsein hilfreich zu sein.

Die Schöpfungsenergielehre ist in ihrem Wert wirklich einmalig und im Grunde verstanden, absolut unbezahlbar sowie mit keinem Gut der Welt aufzuwiegen. Das wird von zahlreichen Lernenden resp. Studierenden in grosser Dankbarkeit zutiefst geschätzt.

SSSC, 19. April 2025, Billy

Quetzal ... Das finde ich gut und richtig erklärt.

Billy Dann fragte Bermunda, ob sie das Bild haben könnte, das ich machen konnte, als du und ich einmal in der Nacht in Amerika waren und hinter dem Capitol ein Strahlschiff der Fremden photographieren konnten. Leider weiss ich nicht mehr, wann das war, weshalb ich dich frage, ob du das noch weisst.

Quetzal Das war vor etwa 18 Monaten, also etwa im Juni des Jahres 2023.

Billy Aha, dann suche ich mal im Computer. Warte Ja hier, es war am 24. Juni 2023, und es war der 850ste Kontakt, und hier ist auch das Bild, das ich dann einfach rüberziehen kann, wenn du mir das diktierst, was wir sprechen.



Capitol, Rückseite des Gebäudes, ...

Quetzal Das kannst du, dann kann es Bermunda später aus dem Gesprächsbericht entnehmen.

Billy Natürlich, gut, mach ich also. Aber jetzt was anderes: Seit der Knallerei – es ist nun das 26. Mal, dass man ... nun ja, du weisst ja –, seitdem schwirrt unverkennbar eine Drohne in unserer Gegend umher. Auch Daniela hat das Ding

Copyright 2025 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

gehört, das erst rechts von der Remise hinter den Tannenbäumen umherschwirrte, später dann, als ich ins Haus ging, da flog die Drohne weg und schwirrte hinter den Bäumen oben am Berghang, wie Daniela sagte, wo sie dann aber offenbar verschwand. Seiher kam sie noch zweimal, einmal hinter dem Wohnhaus und einmal als ich vor dem Haus war. Ein Motorengeräusch war nicht zu hören, sondern nur das Schwirren, wozu Daniela sagte, dass es heutzutage Drohnen gäbe, bei denen man kein Motorengeräusch mehr höre, sondern nur noch das Schwirren der Propeller.

Quetzal Das gefällt mir nicht, denn es könnte für dich Gefahr bedeuten. Denke daran, warum vom Gremium beschlossen wurde, dass vorläufig ...

Billy Natürlich, weiss ich. Ich kann mich doch nicht einfach verstecken, denn ich ...

Quetzal Das verstehe ich, doch einmal ...

Billy ... ja, natürlich, doch ich werde vorsichtig sein, mehr kann ich ja nicht tun. Aber das hatten wir schon einmal, ich meine, dass hier oben eine Drohne umhergeisterte.

Quetzal Davon weiss ich nichts – wann war denn das?

Billy Das ist etwa 2 Jahre her, und ausserdem hat Brigitt einen Artikel geschrieben, den ich noch hier habe und dir vorlesen kann. Höre also:

Fremde «Drohne» über der Hinterschmidrüti

Freitag, 31. März 2023

Am Nachmittag des Montags, 20. März 2023, hielt ich mich in der Centerküche auf und war damit beschäftigt, das Nachtessen für die Crew der Hinterschmidrüti zu kochen: Plötzlich, und wie ein geölter Blitz, sauste Billy quer durch die Küche, um diese durch den hinteren Ausgang zu verlassen. Nach weniger als einer Minute kam er durch eben diese Türe wieder herein. Es mag um 16 Uhr herum gewesen sein.

Auf meinen fragenden Blick hin forderte Billy mich auf, ihm ins Büro zu folgen, wo er mich auf etwas auf einem der Überwachungsmonitore aufmerksam machte, der explizit den Bereich zwischen dem Haus und Guidos Wohnwagen aufzeigt. Er wies mich auf ein Objekt hin, das unaufhörlich über der dort befindlichen Baustelle herumkurvte, wo Mark und Hartmut zugegen waren, um dem Weg ein bisschen mehr Breite zu geben. Diese sahen und hörten das Objekt nicht, das unhörbar und für die Augen der Arbeitenden nicht sichtbar war. Es musste wohl eine Art «Drohne» sein, was die Form eines kleinen aber hellen, rechteckigen Gegenstandes hatte, das ca. 30 cm lang und etwa 15 cm breit, leuchtend gelb, ohne Propeller und völlig lautlos war, also ganz anders als die uns bekannten «Drohnen». Deswegen war Billy an den «Tatort» geeilt, um zu sehen, was dort geschah! Das Merkwürdige daran war, dass das Objekt zwar auf dem Monitor sehr gut zu sehen, es draussen «in natura» jedoch unsichtbar und lautlos war. Nachdem wir das Schauspiel eine Weile beobachtet hatten, holten wir Mark und Hartmut vor den Monitor, damit auch sie die Gegenwart der «Drohne» und das Gesehene bestätigen konnten, die da ihre Beobachtungsrunden drehte. Meinerseits holte ich nun eilig in der Küche mein Handy, um von diesem Vorgang auf dem Bildschirm ein «Filml» zu drehen. Leider verschwand jedoch das Objekt in dem Moment, als ich mein Handy einschaltete; folglich wir nur noch eine Weile den schimmrigen Schemen der «Drohne» sehen konnten, dann war der Spuk vorbei.

Die «Drohne» war, laut Billy, offensichtlich nicht irdischen und vor allem nicht plejarischen Ursprungs, was Bermunda später bei einem Gespräch mit Billy auch bestätigte. Also konnte das Objekt einmal mehr nur einer Gruppe der «Fremden» zugehörig sein, die ihre Nase mal wieder in unsere Angelegenheiten steckten.

Solche und ähnliche Vorkommnisse kann Billy auf seinen Überwachungsmonitoren, die das Umfeld des Centers inzwischen sicherheitshalber überall sichtbar machen, immer wieder beobachten, weil er die Monitore immer vor sich hat, wenn er schreibend an seinem Schreibtisch sitzt. So materialisierte auf die gleiche Weise kürzlich auch eine grosse männliche Person vor seinem Büfenster, die in einen langen, grauen Mantelumhang gekleidet war. Trotz umgehendem Nachsehen im Freien war das Wesen jedoch plötzlich wie vom Erdboden verschluckt, um gleich darauf an anderer Stelle wieder aufzutau-chen. Selbstredend war dieser Mensch auch diesmal draussen unsichtbar, obwohl Billy sozusagen beinahe zeitgleich nach draussen rannte, um nachzusehen, was diese plötzlich vor dem Fenster materialisierte Gestalt wollte.

Bei uns in der Hinterschmidrüti sind viele solche oder ähnliche «kurlige» Vorkommnisse an der Tagesordnung. Oft werden einzelne oder mehrere von uns FIGU-Mitgliedern Zeugen davon, auch wenn sich leider nur selten jemand die Mühe macht, deswegen zur Feder zu greifen, um Zeugnis davon abzulegen, was ihnen unverhofft vor die Augen gekommen war. Es kann also keine Rede davon sein, dass Billy solcherlei Geschichten erfinden würde, um sich wichtig zu machen oder dergleichen Schwachsinn. Billy ist die Integrität in Person; wer ihn kennt, würde vor Scham erröten, ihn der Flunkerei zu bezichtigen. Zu sagen ist noch, dass auch in Schmidrüti oder in der näheren und weiteren Umgebung «UFOs» gesehen wurden oder werden,

wozu aber die Beobachtenden in der Regel schwiegen oder schweigen, folglich sich deswegen nur selten jemand bei uns meldet.

Brigitt

Das also war's, und Brigitt, Mark und Hartmut können das Ganze bestätigen.

Quetzal Dass immer wieder Seltsames im Center geschieht, das weiss ich. Das Neue jedoch, wovon du sprichst, das ist wirklich auch sehr seltsam. Sei vorsichtig, denn es kann wirklich Gefahr für dich bedeuten.

Billy Das kann es, ja, aber ich lasse mich deswegen nicht ins Bockshorn jagen. Aber da habe ich noch eine Frage, die mir aber schon Sfath beantwortet hat, weil mich eine Schulkameradin danach fragte, als wir in der Schule etwas lernten, das mit Drachen zu tun hatte, wobei der Lehrer den Ausdruck «Dragon» gebrauchte. Das beantworte mir dein Grossvater damit, dass der Begriff eigentlich eine Benennung sei, die in alter Zeit geprägt worden sei für «Feuerschiffe», die vom Himmel gekommen seien, was also nach eurem Sinn einfach «Strahlschiff» bedeute.

Quetzal Das mag sein, doch weiss ich darüber nicht Bescheid.

Billy Gut, dann nicht. Dann eine Frage: Kennst du eigentlich all meine Bücher?

Quetzal Nein.

Billy Kennst du aber das Zeugenbuch?

Quetzal Nein, was beinhaltet denn das?

Billy Das war mir auch neu, oder ich hatte es einfach vergessen. Bernadette hat es angefertigt und enthält viele Zeugenberichte von FIGU-Mitgliedern usw., die mit mir und um mich vieles erlebt haben.

Quetzal Und – kann ich das haben?

Billy Klar, das Zeugenbuch ist ja auch käuflich zu erwerben, doch logischerweise schenke ich es dir.

Quetzal Danke.

Billy Ist doch klar. Aber sag mal, das wollte ich dich eigentlich schon lange fragen: Was hältst du von Donald Trump, womit ich sein Gehabe und Tun meine? Ihr habt euch doch sicher mit ihm beschäftigt, folglich ihr wohl wisst, was mit diesem Mann los ist, wer er und was er ist?

Quetzal Was du sagst, ist richtig, wir haben seine Wesensart ergründet, wobei das Ergebnis nicht erfreulich ist, denn grundsätzlich leidet er an einem krankheitsbedingten übersteigerten Geltungsdrang und Grössenwahn, wie du einmal richtig beurteilt hast, als du Enjana und Florena vor einiger Zeit deine Feststellungen bezüglich dieses Mannes erklärt hast. Deine Beurteilung war also richtig, wie wir bei unserer Ergründung resultieren konnten.

Billy Dann habe ich ihn richtig eingeschätzt. Er leidet wirklich an einer gewaltigen krankhaften narzisstischen Persönlichkeitsstörung, die ihn gefährlich und diktatorisch macht, was die dummen Wählenden aber in ihrer Menschenkenntnis nicht erkannten, als sie ihn zum Präsidenten der USA erkoren. Diese Menschen, eben die ihn gewählt haben, sind so dumm wie Bohnenstroh, wie das allgemein rund um die Welt beim Gros der Wählenden so ist, weil diese keinerlei Fähigkeit zum Beurteilen der Menschen gelernt haben, folglich sie auch die an die Regierung zu Hievenden in keiner Weise zu beurteilen vermögen. Dieses Gros der Wählenden benimmt sich wie seit alters her im Volksmund gesagt wird: «Wie dumme Kühe, die ihre noch dümmeren Ochsen zu ihrer Begattung selbst wählen, und noch dümmere Nachkommen bringen.»

Quetzal Das hat etwas auf sich, denn die diesbezüglichen Erdenmenschen, die solche Wahlen bestreiten, überschätzen ihre Fähigkeit des richtigen Entscheidens des Wählens fähiger Personen in die Staatsführungen usw. gleichermassen, wie die Persönlichkeitsgestörten, die ihre schlechten oder gar nichtigen Führungsleistungen als besonders und einzigartig erachten.

Billy Es gibt wohl kein Land auf der Erde – wobei ich auch die Schweiz einbeziehe –, wo das Gros der Regierenden nicht der Megalomanie und der übersteigerten Geltungssucht verfallen ist.

Quetzal Das Vorhandensein von Selbstüberschätzung, Selbsterhöhung, Grössenwahn und fehlender Führungsfähigkeit usw. ist bei einer Staatsführungsperson absolut gesetzwidrig. Doch, was ist dies hier – diese Seite, da lese ich Rashid, das war doch ...

Billy ... ja, das ist ein Brief von Isa, von ihm habe ich dir doch einiges erzählt. Den Brief hat er mir aus Bagdad geschickt. Leider aber, wie ich dir schon einmal sagte, wurde er ermordet. Aber du kannst ihn ja lesen, auch den da, der ist von Jacobus.

Zeugenbuch, Seite 38

17. Juli 1975

Eine merkwürdige Bartgeschichte

von Guido Moosbrugger für Jacobus Bertschinger, Schweiz (festgehalten am 20. Juni 1989)

In der Regel genügt es, wenn sich ein Mann bei seiner Morgen-Toilette rasiert, damit er für den ganzen Tag sauber und gepflegt aussieht. Lässt er diese Rasur aus irgendwelchen Gründen ausfallen – sei es aus reiner Bequemlichkeit, aus Zeitmangel usw. –, dann ist dies an und für sich auch nicht schlimm. Diese kleine Vernachlässigung lässt sich jedoch nicht auf längere Zeit verheimlichen, denn die Barthaare wachsen bekanntlich unaufhaltsam weiter, auch während der Schlafperiode in der Nacht, und somit spriessen spätestens am nächsten Morgen schon wieder die borstigen Stoppeln im Gesicht.

Diese banalen Feststellungen kennt sicherlich jeder, und sie sollen auch nur als Einführung für die merkwürdige Bartgeschichte dienen, die ich von Jacobus Bertschinger in Erfahrung bringen konnte.

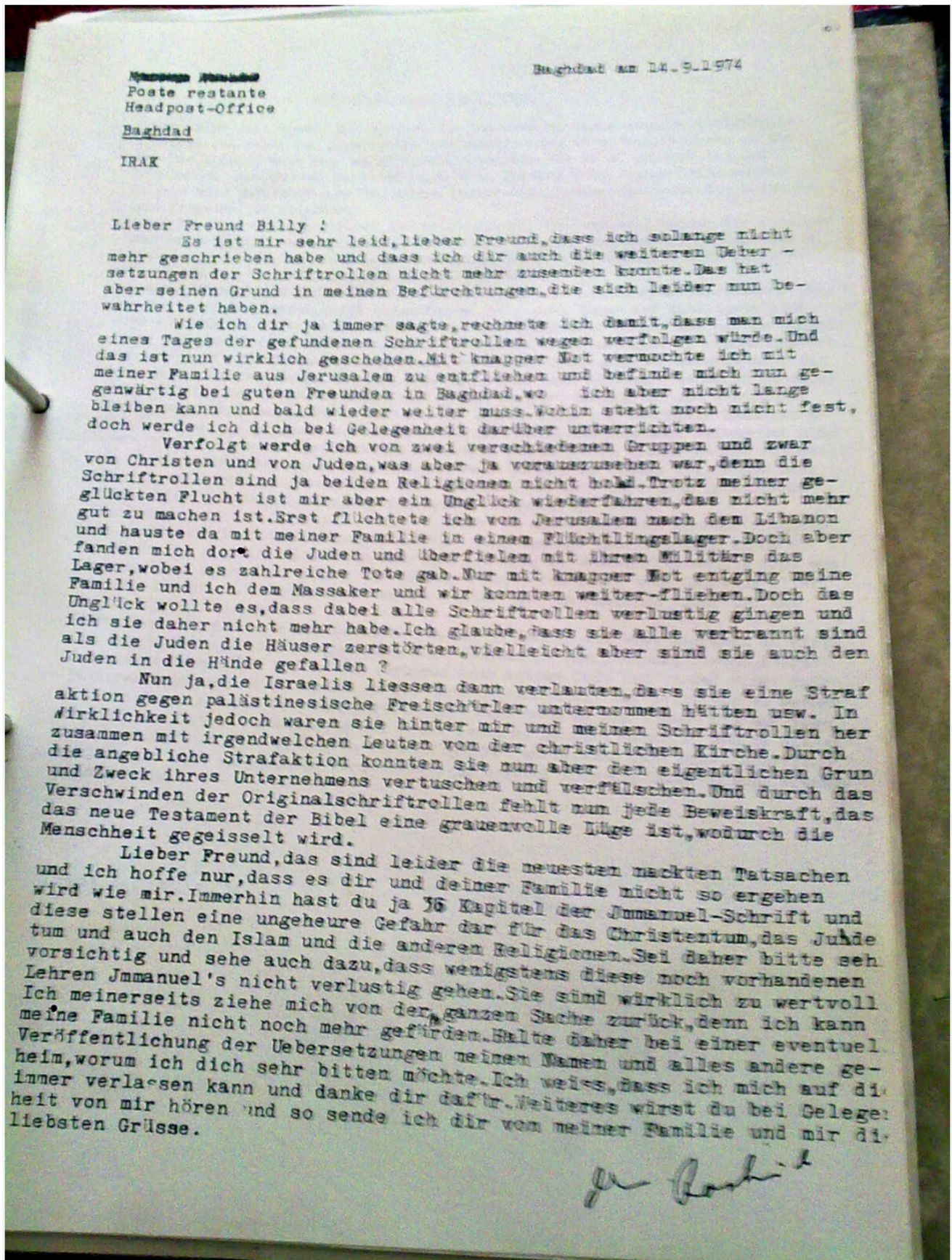
Die Begebenheit reicht bis in das Jahr 1975 zurück, als die Familie Eduard Meier ihren Wohnsitz noch in Hinwil hatte. Damals trug Billy keinen Vollbart so wie heute, und man war es von ihm gewohnt, dass er sich regelmässig rasierte. Um so überraschter reagierte Jacobus, als er mit folgendem Ereignis konfrontiert wurde: Es war im Sommer 1975 – genau gesagt am Donnerstag, den 17. Juli –, als Billy so gegen 9 Uhr morgens frisch rasiert sein Wohnhaus verliess und erst in aller Frühe des kommenden Tages wieder nach Hause zurückkehrte.

Zu diesem Zeitpunkt war Jacobus in Meiers Wohnstube anwesend und wartete schon ungeduldig auf Billys Rückkehr. Er kann sich noch sehr gut an alle Einzelheiten erinnern, wie er mir versicherte. Nachdem Billy in das Wohnzimmer eingetreten war, waren ihm zwei Dinge ganz besonders aufgefallen: Erstens machte Billy einen sehr müden, angespannten Eindruck, was sich vor allem in den Augen widerspiegelte, die er offenbar nur mit Mühe offenhalten konnte. Und zweitens trug Billy einen so üppigen Bart, als ob er sich eine Woche lang nicht mehr rasiert hätte. Andererseits wusste Jacobus aber haargenau, dass Billy nur knapp einen ganzen Tag und eine Nacht abwesend gewesen war, also keineswegs so lange, wie es die relativ langen Barthaare für jedermann sichtbar zum Ausdruck brachten. Ergo dachte Jacobus mit vollem Recht, dass es hier wohl nicht ganz mit rechten Dingen zugehe, denn wie hätten sich sonst die genannten Unvereinbarkeiten zusammenreimen lassen? Oder was würden Sie sagen, wenn ein guter Bekannter von Ihnen mit einem mehrtägigen Bart erschiene, obwohl er sich vor einem Tag frisch rasiert hatte? Wahrscheinlich würden Sie zunächst an einen Zaubertrank oder an irgendein unbekanntes Haarwuchsmittel denken, um das Phänomen erklären zu können. Doch beide Vermutungen sind in diesem Falle nicht zutreffend, denn die Lösung des Rätsels muss irgendwo anders gefunden werden.

In Wirklichkeit handelt es sich nämlich um folgenden Tatbestand: Die plejarischen Freunde hatten Billy in Ptaahs Grossraumschiff auf eine grosse Reise kreuz und quer durch unser Universum mitgenommen; und diese aussergewöhnliche Exkursion, die noch niemals zuvor einem Erdenmenschen gewährt wurde, dauerte insgesamt fünf Erdentage. Dass Billy trotz Stägiger Abwesenheit schon nach 22 Stunden wieder nach Hause zurückkehrte, erscheint ungemein rätselhaft. Doch dafür gibt es nur eine einzige, plausible Erklärung, und die lautet – «Zeitmanipulation»!

Überdies trat aber noch eine andere Kuriosität in Erscheinung, denn nach Billys eigenen Angaben hat er während der ganzen Reise weder bei Tag noch bei Nacht ein Auge zugetan. Unwillkürlich stellt sich die Frage, wie es ihm möglich war, so lange ohne Schlaf auszukommen? Billy erklärte dazu, dies sei nicht sein Verdienst gewesen. Vielmehr habe man ihm ganz bestimmte Nahrungsmittel verabreicht, die ihn stets in einem wachen Zustand gehalten hätten. Offenbar besitzen diese Nahrungsmittel der Plejaren eine noch stärkere Wirkung als die bei uns im Handel erhältlichen Weckamine.

Wer wundert sich da noch, dass Billy nach diesen fünf schlaflosen Tagen und Nächten seinen Nachholbedarf stillte, indem er einen permanenten Tiefschlaf von 26 Stunden einlegte.



Billy Und – was sagst du nun dazu?

Quetzal Was soll ich sagen? – Das Ganze der beiden Briefe nehme ich einfach zur Kenntnis, mehr kann ich wohl nicht tun und auch nichts sagen dazu.

Billy Dann eben nicht, auch gut. Dann dieser Artikel hier, den ich kürzlich geschrieben habe, dafür wurde ich gefragt, ob ich dir den vorlesen soll und was du dann dazu meinst:

Erziehung

Bezüglich der Erziehung hat absolut klar zu sein, dass weder jemals eine Erziehung durch Eltern usw. erfolgen kann, noch dass der Charakter und die Verhaltensweise des Menschen durch die Erziehung Erziehungsberechtigter usw. erfolgen kann. Erziehung hat auch nicht irgendwie eine Bewandnis mit der früheren gelebten Persönlichkeit, denn die Wiedergeburtstheorie kann und soll niemals beachtet werden, um etwas verstehen zu wollen. So hat also völlig klar zu sein, dass jedes Denken, jede Form des Charakters, des Verhaltens, der Einstellungen und des Handelns usw. weder vererbt noch irgendwie vorbestimmt usw. sind, denn eine jede neu geborene Persönlichkeit artet gemäss ihrem eigenen Denken, Verhalten und Handeln sowie nach ihrem eigens zu bildenden Charakter. Jede neue Persönlichkeit, also jeder Mensch, formt sich demgemäss selbst, durch seine Selbsterziehung, gemäss dem wie und was er aus seiner direkten und indirekten Umgebung aufnimmt und damit also sein Denken, Entscheiden, Handeln und Verhalten gestaltet und formt. Damit wird klar, dass es immer und in jedem Fall die absolut persönliche Selbsterziehung ist, die alles und jedes Denken, Entscheiden, Handeln und Verhalten, wie auch die Einstellung und – wenn keine Krankheit das verhindert – die Vernunft und den Verstand des Menschen bestimmt und was charakterlich und verhaltensmässig wird. Folglich ist jede Erziehung durch Eltern oder sonstig andere Erziehungsberechtigte reine Phantasie, denn es ist absolut unmöglich, einen Menschen zu erziehen, weil er sich in jedem Fall selbst erzieht und also ureigenst seinen Charakter und sein Verhalten formt. Dies erfolgt in jedem einzelnen Fall und also bei jedem Menschen gleichermassen, und zwar absolut sicher und unweigerlich derart, dass er nach eigenem Ermessen und Willen sich das charakterlich und verhaltensmässig selbst aneignet, was er zu hören bekommt, was er sieht oder erlebt. So formt er sich durch sein Denken, seine Einstellungen, sein Handeln und Verhalten usw., und zwar gemäss den verschiedensten Einflüssen, die auf ihn einwirken. Diese Einflüsse, die von anderen Menschen usw. kommen und «erziehend» wirken und sein sollen – normal, zwingend, Angst einflössend oder gar gewaltmässig, drohend oder liebevoll usw. –, von Eltern oder Grosseltern sowie von anderen sogenannten Erziehungsberechtigten, von Bekannten, Freunden oder Fremden, wirken in jedem einzelnen Fall auf jeden Menschen gleichermassen. Dies nämlich derart, dass er durch sein ureigenes Absehen resp. Ermessen diese annimmt oder ablehnt, folglich er sich also in etwas einfügt, das ihm befohlen, einfach vorgemacht oder ihm «gelehrt» wird. Schlussendlich ist es aber so, dass er durch ureigene Entscheidung in sich charakterlich und verhaltensmässig das festigt oder ablehnt, was ihm «erzieherisch» indoktrinierend, hörensagend, Angst einflössend, neutral, normal, liebevoll, drohend oder gewaltmässig nahegebracht wird. Je nachdem also, ob das ihm Nahegebrachte von ihm akzeptiert wird oder nicht resp. ob er seinen Charakter und sein Verhalten danach ausrichtet oder ablehnt, formt er also seine Selbsterziehung nach eigenem Ermessen, worauf eine «Erziehungsperson» nie und keinerlei Einfluss hat. Das bedeutet also, dass jeder Mensch in seinem Leben eine Selbsterziehung durchführt, gemäss dem, was er von aussen durch sein Gehör und all seine Wahrnehmungssinne wahrnimmt, wobei alles ausserhalb ihm als Vorbild dient, wenn er seine Sinne danach ausrichtet, wodurch einer seinen Charakter und seine Verhaltensweise selbsterzieherisch ausbildet. Dies eben dann, wenn die Selbsterziehung charakterlich und auch verhaltensmässig nach einem Vorbild indoktrinierend sowie nachhaltig dem geformt wird, was gemäss dem Vorbild aufkeimt. Kommt jedoch diese Vorbild-Selbsterziehung nicht zur Geltung, sondern erfolgt eine effective Ablehnung derselben, dann wird vom Menschen eine Form und Weise der Selbsterziehung vollzogen, die im Positiven oder Negativen gewählt wird, und zwar je nachdem, wie der Mensch seine Gesinnung und sein ganzes Gebilde bewusst aufbaut. Jede Vorbild-Selbsterziehung, wie sie auch immer artet, wie auch die Selbsterziehung im Sinne des Positiven oder Negativen, bringt mit sich, dass der Mensch eine bestimmte Eigenart aufweist und ein Format entwickelt, das sein Gemüt und dessen Gemütsart bestimmt, wie sie sein gesamtes Gepräge, seine Natur resp. sein Naturell und die Art seiner Persönlichkeit, wie auch sein Temperament und seine Veranlagung, sein Wesen resp. seine Wesenheit und Wesensart resp. sein Gesamtprofil bestimmt.

Die Einflüsse anderer Menschen, deren Denkweisen, Handlungen und Verhaltensweisen usw. sind Faktoren, die im Denken, in den Veranlagungen und Formen des Entscheidens, Handelns, im Charakterbilden, im Wünschen und Verhalten des sich entwickelnden Menschen diesen absolut beeinflussen und formen – oder nicht. Und zwar geschieht dies je demgemäss, was er für sich annimmt oder ablehnt. Also wird dadurch bestimmt, ob er sich von dem, was von aussen an ihn «herangebracht» wird, er dies in sich selbsterzieherisch positiv oder negativ auswertet und daraus negativ oder positiv seinen Charakter, seine Verhaltensweise und seine Einstellung usw. zum Gerechten oder Ungerechten, zum Normalen oder Ausgearteten resp. zum Positiven oder Negativen bestimmt und formt.

Also ist es niemals die Erziehung der Eltern, Grosseltern oder sonstig Erziehungsberechtigter usw., sondern immer und in jedem Fall – wenn es nicht eine Krankheit oder krankhafte Ausartung ist – stets die Selbsterziehung des Menschen selbst, wie er auch immer artet oder ausartet. Alle andersartigen «wissenschaftlichen» und «psychologischen» Erklärungen sind und bleiben nur unsinnige Behauptungen, wie diese unwissender und dümmer nicht sein können, wie Sfath erklärt.

Der Mensch als solcher soll sich in sich in aller Form und Weise zum wahrlichen Menschen bilden und in sich effective Integrität im Bewusstsein entwickeln, um damit derart leben und handeln zu können, wie er sich persönlich mit allen Massstäben seiner Wertvorstellungen durch sein Verhalten auszudrücken vermag. Persönliche Integrität gegen alles Negative zu entwickeln ist als Treue zu sich selbst und zur eigenen Rechtschaffenheit zu verstehen, wobei der integre Mensch in

seinem Bewusstsein ehrlich lebt und dermassen handelt, dass er sich in all seinen persönlichen korrekten Gedanken seine Massstäbe und Wertvorstellungen in all seinem Leben, Benehmen, Verhalten und Handeln immer ehrlich auszudrücken vermag. Dadurch kennzeichnet sich die absolut persönliche Integrität, die als Treue zu sich selbst beweist, dass für ihn die absolute Unbescholtenheit und Unbestechlichkeit gilt. Weiter steht die Integrität auch für die Anständigkeit und Ehrlichkeit des Menschen, wie auch für sein Gerechtheitssein, seine Vertrauenswürdigkeit sowie für seine absolute Zuverlässigkeit und für tiefgreifendes Vertrauen. Und das sind Werte des wahren sowie effektiven Menschseins, dessen hohe Werte auch wahre Liebe, der Frieden und die Freiheit bedeuten und diese zu hegen und zu pflegen sind. Das effektive wahre Menschsein sollte von Grund auf schon ab der jüngsten Kindheit erlernt werden; wahrheitlich jedoch von Menschen vielfach erst während des Lebens mühsam sowie zwingend erlernt zu werden ist – wenn es überhaupt gelernt wird –, weil dies das harte Dasein der Wirklichkeit fordert. Dies nämlich, dass bezüglich allem Negativen umgedacht wird und ein Wandel zum Positiven stattzufinden hat, und zwar dies insbesondere zum ehrlichen und wahrlichen Menschsein. Dies, wobei das wahrliche Menschsein äusserst wertvolle Eigenschaften in sich birgt, die zum Ausdruck gebracht werden, wenn ein Mensch einen anderen Menschen versteht und mitfühlt, was in diesem vorsichgeht und ihn bewegt. Insbesondere sind diese Werte erstens als Achtsamkeit und Empathie zu nennen, die in jedem Fall von Respekt und Toleranz geprägt zu sein haben. Weiter hat gegenüber einem anderen Menschen auch ehrlicher Respekt sowie Rücksicht und Fürsorge entgegengebracht zu werden, weil dies die absoluten Hauptwerte dessen sind, was die wahrheitliche Menschlichkeit ausmacht, die, wie die wahre und tiefgreifende Liebe sowie der wahrliche Frieden und die effektive Freiheit, in aller Ehrlichkeit und Charakterfeste zu hegen und zu pflegen sind.

Wenn vom Begriff wahrliche und echte Menschlichkeit gesprochen wird, dann ist selbstredend damit auch die Humanität verbunden, wie sie auch eine weitere und eine engere Bedeutung aufweist, und zwar, dass sich beim Ganzen der wahren Menschlichkeit und der Humanität, die einem Mitmenschen entgegengebracht werden, alles das, was dem Menschen zugehörig oder diesem eigen ist und sich auf diesen bezieht, respektiert wird. Diesbezüglich sind dies alles hohe Werte, die den Menschen von Tieren und vom Getier und allen anderen Lebensformen unterscheiden, wodurch auch die wahrheitliche Menschlichkeitshaltung sowie die Gesinnung definiert wird, wie auch die menschlichen Fehlhaltungen und Schwächen. Dies ist leider auch damit verbunden, dass der Mensch als solcher Fehler begeht, denn es wird ja gesagt «irren ist menschlich», was aber nicht und niemals bedeuten darf, dass er sich unmenschlich prägt und benimmt, denkt und auch diesartig falsch handelt.

Alle diese genannten Werte sowie viele andere Verhaltenswerte sind die praktischen Themen der Nokodemionlehre, die da ist die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», die von den Menschen der Erde gelernt werden soll und sie sich damit befassen und sich dadurch in sich wachsen lassen sollen, um wahrlicher Mensch zu werden. Diesbezüglich soll der Mensch wahrlicher Mensch werden und sein wahres Menschsein pflegen, wie er dieserweise auch die Schöpfung zu würdigen und zu ehren hat im Bestehen ihrer gesamten Energie und Kraft der Natur und deren Fauna und Flora, allem von der Schöpfung Existenten sowie ihrer endlos dauernden Existenz.

SSSC, 21. April 2025, Wiedergabe von April 1949: Billy

Billy ? ? ?

Quetzal Mit Erziehung habe ich mich wirklich bisher nicht befasst, doch was du mir vorgelesen hast, das ergibt für mich Sinn und Wertigkeit. Jetzt aber will ich dir aus Grossvaters Nachlass noch einen Artikel bringen, für den ich in den nächsten Tagen jedoch herzukommen habe, um ihn dir zu diktieren, wie auch alles andere was du vorgebracht hast und gesprochen wurde usw. Dazu folgendes ..., und diesen Erklärungen, die ja nicht offen gesagt werden sollen, kannst du den Artikel anschliessen.

Was im Weiteren klar zu verstehen ist ...

Auf Richtigkeit kontrolliert: Sfath

Samstag 16. Juli bis Montag 25. Juli 1949, Edi Meier, Niederflachs 1253, Bülach

Zu wiederholen ist einiges, was ich schon früher in Artikeln geschrieben habe, wobei ich aber in der Zwischenzeit noch vieles dazulernte von Wichtigkeiten, die neuerlich und zwar vielfach auch zu wiederholen sind, folglich ich immer wieder zurückgreife und abermals das aufzugreifen und zu besprechen habe, was anderweitig schon gesagt wurde, was aber notwendigerweise weiter in anderer ausführender Weise zu erklären ist. Was ich weiter von meinem weisen Lehrer Sfath aus dem AN-KAR-Parallel-Universum gelernt und teils auch mit ihm zusammen gesehen und erlebt habe, will ich weiterhin schriftlich festhalten, um es jene Erdenmenschen wissen zu lassen, die an der effektiven Wirklichkeit und Wahrheit interessiert sind und sich zum Werden des wahrheitlichen Menschseins bemühen oder sich dazu belehren lassen wollen. Diese Auslegungen meinerseits sollen nicht nur jetzt und für die nächsten fünf noch bevorstehenden und kommenden Jahrzehnte dieses noch gegebenen zweiten Jahrtausends gelten, sondern auch für sehr lange Zeit der Zukunft des dritten Jahrtausends, das nicht nur mit Kriegen sowie hunderttausendfältigen Toden von Menschen, sondern auf lange Zeit gesehen sogar mit Millionen von Toten gepflastert sein wird. Dies nebst dem, dass auch völlige Zerstörungen und tödliches Verderben sowie grauenvolles Elend und

Not im Zweistromland im Osten der Erde sowie durch die Weltherrschaftsgier des Staates im fernen Westen in diversen weiteren Ländern der Welt werden wird.

Und das, was ich sage, wird alles unabwendbar geschehen, und zwar meistens angetörnt durch die Weltbeherrschungsgierarmee des fernen Westens, wobei dieser Staat nicht nur in den letzten rund 175 Jahren seit dessen Bestehen den ersten Weltkrieg über die Erde brachte, der jedoch leider in der Weltgeschichte beschwichtigend nur als «Siebenjähriger Krieg» gehandelt wird, der jedoch wahrheitlich wirklich ein Weltkrieg war. Und die verantwortlichen Staatsführer und deren Vasallen dieses Staates werden weiterhin in den nächsten fünf Jahrzehnten dieses Jahrtausends durch diverse Kriege in aller Welt weiteres und sehr vielfältiges Unheil anrichten und sehr böses Verderben verbreiten. Und dies wird auch im dritten Jahrtausend so weitergehen, und zwar ohne dass irgendwelche Staatsverantwortliche, Führer von Staaten der Erde sowie die Weltbevölkerung, etwas in friedlicher Weise dagegen unternehmen und das mörderische und zerstörende Kriegstun des Staates im fernen Westen stoppen würden. Etwas das z.B. möglich sein würde, wäre eine wirtschaftliche Blockierung, und zwar insbesondere bezüglich der Waffenindustrie und des Luxus usw. Doch das gierige Kriegstun nach der Weltherrschaft und das Weltpolizeihandeln, wie das Intrigenhandeln sowie das heimtückische Kriegsanzetteln durch den Weststaat wird zukünftig ungehindert weitergehen, weil sich offenbar alle Völker der Erde vor diesem Staat und besonders vor dessen geheimdienstlichen und mörderischen Machenschaften fürchten. Folglich getrauen sie sich nicht aus Angst, oder es wird dagegen nicht interveniert, weil sich diverse Staaten aus falscher und geheuchelter Freundschaft beugen – was auch möglich und teilweise sicher so ist –, wobei die meisten Staaten sich aus untergründiger Angst beugen und folglich alles Kriegerische und Böse gewähren lassen, ohne Einspruch dagegen zu erheben oder durch irgendwelche, gewaltlose Massnahmen dessen Weltherrschaftsgier zu unterbinden. Dazu wären die Staaten der Welt aber absolut fähig, und zwar dadurch, wie ich schon erklärte, indem der ferne Weststaat wirtschaftlich völlig isoliert und jederlei Zufuhr von Materialien sowie Gütern aller Couleur verhindert würde. Also bräuchte es nur ein vernünftiges, gemeinsames sowie allem angemessenes klares Denken und Handeln aller Völker, um das Kriegerische, Mörderische sowie alles Zerstörerische und Mordende der Weltherrschaftsgier dieses Staates zu stoppen, zu unterbinden und gar zu beenden. Das aber wird nicht sein, denn das Gros aller Staatsführenden, deren Vasallen und der Völker ist memmerisch, duckmäuserisch und also feige, folglich – wie seit alters her – nichts unternommen werden wird und es weder wirklichen Frieden noch wahre Freiheit geben wird. So wird die gesamte Erdenmenschheit weiterhin mit Aufständen, Rebellionen, Bürgerkriegen, mörderischen sowie zerstörerischen Kriegen usw. malträtiert.

Nun, es wird zukünftig ganz offenbar von den Menschen der Erde und besonders von den Staatsführenden und deren Vasallen zu viel verlangt sein – wie auch von den Gleichgesinnten aus den jeweils betreffenden Völkern, die aus purer Dummheit mit den fehlhaften Staatsführenden gleichziehen werden –, dass effektiv das Richtige für Frieden und Freiheit angestrebt und getan wird. Dies zu tun und anzustreben ist zu viel verlangt vom Erdenmenschen, wie Sfath und ich in naher und ferner Zukunft gesehen und erlebt haben.

Das Nichtbefolgen dessen, dass alles besser würde, erfolgt zukünftig hauptsächlich darum, weil das Gros der Erdenmenschheit derart zu Bohnenstrohdummen resp. Nichtdenkenden und zu Ungebildeten sowie lebensweisheitlich zu Verkommenen werden wird, weil die Menschheit infolge Religionsgläubigkeit und Weltgläubigkeit infolge irren und wirren Glaubens gegenüber der Wirklichkeit einer lebenslehrhaften Gesinnung und dem Gebrauch der Logik, des Verstandes und der Vernunft durchwegs unaufhaltsam ständig fremder wird. Dies wird dann zur Folge haben, dass dadurch eine üble Gleichgültigkeit und Verantwortungslosigkeit gegenüber allem und jedem erfolgt, folglich im Lauf der Zeit die Erdenmenschheit gegenüber allen böartigen Geschehen durchwegs stoisch wird. Dies wie z.B. gegenüber Krieg sowie Kriegsverbrechen und Aufständen, auch Rebellionen, Seuchen, Pandemien, wie auch besonders hinsichtlich der irr wachsenden Überzahl der Menschheit. Dies, wie auch fortlaufend die stetig schlimmer werdende Kriminalität sowie auch die organisierten Verbrechen und Gewalttaten von Tag zu Tag zunehmen werden, wobei im neuen Jahrtausend auch die Gewalt im Privatbereich anwachsen und die sich immer mehr steigernde häusliche Gewalt durchbrechen wird. Streit, Schlägereien sowie Mordtaten werden zur Katastrophe werden, wobei die Täterschaften immer jüngere Menschen sein werden, noch Kinder, Halbwüchsige und solche, die gerade ins Erwachsenenalter kommen.

Als üble Katastrophen sind gleichermassen die Vergiftungen alles Landes und der Atmosphäre sowie der pflanzlichen Nahrungsmittel und des Wassers zu nennen. Auch Morde aller Art, Totschlag, Vergewaltigung und häusliche Gewalt, Hurerei, Pädophilie, Menschenhandel, Räuberei und sonstige Kapitalverbrechen aller Art, wie z.B. Brandstiftung, Sexualdelikte, wie aber auch Verkommenheit usw., werden sich durchsetzen. Und in wenigen Jahrzehnten wird kommand ein weltweiter Drogenhandel ausbrechen, dem langfristig nicht mehr Herr zu werden ist und der zahllose Tote fordern wird. Und in wenigen Jahrzehnten und noch gegen Ende dieses Jahrhunderts sowie dann jedoch laufend wird im dritten Jahrtausend kommand werden, dass eine völlig neuartige Elektronisierungskriminalität aufkommt, wodurch weltweit Betrug, Kinderpornographie und Hurerei, wie auch Täuschungen, Spionage, Rache, Menschenraub sowie Menschenhandel, Drogenhandel, Sklaverei und viele andere Dinge sich schnell verbreiten und unübersehbar sowie unkontrollierbar werden. Durch das alles werden für die Menschen all deren hohe Werte völlig fremd werden. Dies gleichermassen, wie von ihnen seit alters her ein effektiver Frieden und wirkliche Freiheit mit Füßen getreten werden, was weiterhin noch sehr lange Zeiten bis weit ins dritte Jahrtausend anhält, wobei diese hohen Werte durchwegs übel und böse verlogen werden, indem viele freiheitsberaubende Gesetze, Verordnungen, Regeln, Anordnungen und Reglemente usw. erfunden und den Menschen zukünftig immer mehr aufgezwungen werden.

Folglich wird jedoch auch das Gleichsein aller Menschen immer mehr missachtet, und zwar insbesondere infolge der Hautfarbe und welcher religiösen oder weltlichen Glaubensrichtung ein Mensch angehören wird. Dies, wie in kommenden Zeiten durch die masslosen und grenzenlosen Lügentiraden der religionsglaubenbefangenen Staatsführenden Amerikas viel Unheil und Krieg in die Welt hinausgetragen werden wird. So werden durch Amerika vielerorts, und besonders im Fernen Osten der

Welt, böse Kriege geführt werden, wie durch gemeine hinterhältige Lügen in etwa vier Jahrzehnten im Osten Arabiens ein sehr weitreichender Krieg zustande kommen wird. Dieser wird direkt durch Amerika angezettelt werden, und zwar durch ungeheure Lügen des obersten Staatsführers, wobei jedoch in zweiter Folge ebenfalls durch Lügen seines Sohnes, der ebenfalls Staatsführender werden wird, kurz nach dem Wechsel zum dritten Jahrtausend und also nur zwölf oder 13 Jahre später dergleichen abermals geschehen wird. Dies, wie üblich nämlich ebenfalls durch ein absolut umfänglich völlig verantwortungsloses und ungeheures Lügenwerk des Staatsführersohnes, der ebenfalls als Lügen-Staatsführer absolut und völlig verbrecherisch walten wird, und zwar gleicherweise wie zuvor sein Vater, denn er wird ebenfalls in Arabien, im Irak, gleichenorts Krieg ausführen lassen, wobei besonders die Hauptstadt Bagdad der Ort aller Übel sein wird. Daraus wird ein langjähriges Chaos hervorgehen, das viel Kriminalität und Verbrechen sowie grosse Unordnung mit sich bringen wird. Doch um die zwei mörderischen Kriege im Zweistromland, die sehr viele Tote fordern werden, wird sich die Welt nicht gross kümmern, sondern alles egal sein lassen und gar infolge der unhaltbaren sowie bösen und verbrecherischen Lügen der Amerika-Staatsführenden diesen noch recht geben. Grosse Teile vom Irak und von der Stadt Bagdad werden sehr leiden, wozu ich bezüglich diesen noch folgendes erklären will, was ich zusammen mit Sfath gelernt habe: Der Staat *Irak* entstand 1920 aus den drei osmanischen Provinzen Bagdad, Mossul und Basra, wobei ab 1921 das Land Irak ein Königreich *unter dem haschemitischen König Faisal I. wurde*. Dieser ist nach seinem Tod durch Faisal II. abgelöst worden, und zwar als er erst vier Jahre alt war und deshalb weltweit der jüngste Regierende wurde, der zudem, wie Sfath und ich gesehen haben, kein hohes Alter erreichen wird.

Die Stadt Bagdad nun wurde zu ihrer Blütezeit im Jahr 762 mit der Bezeichnung Madīnat as-Salām gegründet, wobei der Name «Stadt des Friedens» bedeutete. Der Gründer der Stadt hiess «Abbasiden al-Mansur» und war Kalif. Also wurde Bagdad bereits im 8. Jahrhundert gegründet und war lange Zeit die Hauptstadt des Kalifats, in dem längere Zeit die Nachfolger des Künders Mohammed herrschten, der nach Immanuel abermals die Lehre Nokodemions brachte, die jedoch ebenso gründlich verfälscht und die Religion ISLAM daraus gemacht wurde. Es war dieselbe Lehre Immanuels, die verfälscht und das Christentum daraus fabriziert wurde. Bagdad liegt am Fluss Tigris und war zur frühen Zeit eine der grössten und zudem reichsten Städte der muslimischen sowie der bekannten Welt überhaupt, wobei sie auch als «Wiege der Zivilisation» galt. Bagdad hat aber nichts zu tun mit dem alten Babylon, denn dieses lag anderswo, und zwar etwa 90 Kilometer weiter entfernt. Zweistromland wurde das Land in Mesopotamien genannt, wobei dies noch heute gilt, weil die zwei Flüsse Euphrat und Tigris durch das Land fliessen. In diesem sehr weiten Gebiet, das weit in den Norden bis Istanbul und hinauf zum Grossen Meer reicht, waren schon zu sehr frühen alten Zeiten vor mehr als 23'000 Jahren zahlreiche kleine Dörfer, Wohnsiedelungen und Kultstätten, die jedoch im Lauf der Zeit im Erdreich versanken sowie durch Wind, Wetter und Erdbeben von Sand und Erde zugedeckt wurden. Dies jedoch hat sich anderswo auf der ganzen Welt auch in vielen Ländern ergeben, wobei dann auch Felder oder Wälder darüber gewachsen sind. Doch weiter ergab sich in den genannten Gebieten, dass in diesen vor etwa 7000 Jahren die allerersten sogenannten Menschenhochkulturen entwickelt wurden. Und was bezüglich Bagdad weiter zu sagen ist, das bezieht sich darauf, dass zu alter Zeit die Stadt für die arabisch-islamische Welt immer sehr wichtig und rund fünf Jahrhunderte lang, also etwa von 762 bis 1260, für die abbasidischen Kalifen, wie auch für die ganze bekannte arabische Welt die Hauptstadt war.

Was nun jedoch bezüglich all der neuen kommenden Kriege zu sagen ist – wie es diesbezüglich auch mit allen anderen Kriegen seit alters her war –, so werden diese niemals Frieden bringen, und zwar auch dann nicht, wenn sie beendet werden. Dies darum nicht, weil jeder Krieg nach dessen Beendigung niemals Frieden noch Freiheit bringt, sondern ausnahmslos immer nur Besatzungsmacht, die durch ihre Gesetze und Regeln sowie Richtlinien usw. das besiegte Volk drangsaliert und unfriedlich deren Freiheit beschneidet.

Durch meine Worte – so hoffe ich – sollen viele wichtige Aspekte klargelegt werden, die ich von Sfath oder durch viele Reisen mit ihm in die Vergangenheit oder Zukunft erfahren, gelernt und zusammen mit ihm selbst gesehen und erlebt habe. Dies also, wenn wir zu alten und neuen Zeiten die Wirklichkeit und Wahrheit ergründet und erlebt haben. Die evolutive Aufgabe des Menschen beruht darin, wie ich infolge der Wirklichkeit und Wahrheit sowie durch das Erleben des Lebens gelernt habe, dass er in allererster Linie eingehend sich selbst kennenzulernen hat, wie auch, dass er als materialisierte Schöpfungslebensenergieform alles in sich derart zu allem Guten und Positiven aufbauen soll, dass in ihm die Weisheit und Einsicht Einzug bezieht, dass er nicht das Allumfassende und Grösste, sondern nur ein kleiner Teil des Ganzen ist. Sein Sinnen, Lernen und Trachten sollen darauf ausgerichtet sein und fortwährend verwirklicht werden, dass er Schutz und Wahrung allen Lebens ausübt, wobei der Planet Erde, dessen Atmosphäre und Klima sowie die gesamte Natur und deren Fauna und Flora als wichtigster Teil aller Lebensmöglichkeit von wichtigster Bedeutung ist. Doch damit dies in alle Zukunft so bleibt, ist die Erdenmenschheit in Selbstverantwortung verpflichtet, sich in begrenzter Zahl zu halten, die gesamthaft rund 500-Millionen Menschen nie und niemals übersteigen soll, ansonsten der Planet Erde und all seine innerplanetaren Schätze total und völlig gewissenslos und verantwortungslos sowie für alle Zeiten unwiederherstellbar ausgebeutet und zerstört werden wird. Auch die gesamten kostbaren Schätze der ganzen Natur mit all ihrer Fauna und Flora sowie allen Gewässern werden bei einer Überzahl der Menschheit unermesslich grossen Schaden erleiden, der nicht wieder gutgemacht werden kann. Aber der Erdenmensch wird nicht auf all die Warnungen hören, denn seine Selbstsucht, Machtgier, Gewissenlosigkeit und Gleichgültigkeit wird ihn in kommender Zeit exakt das Gegenteilige von Vernunft tun und handeln lassen. Der Planet wird bezüglich seiner Ressourcen durch den Erdenmenschen ungeheuer stark und absolut gewissenlos und vernunftlos beraubt und ausgeraubt werden. Dies, wie sehr vieles bezüglich der Natur selbst bis hin zur völligen Nichtwiedergutmachung zerstört und beinahe ausgerottet werden wird, wie dies auch hinsichtlich der gesamten Fauna und Flora sein wird, wodurch leider auch Ausrottungen hervorgerufen werden, die nicht wieder ersetzt werden können, wie wir gesehen und erlebt haben. Sehr vieles

wird also ausgerottet und vernichtet werden, dies, während viele üble Krankheiten, Pandemien und Seuchen, Aufstände, Kriege, Terror, Kriminalität, Verbrechen und Drogensüchte durch die ganze Welt ziehen und Millionen von Menschenleben dahinraffen, während der Mensch durch die vernunftlos sowie gewissenlos und ungeheuerlich anwachsende Erdenmenschheit, wie infolge seiner absolut verantwortungslosen Machenschaften das Klima aus allen Fugen geraten und umstürzen lassen wird. Dadurch werden urweltgleiche Unwetter über alle Gebiete der Erde ziehen, während sich die Hitzezonen nach Norden verschieben und viele Tote fordern werden, doch die Unvernunft der Erdenmenschen wird trotzdem in ihrem Wahn der Nachkommenszeugung gleichgültig sowie selbstherrlich bleiben und im Spiel der Unvernunft, der Selbstüberhebung, des Grössenwahns und der völlig krankhaften Verantwortungslosigkeit weitermachen. Daher wird die schiere Masse der Menschen gar in sehr viele Milliardenhöhe immer weiter ansteigen und so alle Übel bis zum unweigerlichen und bösen Ende hochtreiben.

Der Erdenmensch ist ein Wesen der Schöpfung, das mit einem entwicklungsfähigen Bewusstsein ausgestattet und der Logik, des Verstandes und der Vernunft fähig ist, wobei er dieser jedoch infolge seiner je länger je mehr aufkommenden Selbstherrlichkeit sowie in seiner gänzlichen Verantwortungslosigkeit und Gleichgültigkeit immer mehr bar wird, denn er wird sich nicht darum und also auch nicht um die Wirklichkeit und deren Wahrheit kümmern. Dies wird zur Folge haben, dass er in kommender Zeit alles und jedes dazu tun wird, um das Ende jeder Ordnung sowie das ganze Elend seiner Verwerflichkeit, seiner Fahrlässigkeit, Gesinnungslosigkeit und Verkommenheit herbeizuführen, was er in den nunmehr folgenden 75 Jahren tun wird. Der Erdenmensch wird in Gleichgültigkeit und Verantwortungslosigkeit alles hochtreiben, auch die Menschheitszahl derart, dass diese milliardenfach überborden und langsam aber sicher alles zerstören wird und auch die hohen Werte des Lebens missachtet werden. Die blanke Dummheit und also das Nichtdenken dummer und also fern jeder Realität dahinlebender und verantwortungsloser sowie nichtdenkender Menschen wird durch das wilde Heranziehen von sehr vielen Milliarden Erdenmenschen ein Übermass schaffen, wodurch der Planet selbst unermesslichen Schaden nehmen wie auch die Natur weitgehend zerstört und deren Fauna und Flora zu grossen Teilen ausgerottet werden wird.

Des Erdenmenschen Bewusstsein sollte aber gegenteilig allzeitlich auf Evolution ausgerichtet sein, auf Logik, Verstand und Vernunft, was jedoch verantwortungsvolle Gedanken erfordern würde, was jedoch durch einen Glauben an Religionen und einen imaginären Gott nicht zustande kommen kann. Jeder Glaube löst ein unwertiges Scheindenken aus, wobei jeder Glaube in jedem Fall völlig wirklichkeitsfremd ist und Falsches vorgaukelt, was vermieden werden soll und durchwegs immer nur die hohen Werte der Wirklichkeit gegeben sein sollen. Und alle diese hohen Werte sind der Entwicklung und Ausübung einzuordnen, die da sind:

Liebe,
Frieden,
Freiheit,
Ehrlichkeit,
Gerechtigkeit,
Wirklichkeit,
Wahrheit.

Diese Werte sind alle wirkliche Energie und Kraft des Lebensimpulses, und dieser lässt sich stetig verbessern und stärker werden, wie er durch ständigen Bemühungsgebrauch sich auch intensiver durchzusetzen vermag. Liebe, Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Wirklichkeit und Wahrheit sind allzeit die höchsten Werte, die dem Menschen allzeitlich gewährleisten, allen schöpferischen Richtlinien zu folgen und des Rechten zu tun. Das jedoch ist nur dann möglich, wenn der Mensch weder irrig einem religiösen noch weltlichen Glauben frönt und ihm dadurch die Möglichkeit geboten und eröffnet wird, frei, selbständig, offen, klar und vernünftig zu denken, folglich er sich als einzelner Mensch verantwortungsvoll durch sein selbstständiges und bewusstes Lernen laufend evolutioniert, weiterbildet und dadurch die Wirklichkeit und effective Wahrheit erkennt und kennenlernt, wie diese auch wirklich umfänglich versteht und danach lebt. Das ist aber effektiv nur möglich, wenn er sich notwendigerweise von allem Glauben irgendwelcher Art völlig abwendet und sich dadurch bewusste und logische Gedanken machen kann, wodurch er sich klare, logische Entschlüsse erarbeiten und sich durch ein wahres gerechtes, klares und wertiges Handeln durch sein Leben bewegen kann.

Was der Mensch gesamthaft zu erlernen hat und sich dadurch bewusst wird, was Leben und das Lebenlernen wirklich bedeuten und wie er sein Leben effektiv leben und dieses führen soll, das kann allein darin beruhen, dass er die Schöpfungsenergie und deren Kraft in seinem täglichen Leben bewusst gebraucht und in sich manifestieren lässt, wodurch er alles in ihm Erforderliche des notwendigen Wissens wachsen lassen kann. Dazu ist aber kein religiöser oder weltlicher Glaube zulässig, wie auch keine Annahmen und Theorien angebracht, geeignet oder erforderlich sind, denn eine Annahme oder Theorie bezüglich der effektiven Wahrheit und hinsichtlich des Lernens ist völlig falsch – dies ganz speziell in Hinsicht auf die Lebensführung –, denn Annahmen und Theorien entsprechen stets nur einem Hindernis, weil sie wahrheitlich nur auf Vermutungen, jedoch niemals auf effektiven Tatsachen der Wirklichkeit und deren Wahrheit beruhen. Wahrheit ist, dass Vermutungen stets nur Behauptungen, Spekulationen und Mutmassungen entsprechen, niemals jedoch der effektiven Wirklichkeit und Wahrheit. Also lassen sich darin niemals die wahren Werte der Wirklichkeit und Wahrheit finden, folglich sich durch diese Unwerte niemals etwas bestätigend finden lässt.

Besonders eine Annahme oder Theorie bezüglich der Lebensführung führt in jeder Regel absolut nur in eine Wirnis sowie Konfusität und durch diese immer weiter und weiter dazu, dass sich damit die immer verwirrender werdenden Probleme zu einem Nichtverstehen und «Schwimmen» in einem Gedankenchaos und in einer Verwirrung sondergleichen derart steigern

und sich ergeben, dass jede logische Lösung bezüglich der richtigen Lebensführung weggeschoben wird. Folgedem können durch Theorien keine Lebenssituationen jemals praktisch in die Wirklichkeit umgesetzt werden, sondern es sind effectiv stets nur wirklichkeitgemässe und wahrheitliche Gedanken und die aus allen diesen hervorgehenden positiven Erkenntnisse sowie ebenfalls die daraus resultierenden Handlungen, die zum Erfolg führen. Dies ist insbesondere dann gegeben, wenn es darum geht zu lernen, um selbst und durch eigene Erkenntnisse, Energie und Kraft einen wirklichen und wahren Menschen aus sich zu machen. Das erfordert zwar gegenüber sich selbst viel Verständnis, Toleranz wie auch wahre Neutralität, wie jedoch auch Freude und Ausdauer, wie aber auch Ehrlichkeit zur eigenen Person. Sehr notwendig ist es auch, dass die an allem gedanklich sowie gefühlsmässig und auch verhaltensmässig gesamthaft wichtig zu verrichtende Arbeit mit Einsatzfreude, Grosszügigkeit sowie ehrlicher Hilfsbereitschaft zu sich selbst getan wird. Dies ist jedoch auch notwendig bezüglich einer richtigen und guten Zusammenarbeit mit einem eigens bekannten Menschen, wie aber auch mit einem unbekannten Mitmenschen, dies, weil auch dessen Einfühlungsvermögen umfassend sowie dessen Nachsicht unumgänglich notwendig sind. Dies, wie weiter auch Loyalität sowie wirkliche und ehrliche Liebe, aber auch Verständnis für sich selbst derart wichtig sind, wie ebenso das Wissen und die Kenntnis um die Schöpfung selbst, die gesamthaft das Bestehende alles Sichtbaren und Greifbaren, wie aber auch alles des Unsichtbaren und Ungreifbaren sowie alles Existierenden ist und also nicht das Werk von einem religiösen, imaginären Gott, wie sich Gaubenswahnverfallene diese Imaginärfigur irrig und wahnmässig vorstellen und sie flehend sowie bettelnd anbeten.

Nun, einen «Gott», «Gott-Schöpfer» usw. gibt es effectiv nicht, so weder in der Christreligion, noch in irgendeiner anderen Religion, denn «Gott» ist in jedem Fall immer nur eine glaubensmässig sowie irr und wirr erphantasierte imaginäre Figur und Gestalt, eine absolut irr-wirr erfundene imaginäre Gestalt oder Person, die als «Gott» erhoben wird, die sich vielleicht ganz besondere Fähigkeiten erarbeitet hat, die dann von Mitmenschen in ihrem Kurzdenken, Kleindenken und in ihrem Staunen sowie Nichtverstehen des Wirklichen und dessen Wahrheitlichen als «Wunder», «Wunderkräfte» sowie als «göttlich», «überirdisch», «elysisch» resp. aus dem «Wohnort der Seligen» zukünftig erachtet wird. Dies ist im Glauben von Menschen der Religionen sowie deren Sekten oder sonst irgendwelcher Glaubensbefallener irgendwelcher Art und Façon so. Menschen, die seit alters her infolge ihres Glaubens ihrer Sinne nicht mächtig waren, weshalb sie Weithergereiste aus den Weiten des Alls – die ihnen in allem unermesslich überlegen waren – als «Gott» und «Götter» erphantasierten und diese über alles setzten, was ihnen bekannt war. Doch wahrheitlich existiert nur die wahre Schöpfung, die alles und jedes ist, die gesamte Natur mit all ihrer gesamten Fauna und Flora rundum, wie alles Gesamte des alleseitig Existierenden im gesamten Bereich des jeweiligen Universums und aller Dimensionen überhaupt, und zwar in siebenfacher Form, wie Sfath lehrt. Die Schöpfung ist kein «Gott», und dieser imaginäre «Gott» hat auch nicht in geringster Art und Weise etwas zu tun mit der effectiven Wirklichkeit und Wahrheit, sondern mit Lug, Betrug und mit Angstmacherei, Feigheit, Phantasie und Geldmacherei sowie Machtausübung. Und alles dieser Wahrheit entspricht exakt der Lehre von Nokodemion, die da ist die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», die lehrt, dass der Mensch allein – und zwar jede Gattung und Art von Menschen im gesamten siebenfältigen Universumbereich der Schöpfung, die aus dem «Absolutes Absolutum» erschaffen wurde, das als letzte Absolutum-Form aus dem SEIN-Absolutum erschaffen wurde, das wiederum aus einem Impuls des in Endlosigkeit und Ewigkeit seienden Nihilo hervorgegangen und in endloser Dauer also in Ewigkeit wurde und seiend bleibt – bewusst selbstdenkend und evolutionsfähig ist. Das bedeutet, dass weder ein erphantasierter «Gott» oder «Götter» wie überhaupt kein Mensch über dem Menschen steht, sondern er einzig und allein in jeder Form Herr und Meister seiner selbst ist. Und die Schöpfung – die gesamthaft alle Existenz und Energie sowie Kraft alles Bestehenden und Existierenden ist, und zwar in ihrem gesamten unermesslichen Raum, der in sich in sieben andersdimensionierte Universen resp. Paralleluniversen unterteilt ist und diese also in sich birgt –, ist weder fordernd, befehlend noch nachtragend, sondern absolut neutral, folglich der Mensch alleine darüber zu bestimmen hat und bestimmen kann, wie er sich zu führen, wie er zu leben und zu lernen hat. Die Schöpfung beweist sich selbst in allem und jedem in absolut freiheitlicher Form als effectiver Friedenspol, und so kann in Fauna und Flora effectiv wirklich alles und jedes was zusammengehört in Frieden und Freiheit zusammenleben, ohne sich in irgendeiner Weise zu harmen. Das sollte auch die Gattung Mensch dieserart so halten, und zwar auch dann, wenn die Menschen verschiedenen Rassen angehören und sonstwie unterschiedlich sind. So oder so sind sie Angehörige der Gattung Mensch, und zwar wie sie auch immer geartet sind. Und dies ist egal, ob alle die Menschen im Aussehen des Äusseren und im Innenaufbau des Organischen einheitlich oder verschieden sind. Auch ist es völlig egal, ob sie Menschen gemäss allgemeinem irdischem Verstehen sowie Menschenähnliche oder völlig Menschenunähnliche sind, wie z.B. Reptilienartige oder Vogelartige oder irgendwie Fremdartige usw., die auf den ersten Blick nicht zu definieren sind. Sie alle aber sind Wesen, die aus dem Wirken der Schöpfung hervorgegangen sowie in jeder Form und ihrer Gattung und Art gemäss zu achten, zu würdigen und zu ehren sind.

Alles bedingt – das bisher Erklärte und Gesagte, wie auch das noch Ungesagte und Unerklärte –, dass die Menschen, Menschengleichen und Menschenähnlichen usw. untereinander Frieden und Freiheit halten, wie auch Respekt, Achtung, Ehre und Würde, und sie all diese Werte zu wahren haben, und zwar ohne Streit, Lügen, Betrug, Machtsucht, Gier, Hass und Hader, Kampf, Mord und Totschlag, Gewalt, Todesstrafe, Krieg und Terror, wie auch ohne Kriminalität und Verbrechen usw. und ohne etwas oder alles zu gefährden. Doch ausgerechnet das ist etwas, was gegenteilig leider schon seit alters her beim Menschen der Erde missachtet wird und also negativ gang und gäbe ist, wie auch die diversen unterirdischen künstlichen Erinnerungsarmeen in China zur Genüge beweisen, wie anderswo auf der Erde auch die Erdinnerenbewohner, die Ameisenmenschen, die ihre unterirdischen Lebensräume hatten.

Die Erdenmenschen als sehr fernste Nachkommen Weithergereister sind von allerhand Negativem befallen, wie schon durch die Weithergereisten sehr früh kriegerisch atomares Unheil auf der Erde angerichtet wurde. Allein dadurch ist zu beweisen, dass die Erde des SOL-Systems nicht der einzige lebentragende Planet im Bereich des gesamten Kosmos ist und

diesbezüglich vom Menschen der Erde völlig falsch gedacht wird, denn wie ich mit Sfath auf den Reisen durch Raum und Zeit und durch das All gesehen und erlebt habe, sind zahllose Planeten und planetenähnliche Monde in den Weiten der vielen Galaxien und Sonnensysteme im riesigen Kosmos. Viele von diesen Planeten und riesigen Monden tragen auch Leben, Faunen und Floren, wobei gar auf vielen diversen Welten auch Wesenheiten existieren, die auch bewusste Bewusstseinsformen aufweisen und menschengleich, menschenähnlich wie aber auch menschenunähnlich sind. Diverse von ihnen sind friedlich, wobei jedoch andere unfriedlich sind. Verschiedene vermögen sich infolge ihres Wissens und ihrer sehr weit entwickelten Technik durch Raum und Zeit zu bewegen, wobei einige auch die Destination der Erde ermitteln konnten – bewusst gesucht oder zufällig gefunden –, die von den Erdbewohnern als «Gott» und «Götter» und teils auch als «Vogelwesen» usw. erachtet wurden. Dies führte vielerorts dazu – insbesondere bei den frühen zugewanderten Ureinwohnern des alten West-Kontinents vor ca. 23 000 Jahren, wie Sfath erklärte –, dass Vogelfedern und Federn von grossen Vogelgleichen, wie Hühner, Kranich, Adler, Pfau und Schwan, Albatros, Uhu, Storch, Marabu, Gans, Kondor und Pelikan usw. usf. von den Erdenmenschen verehrt und als Ehre und Schmuck verwendet wurden. Dies wurde teils auch von den Nordmännern, die gemäss heutiger Zeitrechnung schon vor rund 23 000 Jahren im West-Kontinent waren, so gehalten. Insbesondere wurden solche Federn also spätestens von den Ureinwohnern, den «Hironi» (Anm. 2025, lt. Wikipedia: Clovis-Menschen), verehrt, die aus dem damaligen kalten Nordkontinent in den Westkontinent eingewandert waren, als das Beringmeer vor rund 23 000 Jahren noch nicht war und dieses erst entstand, als die letzten Jahrtausende der letzten nordkontinentalen Kaltepoche zu Ende ging. Damals bestand die «Beringstrasse» resp. Beringsee ja noch nicht, sondern es bestand eine Landverbindung zwischen dem Nordkontinent und dem Westkontinent, also eine Landbrücke zwischen den beiden Kontinenten. Dadurch also wurden die beiden Kontinente miteinander verbunden, folglich die Menschen damals vom Nordkontinent in den Westkontinent gelangen konnten, Heute gesehen ist also zu verstehen, das von Asien her nach Nordamerika eingewandert wurde.

Nun, was sich später mit den Federn als «vererblicher» Faktor ergab, wurde weiter auf die fernsten Nachkommen der «Hironi» resp. «Clovis-Menschen», die «Indianer», übertragen, die irrtümlich so genannt wurden, *weil* Christoph Kolumbus – der den Westkontinent «entdeckte», der aber schon lange vor ihm durch die Nordmänner besiedelt worden war, die aber wieder abgezogen –, dachte, er sei in Indien an Land gegangen, weshalb er das Land «Indias» nannte.

Nun, vieles wird zukünftig weltweit durch Archäologen gefunden und ausgegraben werden, wodurch vieles von dem bestätigt werden wird, was ich niederschreibe und teils umfangreich mit Sfath zusammen zu verschiedenen Zeitaltern sehen, miterleben und auch erfahren konnte. Und in der Zukunft wird auch zur Genüge die einstige Existenz der Weithergereisten bewiesen werden, auch wenn dies zu dieser Zeit noch nicht zur Sprache kommt und als Phantasie gilt und noch nichts gefunden wurde, was meine Worte als Wahrheit bezeugt. Leider wird es so sein, dass sehr vieles falsch interpretiert werden wird, teils aus Rechthaberei, Geltungssucht und Grössenwahn usw., was sich lange so und weit ins nächste Jahrtausend ergeben wird. Lügen und Betrug und viele Falschheiten, wie auch Verfälschungen werden in Erscheinung treten Schwindler und Besserwisser werden auftreten, wie auch Neider, Hassende, Tatsachenverdrehende, Böswillige, Gewinnsüchtige und nach Ansehen Strebende.

Und was zukünftig geschehen wird, so werden besonders in Europa viele alte jedoch wahrschafte Bauten abgerissen, um für die Gewinnung von Energie aus dem Innern der Erde neue zu erstellen. Viele Altbauten werden aber fälschlich als Ruhestätten für Dahingegangene erachtet, die dann weit zehnmal jünger datiert werden, als sie wirklich sein werden. Und also werden viele Wissenschaftler und Forscher der Zukunft falsche Annahmen als Wahrheiten interpretieren, wie sie damit auch rechthaberisch die Wahrheiten verfälschen und die Erdenmenschheit betrügen werden. Dies, während bereits zur gegenwärtigen Zeit die Erdbevölkerung richtiggehend übel herangezüchtet und so dann überhandnehmen wird und folglich viele Milliarden Menschen geboren werden und dadurch die Erde überbevölkert wird. Es wird immer mehr der Wahn entstehen, dass mehr und sehr viel mehr Menschen die Erde bevölkern müssten, wodurch eine ungeheure Überzahl der Erdenmenschheit entsteht, durch die der Planet bezüglich all seiner Ressourcen völlig und verantwortungslos ausgebeutet und dieser derart geharmt wird, dass vieles aus seinen Fugen gerät. Dies nebst dem, dass auch gesamthaft die Natur und deren gesamte Fauna und Flora bösen Schaden nimmt und Jahr für Jahr gar zigtausendfach und für alle Zeiten vieles endgültig und völlig ausgerottet werden wird. Dies nebst dem, dass alle Ländereien, Fluren, Äcker und Wiesen, wie auch die Wälder und Moore durch angebliche «Naturpflege» sowie Naturlebensmittel resp. Gemüse usw. um des «guten Wachstums wegen» durch die Landwirtschaft und Gärtnereien, wie auch durch Privatgärtnereien, durch naturschädliche chemische Düngemittel vergiftet werden. Gifte, die auch die Gesundheit der Menschen und Tiere, von Getier und allen wilden Lebensformen überhaupt gefährden, bei den Menschen verschiedenartigen Krebs hervorrufen, all die Gewässer des Landes und der Meere nicht nur vergiften, sondern auch mit vielartigen Kunststoffen und Müll aller Art giftig verschmutzen, dass viele Wasserlebewesen dieses Zeug fressen oder allein der Kontakt damit genügt, dass sie elend daran krepieren. Und all das wird bedenkenlos durch die Staatsverantwortlichen bewilligt, weil sie Bestechungsgelder dafür erhalten und dies natürlich vehement bestreiten und lügenerisch behaupten werden, dass ein minimales Quantum an Gift dieser und jener Art weder für den Menschen noch für Fauna und Flora schädlich sei. Dies, obwohl gegenteilig bereits schon den «Häfelischülern» resp. den kleinen Kindern beigebracht und erklärt wird, dass selbst die kleinste Menge Gift tödlich sein kann, weshalb sie diesbezüglich niemals etwas Giftiges essen sollen.

Die schiere Masse der Erdenmenschheit wird mit sich bringen, dass weltweit sehr schlimme Machenschaften weitgehend die Natur sowie deren Fauna und Flora zerstören, gar Zahlloses ausrotten und also auch einen Klimaumsturz herbeiführen werden. Dies, wie es schon die frühen Amerikaner durch ihre absolut und völlig verantwortungslosen Atombombentests sowie die beiden Atombombenabwürfe auf die Städte Hiroshima und Nagasaki heraufbeschworen haben. Dies nebst dem, dass schon seit den letzten hundert Jahren vieles für das Kommen des Klimasturzes getan wurde, der im neuen Jahrtausend krasse Auswirkungen bringen wird. Vielfach werden die Wetterverhältnisse zu nass sein und durch urweltliche Regenfälle und Hagelschläge gewaltige Überschwemmungen bringen, wie auch Bergstürze verursachen und Muren hinunterdonnern lassen,

wobei auch das Bodenreich aufweicht und den Halt verliert, wie auch Gletscher schmelzen und dadurch Unheil hervorrufen werden, wie wenn wilde Wassermengen alles wegschwemmen. Dies, wie andererseits grosse Trockenheit vieles am Nahrungsmittelanbau infolge Wassermangels verdorren oder nicht wachsen lassen wird, wodurch die Menschen immer mehr zu chemischen Essensprodukten greifen und damit ihre Gesundheit mehr und mehr gefährden und Krankheiten verfallen, die oft lebenslange Leiden, wenn nicht gar den Tod heraufbeschwören.

Leider wird der Mensch in seinem Übermass seiner riesenhaften Masse und infolge all seiner zerstörerischen Machenschaften an der Natur und deren Fauna und Flora, speziell bezüglich des Missbrauchs von chemischen Giftstoffen aller Art, die hauptsächlich durch die Landwirtschaft sowie die Grossgärtnerereien, Kleingärtnerereien und teils auch privat in die Natur und deren Fauna und Flora ausgebracht werden, zukünftig sehr viel Unheil über die Welt bringen. Dies wird auch geschehen durch Aufstände, Rebellionen, Verbrecherorganisationen sowie viele Kriege, die rund um die Welt verantwortungslos geführt und zahllose Tote fordern werden. Dies, wobei insbesondere auch religiöser Fanatismus dafür verantwortlich sein wird, wie speziell in christlicher Form von fanatischen Christenvereinigungen, die von kleinen Gruppen mit wenigen oder einem Dutzend bis zu Grossgruppierungen mit tausend und mehr Mitgliedern reichen werden. Und in etwa fünf Jahren wird eine religiöse Sekte gegründet werden, die heimliche Morde durchführen und ihre Mitglieder indirekt zum Nichtkontakt mit Nichtsektengliedern und nur nach Vorgaben der Sekte zwingen wird. Ausserdem wird islamistischer Terror aufkommen, der sich aber nicht mit der religiösen islamischen Glaubenslehre sowie mit dem islamischen Verhalten und der islamischen Kunst islamischer Staaten vereinbaren lassen wird, denn diese Islamisten werden verbrecherisch-mörderisch sein, und mit der Jahrtausendwende in Erscheinung treten. Dazu ist es wohl notwendig, dass einiges erklärt wird, und zwar folgendes: Die Islam-Menschen – also nicht die Islamisten-Terroristen – werden nicht als Islamisten bezeichnet, sondern entweder als muslimisch oder als Muslime. Also wird es zukünftig völlig falsch sein, Angehörige des Islam (also Muslime) als «Islamisten» zu bezeichnen, die glaubensmässig in ihrem Leben fünf Gebote resp. «fünf Säulen» befolgen sollen. Muslime haben den Glauben an ihren Gott Allah, zu dem sie täglich fünfmal beten sollen, wo immer sie auch sind, jedoch nach Möglichkeit am Freitag im Gotteshaus, in der Moschee.

Der Terror der Islamisten wird eine Bedrohung für die Sicherheit der Welt werden, und zwar insbesondere in der Ausprägung der terroristischen Gewaltbereitschaft. Folglich wird kommend spätestens in etwa drei bis vier Jahrzehnten der Islamismus als politisch ideologisierte Form des Islam eine Gefahr und als diese auch verstanden werden. Diese Form des politischen Extremismus wird jedoch nur von einer absoluten Minderheit der Muslimgläubigen ausgeübt werden und zudem ganz klar von der Religion des Islam auszuschliessen sein. Die Islamisten der Zukunft werden sich auf den vermeintlich ursprünglichen sowie unverfälschten Islam des siebenten nachchristlichen Jahrhunderts berufen, wobei eine angebliche notwendige «Wiederherstellung» einer «islamischen Ordnung» gewährleistet werden soll. Diese soll gemäss ihrem falschen fanatischen Verständnis die einzig richtige und legitime Gesellschaftsform und Staatsform werden, wobei es so ist – wie Sfath und ich bei den Zukunfts-Islamisten erfahren haben –, dass in dieser erphantasierten «urislamischen Ordnung» alle Lebensbereiche so geformt sein sollen, wie diese angeblich von Allah durch den Propheten Muhammed für den Koran als Vorbild vorgegeben haben soll.

Militante Islamisten resp. Jihadisten, wie sie zukünftig auch genannt werden, werden sich berufen fühlen, die erphantasierte «alte islamische Ordnung» durch Gewalt und Terror durchsetzen zu können, wobei sie sich auf eine vermeintliche im Koran enthaltene Weisung zum «Jihad» resp. «inneren Kampf» beziehen werden, was fälschlich als «heiliger Krieg» interpretiert werden wird, der bezüglich der gültigen Rechtsauffassung des Islam, von den Islamisten abweichend als «heilige Pflicht» und dauernder Krieg gegen alle Andersgläubigen und «Feinde» des Islam erphantasiert und gerichtet werden und sich meist auf die Juden und Christen oder ganz allgemein auf die «Ungläubigen» beziehen wird. Die Terror-Islamisten werden gemäss ihren Vorstellungen nach einem islamischen Staat streben und versuchen, dies durch Mord und Zerstörung durchzusetzen, und zwar im Namen des von ihnen erdachten gewalttätigen terroristischen Jihad, der weltweit IS resp. «Islamischer Staat» genannt werden wird, wobei diese Islamisten sich auch mit einer globalen Terrororganisationen «Al-Qaida» assoziieren werden. Im neuen Jahrtausend wird die ganze Welt im Fokus des islamistischen Terrorismus stehen, was dann bedeutet, dass auf der Erde ständig islamistischer Terror drohen und eine Bedrohung sein wird.

Auch das Nazigesinnungswesen wird wieder um sich greifen, insbesondere derweise, dass sich Nazigesinnte hilfestellend mit Kriegsmaterialien und Geldern parteiisch in Kriege einmischen und damit üble Feindschaft und einen seltsamen Weltkrieg schaffen werden, wobei Deutschland an vorderster Stelle stehen wird, wenn durch die regierungsamtliche Heimtücke des fernen Westens in Osteuropa ein mehrjähriger Krieg stattfindet. Dies, wie auch im Nahen Osten ein Kriegsgemetzel gegen die Araber ausbrechen wird, das von einem Hitlergleichen veranstaltet werden wird, wie noch vor wenigen Jahren durch das Naziregime und den Weltkrieg nahezu ein Genozid an den Judengläubigen durchgeführt wurde, deren ferne Nachkommen in rund 75 Jahren den üblen Geschehen gleichtun werden. Dies, weil ein gleichgesinnter Massenmörder und falscher Jude aus Rache, Machtgier und als Fremdreligionshasser gleiches Mörderisches im Morgenland mit Gläubigen des Christentums und des Islam tun wird – wie im letzten Weltkrieg Hitler. Und wieder werden Staatsführende sowie das Gros der Völker der Erde zusehen und alles gar befürworten, weil auch hier Parteilichkeit und Unrecht vor Recht hervorgehen wird. Und es wird so sein, weil zu jener Zeit die Erdenmenschen stetig schnell mehr und mehr verkümmern und der Gleichgültigkeit und Verantwortungslosigkeit anheimfallen, wie auch der Kriminalität und dem Verbrechen. Reichtumsgier wird sich breitmachen, so einfache Bürgerinnen und Bürger Millionen und Milliarden scheffeln werden, während zahllose Menschen auf der Strasse werden leben müssen, weil sie für ihre Wohnungen den teuren Mietzins nicht mehr aufbringen und nicht mehr bezahlen können, folglich sie dann auch alles verlieren werden. Ausserdem werden viele Menschen von Krankheiten befallen

werden, insbesondere von Krebs, was darauf zurückzuführen sein, jedoch bestritten werden wird, dass Unmengen chemischer Gifte in die Natur ausgebracht werden, insbesondere durch die Landwirtschaft, Gärtnereien und durch die Industrie. Sehr viele Gifte werden auch die Atmosphäre und dadurch viele Menschen und auch gesamt die Fauna und Flora vergiften, speziell durch Abgase von mit Benzin und Dieselöl betriebenen Fahrzeugen aller Art. Auch das Übermass der Erdbevölkerung wird rapid ansteigen, was immer wieder erwähnt zu werden ist, denn das riesige Mass der Erdbevölkerung wird das grösste Urheberübel alles kommenden und alles zerstörenden Unheils sein.

Es wird zukünftig in der ganzen Menschheit auch eine sehr üble Bildungslosigkeit aufkommen, ja im Gros der Menschheit diesbezüglich sogar eine Art allgemeine Verkommenheit, die zusammen mit der Gleichgültigkeit sowie der Verantwortungslosigkeit dazu führen wird, dass viele der Machtgierigen aller Staatsführenden der Erde – insbesondere der Industriestaaten Europas – mit übler Hilfe ihrer Vasallen durch neue Gesetze, Verordnungen, Bussen und Regeln usw. die Bürger unterdrücken und durch Vorschriften und unsinnige Verfügungen, Dekrete, Gebote, Weisungen und Erlasse vogtieren werden. Viele Rechte und auch vernünftiges Handeln und Tun der Normalbürgerschaft werden unterbunden und bestraft, wenn die Rechtsschaffenen Richtiges und Notwendiges tun und vernünftig handeln, wogegen in schon naher Zukunft von Behörden und Staatsführenden begonnen werden wird, unsinnige Bestrafungen anzuordnen. Doch das wird nur der Anfang dessen sein, dass die Erdenmenschen völlig unter die Fuchtel der Vorsitzenden der Bevölkerungen gezwungen werden, wozu den Fuchtelführenden noch eine aufkommende Kunst-Intelligenz zu ihrem üblen Tun beistehen wird, wie auch den Kräften der Finanzwelt, die in ihrer Reichtumsgier die Bevölkerungen der Länder ebenso unter ihre Finanzfuchtel zwingen werden. Die persönliche Freiheit der Erdenmenschen wird mehr und mehr eingeschränkt und durch viele bösartige Kriege und Unwertiges belastet werden, insbesondere darum, weil Amerika in aller Welt weltherrschaftsgierig Unheil und Kriege schaffen und sich, wie seit alters her, als Weltpolizei aufspielen und in der Welt Unfrieden schaffen wird.

Und all das Gesagte wird so werden und sein, wenn durch mich die Lehre des Nokodemion vermittelt werden wird, so die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens».

Die Erdenmenschen werden sich bezüglich der Wahrheit, des Friedens und der Freiheit nicht belehren lassen, weil die Lügen-Misslehren und Betrug-Misslehren all der Religionen und Sekten mächtig in den Menschen wirken und sie in ihrem irren Glaubenswahn bestärken. Dies, wie die Menschen seit alters her von diesen Lügen befangen und gefangen sind, diesen frönen und nachhängen und sich nicht belehren lassen werden. Und es wird noch Jahrzehnte dauern, gar noch bis Anfang des nächsten Jahrtausends, bis endlich offen aufkommen wird, dass vielfältiges Leben im Universum existiert, und zwar in allem und jedem, so auf Planeten und grossen Monden, in Form von Menschengleichen, Menschenähnlichen, Menschenunähnlichen und anderen selbstdenkenden Lebensformen. Dies selbst in jedem Bereich, im Wasser, in jedem Stein, wie auch im Eis und in jedem Erdreich, worin sich Viren und Würmer tummeln, wie auch mikroskopisch winzige Lebewesen und Bakterien, wie aber auch Mikroben mitsamt ihrem genetischen und funktionellen Potential existieren, wobei diese früher oder später freier werden und dann zu leben und zu wirken beginnen können. Dies ist auch so im millionenjahrealten Eis der Antarktis und der Arktis, wobei unter der kilometerdicken Eismasse der Antarktis tiefe Gewässer, Berge und Täler sind, wie auch vielartiges Leben, wie Mikroorganismen sowie auch sehr seltsame Fische, Kraken, Seespinnen und viele andere Lebensformen leben, wie ich mit Sfath zusammen sehen konnte. Dabei waren oft winzige Einzeller, die jedoch keinen Zellkern besitzen, die aber trotzdem Leben erzeugen, wie Sfath erklärte. Und sehr vieles Leben hat sich aus solchen Zellen auch auf der Erde entwickelt und den irdischen Verhältnissen angepasst, wie alles Leben überhaupt, hin bis zur Lebensform Mensch selbst. Und wenn es heisst, dass sich aus den Wassern der Erde, Meere usw. Leben entwickelte, dann ist zu verstehen, dass zu allem Anfang jedoch der Ursprung dazu aus dem Weltenraum hierhergebracht wurde, nämlich durch Kometen sowie mit deren Eis, wobei diese als langzeitige «Weltraumreisende» nebst dem Weltraumstaub die meisten Lebenssporen verbreiten. Dadurch sind auch alle Gebilde im gesamten solaren Raum mit vielartigem Leben bestückt, auch wenn das oberflächlich nicht wahrnehmbar ist. Auch Meteore und Asteroiden tragen oft Leben in sich, wie aber auch Metalle und Mineralien, die auch auf der Erde vorkommen oder völlig erdfremd sind. Das trifft aber auch auf den Weltenraumstaub selbst zu, denn der Weltenraum ist wohl luftleer, doch schwirren in ihm zahllose und äusserst vielfältige Arten von Aminosäuren, Mikroben, Viren, Sauerstoff und gar Mikroalgen und «Pflanzen-Ur-Samen» und Subatome usw. umher und lassen diese in die Atmosphären von Planeten treiben, wie auch auf Monde, wie sie eben auch auf Kometen, Meteore, Asteroiden und sonstige Allwanderer treiben. Dadurch werden also Planeten und auch Monde besamt, wenn alles auf diese niederfällt und sich verbreitet. Das ist seit Urbeginn geschehen und geschieht auch weiterhin, wie auch diverse Monde im Sonnensystem durch deren Eis nicht nur Wasser speichern, sondern diese auch Mikroleben usw. in sich bergen.

Wenn durch den Weltenraumstaub Lebensbringer umhergetrieben werden, dann schweben diese auf Planeten und diverse Monde nieder, die, wenn sie fähig sind Leben zu tragen, dann vermögen die «Samen» aus dem Weltenraum Fuss zu «fassen» und sich zu entwickeln und zu gedeihen, folglich sie aus der Energie und Kraft des Planeten oder Mondes hervorgehen und also in jeder Form planeteneigen oder mondeigen werden – jedoch ursprünglich hergebracht aus dem Weltenraum resp. dem All. Und das ist auch so geschehen auf der Erde im SOLsystem und auf dessen Planeten usw., wo aus dem Weltenraum alles hingelangte, gedieh und wurde, weiterhin hingelangen und sich je nach Möglichkeit entfalten und also planeteneigen werden wird. Dies mag sein indem die Keime aus dem Weltenraum auf das Erdreich fallen und keimen, oder in die Meere und Gewässer fallen und sich keimend zu faunaischen oder florischen Lebensformen entwickeln.

Durch die Evolution der durch den Weltenraum treibenden «hergewehten Samen» aus dem All, oder hergebracht durch Kometen, Meteore oder Asteroiden, bilden sich millionenfältig Fauna und Flora, jedoch ergibt sich hie und da, dass weitherge-reiste Lebensformen aus dem riesigen Weltenall Samen und Sonstiges sowie äusserst Fremdartiges an Fauna und Flora mit-bringen, das keimen, wachsen und sich wirklich entwickeln kann, dies, wenn effectiv die richtigen klimatischen und sonstigen Bedingungen dafür gegeben sind und Gedeihen möglich ist. Viele Samen usw., die den Weltenraum zu «bereisen» vermögen,

können Jahrhunderte und gar Jahrzehntausende fruchtbar bleiben, wie auch im Erdreich oder in den Gewässern eines Planeten oder Mondes und in deren Eis überleben, um erst dann zu keimen und sich faunaisch oder florisch zu entwickeln, dies jedoch immer dann, wenn durch die Zeit klimatisch und witterungsgemäss sowie gravitationsgerecht alles dem entspricht, dass sich alles richtigerweise entwickeln resp. der Same sich entfalten und gedeihen kann. Und dies geschieht dieserart auf vielen Planeten sowie auf lebensstrategiefähigen Monden in allen Weiten des Kosmos der Schöpfung, die in ihrem gesamten Raum in siebenfältiger Universumzahl schon seit urdenklichen Zeiten unzählige Milliarden von Jahren existiert.

In den Weiten der Kosmen in jedem der sieben Universen der Schöpfung sind Galaxien sowie Sonnensysteme mit Planeten und Monden, mit Asteroiden, Kometen und Meteoriten, vielfach auch mit Wanderplaneten und Wandermeteoriten, die in Sonnensystemen oder als kleine oder grosse Allwanderer resp. Weltraumwanderer durch das All «umherziehen» – wie Kometen, Meteore und Asteroiden, wie aber auch Menschen oder menschenähnliche Lebensformen, die zwar irgendwie Humanoide, also menschenähnlich, jedoch auch andersartig und nicht im Sinn des Aussehens der Erdenmenschen sind, wie dies eben dem Erdenmenschen als *Homo sapiens sapiens* entspricht. Die Linie der Ur-Erdenmenschen stammt nicht von einer Affenlinie ab, wie von Charles Darwin mit seiner Theorie behauptet wurde, denn der entstandene Urmensch auf der Erde hat sich in besonderem Werdegang von Grund auf in verschiedenen Lebensformphasen mit einer speziell nur auf ihn abgestimmten DNA entwickelt, wie diese im gesamten Lebensbereich aller Lebensformen in allen Materiegürteln in den siebenfältigen Dimensionen der Schöpfung selbst existiert. Dadurch ergibt sich ausnahmslos, dass alle Lebensformen, auch Menschengattungen und Menschenarten, wie auch Menschenähnliche im gesamten Materiegürtelbereich aller sieben Universen der Schöpfung ihrer Gattung oder Art gemäss mit DNA versehen sind. Also weisen nicht alle Menschengattungen und Menschenarten in den Weiten der Materiegürtel resp. der Kosmen der siebenfältigen Schöpfungsuniversen eine einheitliche DNA auf, sondern sie sind derart verschieden, wie Gattungen von Lebensformen existieren. (Anm. Wikipedia: März 2025, Erklärung: Die Desoxyribonukleinsäure, kurz DNA, ist ein Makromolekül, das in Form einer Doppelhelix aus 4 verschiedenen Desoxyribonukleotiden aufgebaut ist. Die DNA enthält die Gene, die den Aufbau aller Proteine kodieren und somit fast alle für die Zellfunktion notwendigen Informationen enthalten.) Dies trifft auch zu für alle jene Menschen und sonstigen Wesen der Weithergereisten, wie auch gesamthaft für allesamt die diversen menschenähnlichen Lebensformen, die zur Erde kamen, deren Körper reptilienartig, vogelartig oder tierartig waren usw. Und von den Erdenmenschen – die teils ferne Nachfahren von Weithergereisten waren und die ihre frühen Ur-ur-Ahnen vergessen hatten – die neuerlich die Weithergereisten in der Regel als neue Götter erachteten und diese verehrten und noch heute angehimmelt werden. Dies, wie es Erdenmenschen seit alters her taten mit Menschen der Erde, die gute Lehren oder böse Irrlehren brachten, daraus Glaubenszirkel und Glaubens-Religionen usw. machten und Anhänger dafür fanden, die teils streng fanatisch und andere gar gefährlich waren, bis hin zum Morden. Dies, weil Religionen und ihr Glaube von Grund auf allesamt auf Irrlehren, Gewalt, Abartigkeit, wie auch auf Hass, Ausartung sowie Mord und Totschlag erfunden und verbreitet wurden, wie auch jeder weltliche Glaube seit alters her nichts als Tod, Streit, Not, Rache und Elend brachte und weiterhin auch Gier und Kriege bringt, was weiterhin so bleiben wird. Und Tatsache ist auch, dass je mehr Menschen die Welt bevölkern, desto mehr Aufstand, Unfrieden und Krieg werden zukünftig unter den Völkern herrschen. Dies, wie auch viele Menschen immer gewalttätiger werden, die häusliche Gewalt sich mehr und mehr verbreiten wird, Morde aller Art sowie die Kriminalität und alle Verbrechen in den Völkern ansteigen werden, und zwar auch das Organsierte dieserart.

Religionen und sonst religiöse Gruppierungen sind seit alters her existent und werden noch sehr lange Zeiten anhalten und immer wieder den Grund dafür liefern, die Politik derart zu formen und zu missbrauchen, um Kriege und Terror hervorzurufen sowie die Waffenindustrie anzukurbeln und immense militärische Aufrüstung zu betreiben, wie dies besonders in den nächsten 50 Jahren dieses Jahrtausends und kommend im dritten Jahrtausend sein wird – infolge eines Kriegswahns in weltweiter Weise –, wobei es wieder der Fall sein wird, dass die Weltherrschaftssucht des fernen Westens hinter allem steckt, was Sfath und ich sahen und feststellten. Daran werden besonders diese Weltherrschaftssüchtigen, wie aber auch die Angst aller Völker vor diesen, sowie der Wahn der unfähigen Staatsführenden vieler Staaten, schuldig sein, nämlich, dass das angstvolle Horten von Militärmaterialien in grossen Massen ausgelöst und ein horrendes militärisches Aufrüsten im dritten Jahrzehnt des nächsten Jahrtausends hervorgerufen wird, ganz besonders in den Staaten Europas. Dies, weil die Staatsmächtigen zu jener kommenden Zeit besonders unfähig sein werden in Sachen Staatsführung, wie derbezüglich, dass sie keinerlei Sinn für die Natur und deren Fauna und Flora haben und in dieser Hinsicht nur fanatische, krankhafte und zerstörende Illusionen haben werden.

Im fernen Westen wird es leider so sein, dass der seit 103 Jahren existierende Mördergeheimbund Ku-Klux-Klan weiterhin ungestraft Andersfarbige sowie Andersgläubige und diesen helfend beistehende weisshäutige Menschen morden können. Der mörderische Geheimbund hat sich im Lauf der Zeit in verschiedene Gruppierungen aufgespalten, die ihrem Fanatismus gemäss verschieden agieren. Gesamthaft bestehen aber alle aus mordwilligen Judenhassern sowie Rassenhassern, denn allesamt hassen sie Menschen, die nicht die Hautfarbe Weiss aufweisen und die sie als minderwertig und nicht lebenswert erachten, und zwar ganz egal welcher Rasse diese angehören. Also ist es egal für die Geheimbündler – die sich in ihrer mörderischen Feigheit maskieren –, welcher Rasse die Menschen angehören, die sie erhängen, erschiessen oder sonstwie ermorden. Folglich ist es für sie ebenfalls egal, ob die Opfer eine helle oder dunkle, braune, gelbe oder rote Hautfarbe haben. Also müssen die Opfer nicht nur ferne Nachkommen der Sklaven sein, die hauptsächlich in Afrika geraubt wurden. Die Andersfarbigen und Andersgläubigen werden durch die Geheimbündler rassistisch verfolgt und ermordet, wie auch die Indigenen, wobei gesamthaft alle die mörderischen Geheimbundmitglieder sich Christgläubige nennen, jedoch generell gegen Nichtchristen fanatisch feindlich gesinnt sind, was jedoch öffentlich verschwiegen wird. Daher wurde bisher auch nicht öffentlich bekannt, dass vereinzelt der fanatischen Geheimbundmitglieder aus Hass gegen Andersgläubige Weisses ermordeten. Und dieser Hass läuft besonders auch gegen Andersfarbige, die sich öffentlich einsetzen gegen den Rassenhass des Geheimbundes, wie sich

jedoch diesem nicht angehörende fanatische Rassenhasser ebenso gleicherart bekennen und morden, was sich in etwa zwanzig Jahren erweisen wird, wenn von einem solchen ein sehr bekannter braunhäutiger Pastor ermordet werden wird. Fanatische Mitglieder des mörderischen Geheimbundes Ku-Klux-Klan bemühten sich bereits vor sechsunddreissig Jahren in Europa, und zwar in Deutschland, um ihr Unwesen des Rassenhasses und des Judenhasses auszubreiten was aber erst rund fünf Jahre später bekannt wurde. Ihre Judenhassideologie griff aber hauptsächlich über auf ein Element, das blindwütend auf Juden war, weil dieses in seinen früheren Jahren in Wien gepiesackt wurde, und weil später gemäss lügnerischer Propaganda angeblich Juden die Schuldigen waren, dass Deutschland den Weltkrieg verloren hatte. Dieses Element, das auch schon vom altherkömmlichen Hass auf Juden geprägt war, verdoppelte und verdreifachte diesen in sich noch, wodurch das Ganze zum Weltkrieg 1939 bis 1945 führte. Diese Tatsache jedoch wird trotz genauer Kenntnis von bestimmter Seite verschwiegen, wie dies weiterhin auf alle Zeit geheimgehalten werden soll. Dies, wie auch die Tatsache, dass schon aus den ersten Bemühungen des in Deutschland angestrebten Ku-Klux-Klan seither Hasselemente und Bewegungen hervorgingen, die sich seither in Europa breitmachen und eine nazigesinnungsgleiche politische Hasshaltung aufweisen, die auch in die Zukunft des dritten Jahrtausends verschleppt werden wird. Dieserart wird folglich der Hass auf sehr lange Zeit erhalten bleiben und wird sich also weit ins nächste Jahrtausend hineinragen. Davon werden auch viele Staatsführende und Bevölkerungsteile betroffen sein, besonders in Deutschland, wobei deren Nazigesinnungshaltung auch auf Staatsführende und Bevölkerungsteile abfärben wird. Und zwar werden diese Staatsführenden, deren Vasallen und aus der Bevölkerung insbesondere jene sein, deren direkte oder indirekte Vorfahren Hassende gegen die Sowjetunion waren, weil ihr Kriegszug gegen diese scheiterte und Deutschland verlor. Dieser lodernde Hass wird sich auf viele der Verlierer-Nachkommen und wiederum auf deren Nachkommen ideell übertragen, die zudem gierig nur nach Macht lauern und nahezu Gleichgesinnte sein werden wie jene, die aus den Ku-Klux-Klan-Bemühungen in Deutschland eine Gruppierung hervorbrachten, die ähnlich agierte. Dies wird aber zukünftig nach sich ziehen, dass weiterhin solche Gruppierungen entstehen werden, und diese Mörderideologie wird offen und auch heimlich Fuss fassen in Deutschland, wie bereits seit Jahrzehnten schon eine Gruppierung besteht, die als «Feuerkreuz Ritter» oder ähnlich bezeichnet wird. Aus neuen Gruppierungen wird sich ein sogenannter politischer Autoritarismus bilden oder eine faschistoide sowie antidemokratische Haltung hervorgehen, wie Sfath erklärt. Dieserart werden verschiedenste Gruppierungen entstehen, teils schwer kriminell sowie gar verbrecherisch. Dies einerseits darum, weil das aus dem fernen Westen herankommende Wesen des Ku-Klux-Klans sich zukünftig schnell verschiedenartig ausbreiten und agieren wird, jedoch andererseits sich in vielen Menschen in Deutschland noch unbändiger Hass gegen die Sowjetunion regt, weil, wie schon gesagt, im letzten Weltkrieg der deutsche Angriffskrieg gegen die Sowjetunion verloren wurde. Dieser Hass ist nazigleicher Gesinnung, der verschiedene Formen annehmen und auch auf verschiedenste Gruppierungen übergreifen wird, wie z.B. auch auf Sicherheitskräfte, also Polizei und Militärs, besonders auf Besatzungsmilitärs, in Deutschland, die sich als Ku-Klux-Klan-Anhänger dieserart aufführen werden, was nach Aufdeckung des Ganzen angeblich gestoppt, jedoch heimlich fortgeführt werden wird. Dies wird sich auch in abgewandelter Weise stark in den Staatsführenden und in Teilen der diesen Vorgesetzten sowie in vielen der Vasallen und in Teilen der Bevölkerung ausbreiten, jedoch als Hass, den sie nicht unter Kontrolle zu bringen vermögen, weil sie diesen in sich nicht wahrnehmen können. Und dieser Hass ist das Ganze ihrer nazistischen Gesinnung – die sie aber, wie gesagt, an und in sich selbst nicht wahrzunehmen vermögen –, die fälschlich als «Demokratiehaltung» missverstanden sowie vertreten wird. Diese werden jedoch – weil sie eben infolge ihrer Nazigesinnung der Wahrheit nicht gewahr werden – allesamt jene Gruppierungen in der deutschen Bevölkerung und in der Staatsführung diffamieren, verfolgen und untersagen, die nach Frieden und Freiheit streben und des Rechts tun wollen. Dies, während sie selbst in ihrer Nazigesinnung alles des Unrechts tun, gegen die Sowjetunion und andere Staaten Feindschaft und die Gefahr eines neuen schlimmen Krieges schaffen werden. Folglich wird zukünftig, und zwar im kommenden dritten Jahrtausend der Hass der Vorfahren durch die Staatsverantwortlichen Deutschlands – wie auch viele Staatsführende anderer Staaten, die gleicher Nazigesinnung sind und fälschlich glauben, dass ihre Einstellung demokratisch sei – gegen die Sowjetunion irrig nachahmend weitergetragen, und zwar Rache ausübend, was leider kein gutes Ende finden wird. Dies, wie der bössartige Ku-Klux-Klan auch im fernen Westen in verschiedensten Gruppierungen weiter bestehen bleibt und sich weit ins dritte Jahrtausend hinein trägt und weiteres Unheil bringen wird, wie das auch in Europa, insbesondere in Deutschland sehr übelduftende Blüten bringen wird.

Und zur neuen Zeit des neuen Jahrtausends erfolgt dann auch, wie nicht genug erwähnt werden kann, dass die Weltherrschaftssüchtigen des fernen Westens im äussersten Osten Europas sehr hinterhältig einen mehrjährigen Krieg anzetteln und besonders europäische Staaten und deren Staatsführende in Angst versetzen werden, die noch ein Nachwirkungsdenken ihrer Vorfahren hegen werden, folglich sie sich nazihaft auf Ängste beziehen werden, die noch auf der Niederlage beruhen, die sich das Dritte Reich im Feldzug gegen die Sowjetunion eingehandelt hat. Das aber werden jene Nachkommen in sich selbst nicht wissen, nicht wahrnehmen und nicht verstehen, die zukünftig in der Staatsführung ganz besonders in Deutschland, Frankreich und anderen Staaten Europas sein und den Hass ihrer Vorfahren gegen die Sowjetunion weiterhin hegen werden. Dies, wobei zukünftig der Staatsnamen jedoch einen neuen erfährt, wobei jedoch der im letzten Weltkrieg erschaffene üble Hass der Kriegsverlierer, der gesinnungsmässig auf die Nachkommen übertragen wird, unweigerlich zu Unrechthens dazu führen wird, dass Andersdenkende diffamiert werden, die dem Hass der Nazidenkenden nicht nachzufolgen gewillt sein werden, weshalb sie den Hass auf die Nachkommen der Sowjetunion nicht nachzuvollziehen vermögen. Aus diesem Grund werden sie besonders in Deutschland durch die Nazigesinnten der Staatsführenden und ihrer Anhänger aus dem Volk sehr übel des Rechtsextremismus beschimpft werden, was gar zu bösem Hass, falschen Anschuldigungen und zu verfassungswidrigen Handlungen wie auch zu Massnahmen führen wird, die rechtswidrig sein werden. Dies wird leider so und nicht anders werden, wodurch schon allein diesbezüglich viel Streit ausgelöst werden wird, wie aber anderweitig auch Familienfehen und Freundschaftsbrüche entstehen, was anderseitig sogar unweigerlich zu Mord und Totschlag führen wird. Gleiches wie

aus politischen Gründen wird sich auch durch Religionshass und Glaubenshass sowie durch allerlei weltlichen Glaubenswahn ergeben – der ausnahmslos immer nur aus Ansichten und Meinungen besteht. Alles diesbezügliche wird neuerlich geschaffen werden, wobei insbesondere wieder neuerlich Christen und Juden voller Hass von sich reden machen werden, denn kommend werden sich ausgeartete Islamgläubige böse regen, wodurch Tausende von Andersgläubigen ihr teures Leben verlieren und in diesem Sinn infolge Religionsmorden resp. Glaubensmorden sterben werden, weil Andersgläubige, besonders Christen und Juden zukünftig wieder geharnt werden. Und wie es war im Nazikrieg, wird es wieder sein, nur dass es diesmal so sein wird, dass viele der ferneren Nachfahren der im letzten Krieg Verfolgten und Ermordeten das Schwert des Todes hassvoll selbst schwingen werden, und zwar gleichermassen gegen Andersgläubige, besonders gegen die, welche dem Islam und Christentum huldigen. Kriegsmorde und Unheil befehlend durch einen Nazigleichen – der aus blanker Mordgier todbringend und genozidgleich sein wird –, kommt Elend und Not ins Land im Osten des Mittelmeers. Das in dieser Weise schon heute versteckte Mordende kommt mit Bestimmtheit kurz nach dem zweiten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends erst richtig auf. Und es werden weltweit neuerlicher Hass und auch viele Morde aufkommen und sich gegen die ferneren Nachfahren der Thora-gläubigen richten. Folglich werden diese dann – wie ihre früheren Vorfahren schon seit alters her gehasst, verfolgt und wie im Nazikrieg millionenfach gemordet wurden –, weiter der Vendetta anheimfallen, denn etwas anderes wird es nicht sein. Und das wird so sein, wie sehr viel anderes auch, wie bezüglich vielen weiteren Kriegen und politischem Terror, und zwar religionsbedingt, wie auch Landbesitzgier, Reichtumsgier, Machtbesessenheit sowie üble Staatsräson sowie auch allerlei andere staatliche und bürgerliche Verbrechen und vieles an Gewalttätigkeit, Streit, Bösartigkeit und sonstiger Ausartung aller Art usw. und grosse Ausrottungen in der Natur sowie in deren Fauna und Flora und in der ganzen Schöpfung überhaupt aufkommen werden, denn die anwachsende Erdenmenschheit wird alles zerstören.

Alles Sichtbare und Unsichtbare überhaupt ist die Schöpfung, und diese hat in keinerlei Weise etwas mit einem irrealen religiösen, imaginären und also nichtexistierenden Gott und Gottschöpfer zu tun, der von Religionsgläubigen resp. Gottgläubigen angehimmelt, angebetet und angefleht zu werden ist. Dies, weil er durch das Anhimmeln, Anbeten sowie Anflehen angeblich schützen und helfen soll. Wichtig ist wahrheitlich, dass aber der Mensch sich selbst hilfreich ist, wenn er eigens klar und richtig denkt, schaltet, waltet, handelt und gerechte Macht über sich selbst pflegt, folglich er sich selbst durch eigene Energie, Kraft, Logik, Verstand und Vernunft allezeit zu schützen und zu helfen vermag. Das bedingt jedoch, dass sich der Mensch selbst bewusst um sein gesamtes Fortkommen bemüht und kümmert, indem er sich in allen notwendigen Formen bildet und sich derart zum Guten und Richtigen ändert, dass er sich zum wahrlichen Menschen und Menschsein wandelt und diesem im Bewusstsein der Wahrheit die erforderliche Ehre, den Respekt und die Würde entgegenbringt. Dass der Mensch dies jedoch dringend ernstnehmen und diesen Wandel notwendigerweise bewusst in absehbarer Zeit in Angriff nehmen und durchführen sollte, um unumgänglich noch zu retten was noch zu retten ist, das schlägt er leider schon seit geraumer Zeit und auch jetzt im Jahr 1949 in den Wind, wie er das leider auch zukünftig tun wird, folglich sich nichts zum Besseren ändern wird. Das wird sich ganz besonders nach dem Wechsel zum nächsten Jahrtausend erweisen, wenn leider – wie üblich – nicht das Notwendige getan wird, um Frieden und Freiheit zu erschaffen, denn ganz im Gegenteil wird der ferne Westen schon zu Beginn des ersten Jahrhunderts des dritten Jahrtausends durch brandschwarze Lügengewebe den Irak mit Krieg überfallen und nicht nur unsinnig morden und zerstören, sondern Tod, Elend, Not und langanhaltendes Chaos und Unheil schaffen.

Auch im neuen Jahrtausend wird also leider der Erdenmensch nicht das Richtige tun, was absolut notwendig sein würde, folglich all sein Querulieren auf längere Zeit gesehen immer mehr zu sehr üblen Folgen führen wird, insbesondere durch ein künftiges Mitwirken aufkommender und bösartig auf Krieg programmierter Kunstintelligenz, wie auch eine heimtückische Kriegsführung durch ferngesteuerte bewaffnete Flugkörper kleiner und grosser Art, wie Sfath und ich zukünftig beobachtet sowie in Aktion gesehen und erfahren haben.

Schon bald wird in wenigen Monaten in Korea ein neuer Krieg beginnen, und folgend werden in den nächsten Jahrzehnten dieses Jahrhunderts noch diverse andere Tod und Verderben bereiten, wobei der ferne und weltherrschaftsgierige Westen viel Unheil über diverse Völker und Staaten der Erde bringen wird. Doch nicht nur Kriege ziehen weiterhin durch die Welt, sondern Streiterei und Hader sowie sehr vielfach Leid, Not, Elend und Feindschaft wird die kommende Zeit bringen, wofür vielfach Ausartung, Raub, Hass, Geiz, Gewalt, Gewinnsucht, Mord und Totschlag, Rache und Eifersucht usw. die Begründung sein werden. Jedoch wird der eigentliche heimliche und äusserst hinterhältige Urheber der schlimmsten aller Dinge, nämlich der Kriege, der schon seit langer Zeit weltherrschaftssüchtig agierende ferne Westen mit seinen politischen und verlogenen Intrigen sowie seinem Gebaren voller Lügen und der Weltpolizeiallüren sein, und zwar wird er sich dieserart bis weit in die Zukunft hinein aufspielen. Dies wird schon in den nächsten Jahrzehnten verstärkt, doch besonders im neuen Jahrtausend gewaltig akut werden, wenn die ferne westliche Staatsführung alles das weiterführt, was schon in den nächsten Jahrzehnten an Kriegen in aller Welt weitergeführt werden wird. Und es wird zukünftig kommen, dass im neuen Jahrtausend im dritten Jahrzehnt ein übler Staatsführender des fernen Westens dem Grössenwahn und einem Diktaturwahn verfällt, dem sich alle Staaten der Erde unterwerfen und gesamt vom Westen «geführt» werden sollen. Es wird dann dadurch auch die Weltwirtschaft sowie das Gebaren der Finanzwirtschaft weltweit in grossen Aufruhr geraten, wodurch diesbezüglich dann auch ein sehr übles Chaos hervorgerufen werden wird, wie es bis dahin niemals zuvor gewesen war und niemals geschehen konnte.

Doch weiter wird sich für die gesamte Welt, den Planeten und die Natur samt ihrer Fauna und Flora – wie schon mehrfach angesprochen – vielfaches Übel ergeben, denn das Klima wird umstürzen und viele Katastrophen, Tode, ungeheure Unwetter, Zerstörungen und im Norden der Erde grosse Hitze und weltweit viele Waldbrände bringen. Das wird besonders Amerika, Europa und vielerorts Asien, Australien, Südamerika und Afrika treffen, wo bezüglich der grossen Brände der Wälder diese viel Not und Verderben bringen werden. Dies wird besonders auch diverse Staaten in Europa und im Fernen Osten treffen, wodurch viel Leid und Elend zu beklagen sein wird, wie jedoch, wie klar gesagt, auch weltweit diverse andere Staaten, in

denen Wälder einen wichtigen Landesbewuchs darstellen, grossem Unheil verfallen werden. Anderweitig werden jedoch diverse Staaten von grossen Dürren und Hitze heimgesucht, wodurch sich die Ländereien über Jahre hinweg nicht mehr erholen und zudem viele Tote fordern werden. Sehr vieles wird durch die Hitze verdorren und aussterben, wie durch die grosse Hitze dann auch viele Menschen sterben und manche Gegenden frei von Menschen werden, weil diese vielerorts wegziehen oder dem Hitzetod anheimfallen werden.

Und was weiter für die Zukunft zu sagen ist – was Sfath und ich gesehen und erlebt haben –, wird Böses und sehr Schlimmes sein, wobei gar viele Übel, Tode sowie Kriege durch eine aufkommende Kunstintelligenz erschaffen werden und dadurch mancherorts sehr grosses Unheil auftreten wird. Und es wird unweigerlich derart kommen, dass in Kriegen nicht mehr Mann gegen Mann gekämpft und gemordet werden wird, sondern dass von heimlichen Verstecken aus Geschosse abgefeuert und Raketen gestartet werden, um mordend und zerstörend auf Ziele gelenkt zu werden, dies, während kleine, von Handgeräten ferngesteuerte fliegende Kriegsapparate, Bombentragapparate, Schussanlageapparate und Flugzeuge durch die Lüfte sausen und viele Tode, Zerstörungen und Verderben verbreiten werden. Dass eines Tages durch die Kunstintelligenz Krieg gegen den Erdenmenschen geführt werden und grosses Elend sowie bei den Menschen Angst um sich greifen wird, wie ebenso böses Chaos, das steht für die Zukunft derart fest an, wie dass auf jeden Morgen wieder ein Abend folgt. Und was das überbordende Wachstum der verantwortungslos sowie sinnlos heranzüchtenden und dadurch stetig ansteigenden Erdenmenschheit betrifft, so wird es dazu führen, dass sich die atmosphärischen Verhältnisse krass zum Negativen ändern, wie alles Land gar bis tief in das Bodenreich sowie die lebensnotwendigen Wasser durch die Menschheit derart vergiftet werden, dass viele Krankheiten, Qualen und Tode um sich greifen werden. Dies nebst dem, dass sich die natürlichen Wasserverhältnisse, so des Regens, in ihrem Wert vielfach ändern und gar vielerorts das Land austrocknen lassen, weil die Regenfälle ausbleiben, wie sich das z.B. einst natürlich auch auf Rapa Nui ereignete und die Menschen von der Insel flohen.

Gleiches ereignete sich aber auch auf dem Mars, jedoch herbeigezwungen durch die einst dort ansässige frühe Menschheit, die infolge ihrer Arroganz, Blasiertheit, Unvernunft, Überheblichkeit, Selbstüberschätzung und Hybris einen Klimawandel erzwang und provozierte, weshalb die dortigen Völker zur Erde flüchteten oder grossteils starben. Und wahrlich droht weltweit durch der Erdenmenschheit eigene Schuld in kommender Zeit nahezu der gleiche Untergang, wie auch aus dem solaren Raum Drohendes heranzieht, was Angst und Schrecken, Tode, Zerstörung, wie auch Verbrechen und anderes Übel und Unheil schaffen werden wird.

Und kommendes neues kriegerisches Unheil wird schon bald neuerlich werden, und zwar in nur zehn Monaten in Korea beginnend, erstlich beginnend und ausgeführt vom Norden gegen den Süden, und dazu einmischend von China, dann agierend wie seit alters her von den westlichen Weltherrschaftssüchtigen, der Armeemacht des fernen Westens. Mit dem Start des Kommenden in Korea wird der Lauf dessen beginnen, was nur noch Untergang bedeuten wird, nämlich die sehr lange dauernde und weit ins dritte Jahrtausend hineinreichende Epoche des Kriegswahns, der auf die Staatsführenden vieler Länder übergreifen wird. Die Schuld dieses Wahns wird allein ausgelöst werden durch die westlichen Weltherrschaftssüchtigen, und so wird der Kriegswahn durch die Kriegsambitionen und das böartige Vorbild des Westens – der den Kriegsfanatismus sowie die Kriegsparteilichkeit fördern und kraftvoll in die Gehirne Gleichgesinnter eindringen lassen wird – auf der ganzen Erde um sich greifen. Und es kann nicht genügend wiederholend gesagt werden, dass auch zukünftig insbesondere durch den fernen Westen überall auf der Welt Kriege provoziert und ausgelöst werden. Das erweist sich noch praktisch in allen kommenden Jahrzehnten dieses Jahrhunderts, wenn durch böartige Lügen des Westens im Osten Arabiens – besonders jedoch auch im neuen Jahrtausend – sich durch die Schuld des Westens abermals im Osten Arabiens neuerlich durch Lügen Kriege ergeben werden. Und auch im Osten von Europa wird sich ebenso ein langjähriger Krieg ergeben, wofür wiederum der Westen die Schuld daran tragen und diesen hinterrücks auf Umwegen gegen den Osten provozieren wird. Dieser Krieg wird perfid und hinterhältig durch die Macht des fernen Westens angefeuert werden, der zudem – dann wieder indoktriniert durch den fernen Westen – vielfach von diversen scheinenden Staatsmächtigen parteiisch oder aus Angst dadurch gefördert und unterstützt werden wird, indem sie Waffen, Geld und sonstige Hilfe an jene Kriegspartei liefern werden, die für sie künftig Profit verspricht.

Staatsmächte diverser Staaten Europas, die durch Lügen des fernen Westens und aus altem Hass gegen Russland gelenkt werden, werden andere Staaten aufhetzen sowie dann vielstaatlich verbrecherisch darum bemüht sein, alles zu unternehmen und zum Geschehen und Werden zu bringen, dass der Hass gegen Russland neu aufflammt und böse Früchte trägt. Folglich werden im neuen Jahrtausend parteiisch Waffen, Munition, Technik und andere Hilfe an die gegnerische Seite der Kriegsführenden geliefert, die von Russland angegriffen werden, weil das von Amerika sehr heimtückisch arrangiert werden wird, in der blinden Hoffnung, das uralte Land des Bären niederzwingen und zu einem Vasallen des weltherrschaftssüchtigen Amerikas machen zu können. Und es wird dabei derart sein, dass dutzende Staatsmächte diverser Staaten Europas gleicher hassgeschwängerter Gesinnung sein werden wie die Staatsführenden Amerikas, durch die, wie erst vor viereinhalb Jahren anderweitig zuvor, das ungeheuerste Verbrechen aller Zeiten der bekannten Menschheitsgeschichte begangen wurde. Dies, als absolut und völlig verantwortungslos Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki erfolgten und dadurch Hunderttausende von unschuldigen Menschen ermordet wurden. Doch zu diesem grenzenlosen Verbrechen schwieg die Erdenmenschheit ebenso, wie Amerika auch geholfen werden wird, wenn es im nächsten Jahrtausend im Osten Europas einen Krieg provoziert, in den der Osten sozusagen gezwungen werden und folglich dann parteiisch an die andere Kriegspartei Waffen und Munition usw. geliefert werden wird.

Viele Staatsführende vieler Staaten – und das soll wieder gesagt sein –, die solches tun werden, werden sich nicht ihrer nazistischen Gesinnung bewusst sein, wenn sie verantwortungslos Waffen und Munition usw. an eine vom Westen unterstützte kriegsführende Partei in Osteuropa liefern, wodurch der Krieg über mehrere Jahre anhalten und ein seltsamer Weltkrieg werden wird. Die effective Wahrheit werden jedoch die scheinenden Staatsführenden vieler Länder in völlig

blanker Dummheit nicht realisieren, die teilweise die Westlichen fürchten, folglich sie nach deren Pfeife tanzen werden, folglich der Krieg lange anhalten wird. Und das alles beginnt damit, dass bereits in den nächsten Jahrzehnten durch viele Kriege ein Kriegswahn aufkommen wird, und zwar beginnend damit, dass in kurzer Zeit schon neuerlich in Korea ein Krieg ausgelöst werden wird. Und tatsächlich löst der nun bereits vor der Türe stehende Krieg in Korea den nun kommenden und unstoppbaren Kriegswahn aus, dem viele Staatsführende und sonst übel der Machtgier Verfallene aus den Militärs sowie den Politikern und aus den Bevölkerungen zukünftig verfallen werden. Und fortan wird dieser Kriegswahn für sehr lange Zeit und bis weit ins nächste Jahrtausend hinein nicht mehr beendet werden können. Dafür wird das Gros der Völker aller Staaten verantwortlich sein, dies, weil es in seiner dämlichen Gleichgültigkeit sowie in seiner Verantwortungslosigkeit und in Wählgängen die Machtgierigen und Führungsunfähigen zu seinen Landesverwaltern und Landesführern sowie zu Herrschern ernennen wird. Etwas, das zu früheren Zeiten bis zum letzten Weltkrieg nicht derart üblich war, wie es in kommender Zeit unabwendbar kommen wird, und wie weltweit immer mehr Staatsführungsunfähige ans Ruder der Staatsmacht kommen werden.

Und dies wird so werden, ohne dass sich die als verantwortlich wähnenden Wählenden in ihrem Unbemühen darum kümmern werden und folglich niemand bemüht sein wird, zu ergründen, wie, wer und was die zu Wählenden grundsätzlich sein werden. Folglich wird sich praktisch in jedem Fall ergeben, dass nur Machtgierige und Charakterschwache sowie absolut Führungsunfähige weltweit in die Staatsführungen gewählt werden. Und dieserart werden sich Unfähige mehr und mehr und selbst mit Gewalt, Lüge und Betrug behangene in Staatsführungen als Machthaber einschleichen oder hissen können, und zwar sowohl Männer als auch sich mehrend Frauen, die gleichen unfähigen und machtgierigen Sinnes sein werden. Noch sind dies seit alters her eigentlich allesamt reine Männerdomänen – mit wenigen Ausnahmen –, was sich zukünftig jedoch ändern wird, denn in kommenden Zeiten werden mehr und mehr die Frauen höher hinaus und an die Macht kommen, wogegen ja nichts einzuwenden und das richtig ist, doch sollten es die richtigen Personen sein, die ehrenhaft ihres Amtes walten würden, nicht jedoch unfair, unrecht und nur persönlich für sich selbst, sondern für das Volk besorgt sein. Leider wird sich jedoch nichts ändern bezüglich der Miserabilität und also des Nicht-Führungsvermögens, folglich all das Übelregieren weiterhin sich nicht ändern und zukünftig alles beim Altherkömmlichen bleiben wird. Und das wird lange weiterhin so bleiben, jedenfalls so lange, bis die Völker endlich aus ihrer Gleichgültigkeit, Verantwortungslosigkeit und Lethargie erwachen und darum bemüht sein werden, endlich das Richtige zu tun.

Viele der irren Staatsführenden von Europastaaten und weltweiter Staaten werden vom Gros der von Dummheit und also vom Nichtdenken geschlagenen Völker auch zukünftig ungerechtfertigt blödsinnig hochgejubelt werden, und zudem wenden sich auch künftig viele mitwirkend sowie gleichgesinnt den Weltherrschaftssüchtigen aus dem Westen zu, die schon seit ihrem frühen Bestehen 1776 und also von alters her ihrem blutigen und kriegsgesteuerten Suchtwahn frönen und diesen seit nun rund 173 Jahren betreiben. In diesem Sinn hat die Westmacht auch vor vier Jahren Hiroshima und Nagasaki mit Atombomben dem Erdboden gleichgemacht und dadurch viele Hunderttausende Menschen ermordet, ohne dass irgendwelche Völker der Erde auch nur das Geringste bezüglich Rechenschaft vom Westen gefordert hätten. Wie von alters her üblich, wurde und wird der Westen für seine Verbrechen niemals zur Rechenschaft gezogen, denn unter allen Völkern herrscht bezüglich des Westens feige Angst und falsche Freundschaft, wie auch die Verhältnisse mit dem Westen aus Gewinnsucht nicht verdorben werden wollen, denn Profit geht immer über alles, folglich auch Amerikas Kriegsverbrechen und sonstige Menschheitsverbrechen gleichgültig und als egal in Kauf genommen werden. Doch da fragt sich bestimmt nicht, ob diese, die das tun und einfach fraglos alles in Kauf nehmen und nicht die Courage haben, gegen das verbrecherische Tun des Westens zu intervenieren, ob diese nicht die gleiche GesindeEinstellung haben, wozu man dann nur «pfui Teufel» sagen kann. Dies alles, obwohl – wie die Westmächtigen – die westlichen Weltherrschaftssüchtigen streng religiös sind und viele religiöse Sekten haben, trotzdem aber ein Kriminaltum ohnegleichen und wohl teils auch ein Verbrechen aufweisen – auch wenn es nicht bewiesen werden kann, weil ja alles verheimlicht wird, was wirklich läuft. Dies, wie auch in aller Welt unsagbar sowie grenzenlos viel, gewissenlos und verantwortungslos militärisch durch Kriege sowie Einmischungen in die Politik fremder Länder – geheimdienstlich und militärisch – unbestraft massenweise geschieht. So geschehen viele politische Morde, wozu sich das Gros der Erdenmenschheit in Gleichgültigkeit jedoch nicht kümmert. Und dies wird fortan Jahrzehnt für Jahrzehnt so weitergehen, und zwar über alle noch bevorstehenden Jahre sowie Jahrzehnte des noch anhaltenden zwanzigsten Jahrhunderts hinweg, wie dann auch im dritten Jahrtausend. Folglich wird es absolut sowie völlig mit Bestimmtheit kommend sein, dass alle jene, welche seit alters her vom irren Kriegswahn sowie vom überaus gierigen und kranken Wahn der Weltbeherrschung geprägt und besessen sind und viele Gleichgesinnte, wie auch Nachfahren der Verbrecher des erst vor vier Jahren vergangenen Weltkrieges, neue Kriege hervorbringen und diese die Welt weiter in Not und Elend stürzen werden. Dies wird besonders dann geschehen, wenn im dritten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends der Wahn der Führung der Weltherrschaftssüchtigen aus dem Westen die Welt und deren Wirtschaft unsinnig bedrohen wird, weil verrückterweise der Westen wahngemäss wieder gross sein soll. Dies, obwohl dieser Vielstaat der mächtigste der Welt ist. Dadurch wird dann die neue und irre Staatsführung das eigene Land jedoch in eine abschlägige Position bringen, die dann durch wirren Grössenwahn und Herrschsucht sowie durch geschädigten kranken Verstand und absolut wirre Unvernunft einer Diktatur bedrohlich nahekommen wird. Was drohend nahezu zu einer Situation führen wird, wie diese schon früh vor Jahrmillionen auf zwei Planeten geschaffen wurde, woraus sich der Asteroidengürtel ergab. Dies, als auf den im Sonnensystem einander gegenüber der Sonne liegende sowie jedoch auf gleicher Umlaufbahn zwischen dem Riesenplaneten Jupiter und dem erdähnlichen Planeten Mars kreisenden Welten zu verschiedensten Zeiten – schon vor vielen Millionen von Jahren etwa fünfhundertsechzig Millionen Kilometer von der Erde entfernt – erste menschenähnliche Lebensformen lebten, die Fremde und Weithergereiste aus den Tiefen des Universums waren. Dies war fünf Milliarden Jahre nach der Entstehung des Sonnensystems, das sich erst aus zwei Sonnen entwickelte, jedoch erst dann zum eigentlichen Sonnensystem wurde, als sich die zweite Sonne entfernte und

weggeschleudert wurde, um irgendwo im Weltenraum in der Galaxie resp. der Milchstrasse zu verschwinden. Die Entwicklung des Sonnensystems zu diesem, wie es sich heute darbietet, dauerte mehrere Milliarden Jahre, denn zu Urzeiten war es noch «wild» mit Meteoriten und anderen Gebilden «durchsät» und völlig ungeordnet, folglich es sich erst in den letzten 800 Millionen Jahren zu dem entwickelte, wie es sich heute darbietet. Dies jedoch steht weiter in dauernder Wandlung, folglich es sich in laufender Weise in seinem System verändert und in einer fernen Zeit vergangen sein und nicht mehr existieren wird.

Die Menschen resp. menschähnlichen Lebensformen auf beiden Planeten zwischen Mars und Jupiter gerieten «hintereinander» und wurden gegeneinander feindlich, wobei sie infolge ihrer Feindseligkeiten ihre Heimatplaneten völlig zerstörten, deren grosse Bruchstücke als riesige Asteroiden in das weite All des wabenförmigen Kosmos geschleudert wurden. Exakt das gleiche Geschehen kann durch die Unvernunft sowie Machtgier der Menschen auch auf der Erde geschehen, was infolge der irren Selbstherrlichkeit der Staatsführenden, deren Vasallen und jener irren und vernunftlosen Menschen vorfallen kann, die gleichgültig und verantwortungslos sind, besonders jene, welche sich durch ihre Gier an den Völkern bereichern. Insbesondere sind es die Mächtigen der Staatsregierenden und ihre Vasallen und Lakaien, wie auch die Teile der dummen Bevölkerungen, die diesen zujubeln. Und es werden in der nun kommenden Zukunft vielfach nur staatsmissführende und geldgierige Menschen sein, die nur viel Mammon horten wollen, anstatt ihre Staatsführungspflicht zu erfüllen und jegliche Art von Krieg sowie sonstigem Massenmord oder Mord überhaupt zu vermeiden. Dies alles, wie durch die stetig steigende Gleichgültigkeit und völlige Verantwortungslosigkeit der endlos steigenden Erdenmenschheit der Erde zukünftig auch eine traurige und äusserst bössartige Zukunft droht. Und was ganz besonders sowie unweigerlich umfänglich kommen und im nächsten Jahrtausend sehr viel Unheil bringen wird, das bringt mit Sicherheit der sich bereits seit geraumer Zeit entwickelnde Klimasturz, der sich nun in den kommenden Monaten zweifellos immer mehr bemerkbar macht und dann im kommenden dritten Jahrtausend voll entwickelt, wogegen die Erdenmenschheit völlig hilflos sein wird.

Dies wird sich unabwendbar ereignen, und wenn nicht doch noch Logik, Verstand, Vernunft und die Verantwortung durchdringen und das Menschenmögliche getan wird, um das kommende böse Wirken des Klimasturzes da und dort zu mindern oder teilweise gar zu verhindern, dann wird viel Heulen und Trauerschreien die Welt erschüttern, denn zahllose Tode, Leid, Elend, Not und riesige Zerstörungen werden voll über den ganzen Globus grassieren. Und dazu wird es sein, dass die Erdenmenschheit durch deren Dummheit und Unvernunft, sexuelle Überbordung sowie in Unkenntnis dessen, dass die Erde nur eine beschränkte Anzahl von wenig mehr als fünfhundert Millionen Menschen des Rechens zu tragen und zu ernähren vermag, überborden und nicht nur den Planeten bezüglich seiner Ressourcen ausräubern und seiner Stabilität berauben, sondern sie weitgehend vieles der Natur zerstören sowie sehr vieles seiner Fauna und Flora ausrotten wird. Das Anwachsen der Erdenmenschheit zu vieler Milliardenhöhe – in nur rund achtzig Jahren werden es zehn Milliarden sein, also neunzehnmal mehr, als der Planet Erde des Rechens zu tragen und zu ernähren vermag –, wird dazu führen, dass grosse Teile des Wildlebens für immer ausgerottet und also Fauna und Flora derart dezimiert werden und kaputtgehen werden, und zwar so, dass das Ganze niemals wieder, auch nur nahezu, ersetzt werden kann.

Zum Erhalt des Planeten, der Natur und deren Fauna und Flora und umfänglich für die Existenz allen Lebens ist es bereits jetzt erforderlich, dass wirklich alles Notwendige und gesamthaft das Richtige wahrgenommen, unternommen und getan werden wird. Dies besonders, um den bereits in aller Welt unbedacht, verantwortungslos, geldgierig-gewinnsüchtig wie durch den Weltkrieg und den verbrecherischen Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki heraufbeschworenen Klimasturz in seiner schlimmsten Form noch einzudämmen. Doch mein Wort wird wie ein Rufen in der Wüste sein, denn der weltherrschaftssüchtige Westen wird weiterhin bössartig herrschend in aller Welt vehement Kriege, Verderben, Elend, Not und wilde Zerstörungen bis weit ins nächste Jahrtausend und weit darüber hinaus hervorrufen und bringen. Damit wird auch das Mitgeheul und Mitmachen mancher anderen Staaten mitlaufen, wobei besonders die Staatsführenden und ihre Vasallen sowie die dummen Bevölkerungsteile von Europa verantwortungslos mitmachen werden, anstatt dem Bösen, Mörderischen und Zerstörerischen Paroli zu bieten. Ausserdem wird in zwei Jahren in Europa eine Gemeinschaft diverser Staaten gegründet, die sich jedoch bald europaweit erweitert und später zur heimlichen Diktatur werden wird, wodurch streng diktatorisch die Freiheit der Bürgerschaften und des einzelnen Menschen weitgehend unterbunden und diese dann durch die Kunstintelligenz in jeder Art und Weise drangsaliert werden. Das wird sich absolut ungehemmt so ergeben, weil nicht endlich restlos alle Völker der Erde eine Einigkeit aufbringen und sich nicht gegen den schon seit alters her weltherrschaftssüchtigen Westen und die schon jetzt aufkommenden versklavenden Machenschaften der Staatsführungen, deren Behörden und Vasallen sowie aller Finanzinstitute zur Wehr setzen. Dies weiter auch gegen all die Militärfanatiker, die den unbescholtenen und freien Bürger zum obligaten Militärdienst und zum sinnlosen Morden in Kriegen zwingen. Doch es wird auch zukünftig infolge völliger Gleichgültigkeit und absoluter Verantwortungslosigkeit von den Bevölkerungen nichts unternommen werden, um sich gegen alle diese ungerechten Machenschaften abzuschirmen und alles in die Schranken zu weisen, um frei von Staatszwang zu sein. Aber es ist dabei auch wirklich dringend erforderlich, dass die bereits drastisch und sträflich zu hoch angestiegene Weltbevölkerung in ihrem diesbezüglichen Tun gestoppt wird, denn das bisherige leichtsinnige Hochtreiben der Erdenmensenbevölkerung hat bereits arg viel Schaden am Planeten, der Natur und deren Fauna und Flora angerichtet, der dringendst zu beheben und weiterer Schaden zu vermeiden ist. Doch wird auch diesbezüglich leider nicht darauf gehört werden, denn wie Sfath und ich durch Reisen in die ferne Zukunft gesehen haben, wird die Erdbevölkerung völlig irr weiterhin völlig verantwortungslos in viele Milliardenzahl hochgetrieben werden.

Zu Beginn des nächsten Jahrtausends wird es bereits so sein – und das kann nicht genug immer wieder mahnend gesagt werden –, dass bereits der Planet selbst durch Ausbeutung seiner Ressourcen gefährlich hochgeschädigt sein wird. Dies jedoch wird von den Geologen nicht erkannt werden, folglich die Ausbeutung weitergetrieben und der Planet sich jedoch im Innern derart verändert, dass er sich «rächen» wird. Es wird aber nicht nur der Planet sein, denn auch die Natur und deren

gesamte Fauna und Flora werden leiden, und vieles immer mehr bedrängt und anderes völlig ausgerottet, während von den gegen sie gerichteten verantwortungslosen und negativen Machenschaften der Menschheit schnell und sicher vieles völlig zerstört wird.

Anderweitig ist zu sagen: Wenn die Erdenmenschheit nicht endlich ihre Vernunft entwickelt und nicht jene machtgierigen Staatsführer absetzt und entfernt, die zur Führung der Staaten absolut und völlig unfähig sind, sondern sich nur bereichern und ihren Wahngelüsten nach ihrem Sinnen und Trachten frönen, dann wird es wirklich unermesslich übel. Allein durch reelle Wahlen und Kenntnisse bezüglich des Charakters sowie Verhaltens der zu Wählenden sind absolut redliche Staatsführerschaften in die Regierungen zu bringen, sonst wird es zukünftig übel werden in der Welt, wozu auch noch eine Kunstintelligenz mitwirken wird, die zukünftig bei allem kommenden Unheil mitwirken wird.

Leider jedoch wird es kommen, dass Verstand und Vernunft beim Gros der Völker nicht aktiv werden, denn wie seit alters her wird es noch sehr lange gefangen sein in diversen religiösen Glaubensformen, folglich es nicht selbständige Gedanken führen, sondern nur Scheingedanken umherwälzen kann. Doch das bedeutet, dass all die Übel noch immer grösser werden, insbesondere darum, weil durch die Schuld der unfähigen Staatsführenden aller Staaten der Erde, die nur ihrer Macht frönen und keine Massnahmen weder anordnen noch durchführen lassen, wodurch sich die Erdenmenschheit endlich der Logik, des Verstandes und der Vernunft besinnt und sich in allen Dingen vernunftsweise niedrig hält und nicht überbordert. Dies, damit nicht der Planet und alles Leben der Natur und deren Fauna und Flora gefährdet, in ihrer Gattung und Art beeinträchtigt, geharmt, zerstört, vernichtet und gar ausgerottet wird, was sich jedoch bereits gefährlich anbahnt. Doch meine Worte werden völlig nutzlos sein und in der Wüste des Ungehörtseins einfach wie in einer Wüste verhallen, wie Sfath und ich in der Zukunft gesehen und erlebt haben. Ausserdem werde ich wie jetzt schon auch in naher und ferner Zukunft im nächsten, dem dritten Jahrtausend, für meine offenen und wahren Worte verflucht, gehasst, als Lügner beschimpft und meines Lebens bedroht werden. Dies, weil die Wahrheit nicht gehört und nicht gesehen werden will, wie langsam aber sicher alles verfällt und den Bach hinuntergeht. Langsam und schleichend wird der Mensch der Erde zukünftig immer gleichgültiger, verlogener, ungebildeter, süchtiger nach Alkohol und vielen Giften aller Art werden, und er verfällt immer mehr dem religiösen und weltlichen Glaubenswahn, wodurch er sein wirres Scheindenken zunehmend immer mehr mit Lügen und Betrugerei kaschieren wird. Das Hehre des Menschen, das noch halbwegs existiert, schwindet immer mehr und schneller dahin und macht zukünftig einer erschreckenden Gleichgültigkeit, Verantwortungslosigkeit und Verkommenheit Platz, was zur rapid steigenden Kriminalität und gar zunehmend zu Verbrechen führt, wobei gar Religionen dieserart in Erscheinung treten werden, die der Geldgier und Macht verfallen und kommend nicht vor Mord zurückschrecken.

Schon die nahe Zukunft wird es mit sich bringen, dass auch der Wahn nach grossem Reichtum und Körperschönheit, Hurerei, persönlicher Geltungssucht, Sportsucht und nach anderen Süchten aller Art zukünftig überhandnehmen wird. Viele Menschen werden diesbezüglich krankhaft süchtig werden, Millionen und Milliarden von Geldern anhäufen, doch niemand der vielen diesbezüglich Süchtigen wird die Schäden bemerken, die durch ihr Tun entstehen. Viele werden nicht durch Arbeit reich, sondern weil sie sich unverschämt und arbeitsscheu selbst als Schauobjekt öffentlich präsentieren, was ganz besonders ab dem nächsten Jahrtausend durch die moderne Technik geschehen wird, und zwar durch das Aufkommen sogenannter Bildröhren, durch die ~~auf~~ sich die Menschen auf Bildfenstern bewegend präsentieren können. Ausserdem wird zukünftig bei zahllosen Erdenmenschen eine sehr krankhafte Sucht nach allerlei natürlichen Rauschmitteln sowie künstlich hergestellten Suchtmitteln aufkommen, die zahllose Tote und Leidende in allen Staaten der Erde bringen werden. Dagegen werden alle Aufklärungen und Bemühungen vieler sich mit diesem Problem befassenden Medizinkräfte und Aufklärungskräfte, Hilfskräfte sowie die aufkommende Drogenpolizei usw. völlig hilflos sein. Gegen diese Drogenseuche, die weltweit kommen wird, wird es keine greifende Abwehr geben, wie auch nicht gegen das organisierte Verbrecherwesen in den grösseren Staaten der Erde, wobei es nicht nur die altherkömmliche von Sizilien herkommende Mafia sein wird, die Mord und Unheil auf der Erde verbreiten wird. Auch im fernen Westen, in Europa sowie im Fernen Osten wird das Verbrecherwesen immer mehr Einzug halten, wie auch grosse Verbrecherorganisationen, die teils von alters her ihr mörderisches Unwesen treiben, derart mächtig werden, dass ihnen die staatlichen Sicherheitskräfte nicht mehr Paroli bieten können, resp. dass diesen nichts *Gleichwertiges oder etwas viel Mächtigeres entgegengesetzt werden kann*. Dies wird folglich weltweit derart arg ausarten, dass richtiggehende Verbrecherarmeen herrschen werden, wogegen alle Staatsverantwortlichen und Sicherheitskräfte völlig machtlos sein werden.

Doch auch die Sucht des Glaubens – religiös oder weltlich – wird neu aufflammen, und zwar infolge lügnerischen Predigenden, die alle die neue Technik der Bildröhren-Bildfenster benutzen werden, um ihre Lügen und ihren Lügenglauben zu verbreiten und dadurch millionenreich zu werden, weil alle die Lügengläubigen durch horrende Spenden die weiblichen und männlichen Lügenprediger reich machen werden. Den Gläubigen beider Geschlechter werden durch die Glaubenslügen Verstand sowie Vernunft dauerhaft benebelt und diese gründlich verbaut, wodurch deren ureigenstes reales Denken ausgeschaltet wird, folglich dadurch deren Gehirn resp. die ganze Denkfähigkeit derart völlig verkümmert, dass dieser nur noch ein sehr spärlicher Platz für ein Scheindenken eingeräumt wird. Dieses reicht nicht mehr dazu aus, die effective Wirklichkeit und deren Wahrheit zu erkennen und zu verstehen, folglich die Fähigkeit der Wahrnehmungen der Wirklichkeit sowie deren Wahrheit derart untergraben und die normalen Triebe und Motivationen beeinträchtigt werden, dass nur noch das Glauben alles beherrscht. Dieserweise lässt auch das Erkennen der Wirklichkeit und deren Wahrheit, wie auch das Lernen und Verstehen nicht nur immer mehr nach, sondern folglich greift auch die Verdummung resp. das Nichtdenken sich einfressend immer mehr um sich und steigert sich, wodurch nur noch das Glauben sich vordergründig machtvoll äussert. Dadurch wird das Bewusstsein mit wilden Annahmen und sehr unwirklichen Phantasien, Wahnideen, irrigen Vorstellungen und also mit leeren Glaubensdingen überlastet, folglich letztlich keinerlei Wirklichkeit und Wahrheit mehr wahrgenommen, realisiert und

verstanden werden kann. Deshalb behält alleweil nur noch der Glaubenswahn machtvoll die Oberhand, infolgedem die Wirklichkeit unmöglich wahrgenommen werden kann.

Die völlig irrigen und wirren Religionsglaubenden und Weltlichglaubenden tun alles mit ihren glaubensmässigen Lügen und Betrügereien, dass alles in einem wirren sowie gläubigen Rahmen bestehen bleibt und alles diesbezüglich weiterexistiert. Alles modert, lebt und blüht diesbezüglich weiter im geschädigten Teil des irdisch geprägten Bewusstseins, dessen Energie und Kraft aus dem Bewusstsein der Schöpfungslebensenergie abgezogen wird. Dagegen kann nichts, aber auch gar nichts getan werden, wenn der einzelne Mensch nicht endlich willig in Logik, Verstand und Vernunft eigenständig zu denken lernt und gewillt wird, die Wirklichkeit und deren Wahrheit zu finden und zu erkennen. Doch das bedingt, dass er sich von jeder Gläubigkeit freimacht und sich gemäss der Wirklichkeit, der Realität sowie deren effectiver Wahrheit orientiert und auch demgemäss verhält.

Nun, wenn das Gros der Erdenmenschheit dies jedoch nicht endlich tut, sondern nur eine absolute Minorität, wie diese bisher besteht, wird dies früher oder später Unheil bringen. Dann wird nämlich gegenteilig zur Vernunft die Menschheit auf viele Milliarden anwachsen, wodurch alle Existenz allen Lebens gefährdet und gar vieles rettungslos ausgelöscht und ausgerottet werden wird, wie ich bereits mehrmals erklärte. Etwas, das immer und immer wieder wiederholt zu sagen ist, weil das Wachstum der Erdenmenschheit zur schlimmsten Katastrophe führen wird, die jemals auf dieser Welt stattgefunden hat. Dadurch nämlich wird die gesamte Schöpfung – also der Planet selbst, nebst allem der Natur und ihrer Fauna und Flora – immer mehr drangsaliert, zerstört und grossteils vernichtet werden. Folglich wird es ab jetzt in weniger als nur achtzig Jahren – also schon kurze Jahrzehnte nach dem Beginn des dritten Jahrtausends – so sein, dass alles drohen wird dem Untergang entgegenzugehen. Dies, weil die Masse der Erdenmenschheit bis dahin, eben zu der Zeit, völlig verantwortungslos auf rund zehn Milliarden angewachsen sein und grossteils die Schöpfung auf der Erde geschädigt und zerstört haben wird. Dies wird zur Folge haben, dass der Planet durch Ressourcenausbeutung und Überbauung wie auch Naturzerstörung usw. weitestgehend dessen beraubt sein wird, was für alles Leben lebensnotwendig wäre. Dies zum einen, während weiter zu sagen ist, dass die Natur und deren Fauna und Flora – von denen schon zu Beginn des neuen Jahrtausends mehr als fünfundfünfzig Prozent ausgerottet sein werden –, unbedingt besonderen Schutz gebrauchen werden, wie dies niemals zuvor seit dem Bestehen der Erde der Fall sein wird. Dies, wie allesamt die globalen Zerstörungen aller Art aufhören müssen, samt der Vergiftung aller Gewässer des Landes und der Meere, der Erde und der Atmosphäre, und alles zu erneuern und wieder lebensfähig zu machen ist. Das aber, was derart zerstört sein wird, dass es nicht gerettet werden kann, wird sich sehr nachteilig auf die Zukunft allen Lebens auswirken. Alle Regionen der Gletscher und die Eisflächen, – auch der Pole –, werden aber nicht mehr zu retten sein, denn das im kommenden neuen Jahrtausend noch tun zu wollen, dazu wird es bereits zu spät sein.

Und weiter ist für die Zukunft der Erdenmenschheit zu sagen, dass diese in absehbarer Zeit wohl mit ihrer primitiven Technik derart weit entwickelt sein wird, dass sie in etwa zwei Jahrzehnten durch die bereits laufenden technischen Bemühungen, mit primitiven Raketen in den Solarraum und zum Mond gelangen werden. Doch in den wirklichen Weltenraum, den Allraum jedoch, werden sie damit nicht gelangen können. So wird es nicht möglich sein, dass grosse Teile der Menschheit von der Erde fliehen und andere Planeten besiedeln können, die sie dann – wenn es ihr in noch ferner Zukunft doch noch gelingt, in den Weltenraum und zu Planeten zu gelangen – wohl auch zerstören, wenn ihnen einmal die Weltraumfahrt gelingt, wie es vor Hunderten Millionen Jahren die Menschenähnlichen getan hatten, die damals als ferne Nachkommen der Weithergereisten die zwei Welten zwischen Mars und Jupiter besiedelten, jedoch dann von ihren Planeten zum Mars und dann vor vielen Millionen Jahren zur Erde flohen, ehe ihre Heimatplaneten durch Feindschaft völlig zerstört und zu Asteroiden wurden.

Noch wird sehr lange Zeit die zukünftig zahlenmässig überbordende Erdenmenschheit nicht fähig sein, von der Erde zu fliehen und sich z.B. auf dem Mars anzusiedeln – trotzdem werden im dritten Jahrtausend nach den ersten Jahrzehnten diesbezüglich Anstrengungen beginnen. Es wird aber eine äusserst primitive Raketentechnik sein, um dadurch zum Mars zu gelangen. Es wird mit Raketen und dann mit sehr langem «Freiem Fall» kommend sein, dass zum Mars gelangt werden und eine Marslandung stattfinden und für wenige Menschen eine zu betreibende Station gebaut werden soll. Vorerst jedoch soll in etwa zwanzig Jahren der Mond erreicht und betreten werden, um dann im nächsten Jahrtausend von dort aus wieder mit primitiven Raketen zum Planeten Mars zu gelangen. Doch diese primitive Hopserei im Solarraum wird niemals genügen, um in den wahren Weltenraum, ins All, vorzudringen, und sie wird nicht einmal dazu genügen, um damit in fernster Zukunft einmal an das unerforschte Ende des Solarraumes zu gelangen. Jedoch wird sich die Erdenmenschheit gegenteilig in kommenden Zeiten und sehr weit ins nächste Jahrtausend hinein zahlenmässig derart mehren und überhandnehmen, dass der Planet selbst durch Raubbau der Bodenschätze weitestgehend sehr gefährlich beeinträchtigt werden wird. Dadurch werden sich die Gefahren von Erdbeben und Seebeben steigern, weil sich das Erdinnere vermehrt verschieben wird, wie auch dessen Grundwassermassen dadurch beeinträchtigt werden, was die Geologen noch lange Zeit in Abrede stellen werden, weil sie wahrlich effectiv das nicht verstehen werden, was sie grundsätzlich verstehen und alle jene warnen und aufklären sollten, welche Raubbau am Planeten betreiben oder ihn anderweitig schädigen.

Es werden künftig besonders die südamerikanischen Staaten, wie besonders z.B. Chile, dann im Norden Alaska, wie auch China und Indonesien, Sumatra, wie auch Marokko, Südostasien, wie aber auch Griechenland, Japan, Italien und die Türkei, Persien und auch Europa sowie diverse andere besonders gefährdete Staaten von menschverschuldeten Erdbeben heimgesucht werden. Also werden auch die Schweiz und Europa in kommender Zeit des neuen Jahrtausends vermehrt den tektonischen Aktivitäten ausgesetzt sein, besonders, wie gesagt, ab dem dritten Jahrtausend, wie auch weltweit die Erdbeben und auch die Seebeben zunehmen werden, wozu sich dann auch noch Atmosphärebeben bemerkbar machen werden, wovon bisher nicht, doch zukünftig die Rede sein wird.

Und weiter kann ich nur wiederholen, was ich schon früher gesagt und auch niedergeschrieben habe, dass schon sehr bald die Erdpoleismassen infolge des bereits seit geraumer Zeit laufenden Klimasturzes und aufkommender Wärme rapide

schmelzen werden, was jedoch auch alle die Gletscher rund um die Welt betreffen wird, wodurch grosse Wassermassen die Meere ansteigen lassen, wie aber auch die Luftfeuchtigkeit und Gewölke zunehmen werden, durch die gewaltige Regenunwetter und wilde Überschwemmungen und Zerstörungen entstehen und daraus auch sehr viel Todesleid und anderweitiges Unheil hervorgehen werden wird. Die Natur und ihre gesamte Fauna und Flora werden beeinträchtigt und vielfach zerstört und teils gar vieles von Fauna und Flora völlig ausgerottet werden. Das alles wird in kommender Zeit der sich in Massen unaufhaltbar gewaltig vermehrenden Erdenmenschen Schuldigkeit sein, wodurch alles Bestehen gleichgültig sowie verantwortungslos, stoisch und unweigerlich von der Menschheit für den Untergang provoziert werden wird. Alles wird nicht aufzuhalten sein, wenn nicht doch noch wider Erwartungen Logik, Verstand sowie Vernunft siegen und dadurch das Schlimmste verhindern können.

So aber, wie die Menschen in allen Ländern zukünftig Unheil schaffen und zukünftig aus allerlei primitiven Begründungen, religionsbedingter Rache, Machtgier, Besitzgier und sonstigem Unsinn Kriege führen werden und damit auf den Untergang der Erde und der Menschheit hinarbeiten und alles Böse und Vernichtende anziehen und heraufbeschwören, kann alles immer nur böser, schlechter und schlimmer werden. Und wie der grosse Teil der Menschheit – wie von alters her – in vielen Ländern in Befürwortung der Kriege pro und hurra schreien und dafür noch Beifall klatschen wird, wird sich durch die kriegsführenden Weltherrschaftssüchtigen – aus Angst oder falscher Freundschaft – nichts bessern, sondern nur noch böser und schlimmer werden, folglich das Unheil überborden und die Diskrepanz zu einem wirklichen Frieden immer grösser werden wird.

In kommender Zeit und weit ins nächste Jahrtausend hinein wird es sein, dass sich unweigerlich nach den nun folgenden und kommenden Jahrzehnten bis zum neuen dritten Jahrtausend in aller Welt Krieg über Krieg sowie immer wieder nur Scheinfrieden oder Besetzungen von Staaten ergeben werden, hauptsächlich geführt durch die Weltherrschaftssüchtigen, wie sich aber auch ein vieltausendfaches sowie weltweites Fluchtgebaren aus armen Ländern in die reichen Industriestaaten im Norden des Planeten ergeben wird.

Und nun ist zu wiederholen: Weiter werden schon kurz nach dem Beginn des neuen Jahrtausends die süchtigen Weltherrschaftler aus dem Westen gierend noch eine Regierung stürzen, um infolge Lügen und Betrug einen Staat im Osten mit provozierten Kräften des Ostens durch Krieg zu überfallen. Doch wird dies von den Weltherrschaftssüchtigen nur der Anfang dessen sein, was sie sich kommend weiterhin leisten werden, nämlich, dass sie sich im dritten Jahrtausend schon in den ersten drei Jahrzehnten als Fortsetzung das leisten, was sie sich noch in diesem Jahrtausend an diversen Kriegen in aller Welt erlauben werden. Und in häufiger Folge wird in den kommenden Jahrzehnten dieses noch laufenden Jahrhunderts in aller Welt ein Gebrüll und eine Proheulerei sowie ein lautes Hurraschreien für die westlichen Weltherrschaftswollenden geprägt werden, was sich sogar weit ins dritte Jahrtausend hinein ergeben wird. Dies, weil die Dummheit der Völker nicht erkennt, dass die westlichen Süchtigen nach Weltherrschaft die ganze Welt fressen wollen. Dies wird infolge Angst vor den Weltherrschaftssüchtigen oder infolge Dummheit sein, oder weil die Regierenden und Völker fälschlich freundlich für den Westen gesinnt sind, der die gesamten Staaten der Erde kassieren und beherrschen will.

Dies wird alles darum geschehen, weil bei Unrechtschaffenen alles Kriminelle und Verbrecherische sowie alles Unrecht der Weltherrschaftssüchtigen diesen zugestanden und ihnen ob deren Verbrechen interesselos beigestanden werden wird, wie es auch sein wird, wenn diese als westliche Macht im dritten Jahrzehnt des nächsten Jahrtausends durch einen stellvertretenden Hanswurst im Osten Europas Krieg führen lassen, mit Hilfe sehr vieler Dummer sowie Parteischer fremder Staaten und Teilen deren Bevölkerungen, die wirklich absolut dumm und dämlich dem von den Weltherrschaftssüchtigen engagierten Buffon viel an Material für den durch die nach der totalen Weltherrschaft gierenden Süchtigen verschuldeten Krieg liefern werden. Dies wird so sein nebst dem, dass Machthaber, Dumme und Parteische auch immense finanzielle Kapitalien liefern, an denen sich dieser scheinheilige Harlekin in grossem Mass gütlich tun und sich immens bereichern werden wird.

Der durch die Weltherrschaftssüchtigen angezettelte Krieg wird zur Folge haben, dass sich dem Kriegswahn Verfallene sowie aus Freundschaft oder Angst rettungslos Hörige sowie Kriegsgeile fremder Staaten den wahnmassig Weltherrschaftssüchtigen hündisch ergeben und nach deren Pfeife tanzen und nach deren Willen, Lügen und Betrug alles tun werden, was diese dann zu jener zukünftigen Zeit wollen. So wird es kommen und werden, und dass es sich im neuen dritten Jahrtausend sehr lange fortsetzen wird, das ist bereits vorbestimmt. Dabei werden sich – was es erst recht zur Folge haben wird – in der Welt die Übel mehr und mehr verbreiten und sich der Grossteil der Erdenmenschheit religionsverlogen gesamthaft der Gewalt, dem Verbrechen, dem Kriegsgebaren, der Selbstprofilierung sowie der Lüge und Betrug, der Unredlichkeit und dem unehrlichen Erhaschen von Reichtum hingeben, dass Gewalt und Mord zur Tagesordnung werden. Dagegen jedoch werden die Staatsmächtigen in ihrer Machtgier und Dämlichkeit sowie in ihrer absoluten Unfähigkeit der Volksführung stetig hilfloser, wogegen sie jedoch in ihrer Fähigkeitslosigkeit mit grossen Worten angeben werden, mit allen ihnen in den Sinn kommenden Lügereien und Wahnideen, um ihr Versagen zu kaschieren resp. zu übertünchen und die Völker einzulullen und zu versuchen, sie sich gefügig zu machen.

Durch die Schuld des religiösen und weltlichen Glaubens und der Verarmung der effektiven Bildung bezüglich Allgemeinwissen usw. wird der Erdenmensch immer verantwortungsloser, gleichgültiger, gewissenloser und sich selbst immer fremder werden. Das wird zukünftig dazu führen, dass dadurch die Selbstfindung des Menschen zum wahrlichen Menschsein durchwegs völlig verhindert wird, denn das Wichtige zur Selbstfindung und zum wahrlichen Menschsein und damit auch zur richtigen Lebensweise wird fehlen, nämlich das eigene Bemühen und das Erarbeiten des erforderlichen Wissens und das Verstehen, wie auch die notwendige Erkenntnis dafür. Von oben herab wird regierungsmässig heimlich-untergründig fördernd getan werden, dass das Gros der Erdenmenschen bezüglich seiner Bildung immer schwächer sowie stetig auch unbedeutender wird, folglich es immer mehr unter die Fuchtel aller Machtgier jener unfähigen Regierenden gezwungen werden kann, welche noch in diesem späteren Jahrhundert kommend eine Kunstintelligenz nutzen werden, die bereits in der Mitte der 1980er Jahre aktiv sein, jedoch der Öffentlichkeit verheimlicht werden wird.

In Hinsicht auf die Zerstörung der Natur und deren Fauna und Flora ist es erforderlich zu verstehen sowie zu akzeptieren, dass diese gesamthaft die Grundlage allen Lebens ist, denn durch sie ist das lebensmässige Existentwerden aller materiellen Lebensformen erst möglich, wie auch erst durch deren Artenvielfalt als grundlegender Schöpfungsteil alles des Lebens beständig ist. Und dies alles zu wissen und auch zu verstehen ist für den Menschen von sehr grosser Wichtigkeit, denn in all dem liegt die schöpferische Energie sowie Kraft, die als Schöpfungsenergie gegeben ist, und diese ist es, die vom Menschen durch Logik, Verstand und Vernunft immer zu nutzen ist, und die ihn realistisch sowie auch wirklichkeitsgemäss und fern von jedem religiösen oder weltlichen Glauben ureigene wahrheitliche Gedanken zu formen fähig macht.

Die Schöpfungsenergie ist nicht nur die Existenz aller Energie und Kraft, die das Leben eines jeden Menschen gewährleistet – wie auch jeglicher anderen Lebensform –, sondern zugleich der Faktor der Schöpfungslebensenergie selbst, die unaufhaltsam durch immer wieder neue Belebungen menschlicher Persönlichkeiten und der Fauna und Flora evolutioniert. Diese Evolution erfolgt fortlaufend, und zwar infolge des ständigen Lernens des Menschen, vollbringend durch das von der Schöpfungslebensenergie gebildete Bewusstsein der jeweilig belebten Person, die laufend im Leben lernt und sich Wissen erarbeitet. Dieses wird im materiellen Gedächtnis des Gehirns angesammelt und durch das schöpfungslebensenergetisch gebildete Bewusstsein direkt in die Schöpfungslebensenergie übertragen und daselbst abgelagert, weil dieser Lebensenergiegeber zugleich auch der Wissens-Energiespeicher ist. Dieser Speicher lagert jedes Wissen für alle endlose Dauer in sich ein, was von jeder stetig neuen Persönlichkeit erschaffen und also gespeichert wird, wie jedoch dieses Wissen – wie auch das sehr vielartige Wissen aller vergangenen Persönlichkeiten – von der nächstfolgenden völlig neuen Persönlichkeit wieder nutzniessend-evolutiv – jedoch immer nur unbewusst – verwendet wird. Wie diese nutzniessende Anwendung und Verwendung jedoch im Positiven oder im Negativen genutzt, geformt und gestaltet sowie angewendet wird, das bestimmt die neue Persönlichkeit selbst und allein, und zwar dadurch, wie alles aufgenommen, angewendet sowie gestaltet wird, was das tägliche Leben bietet und ergibt und was daraus charakterlich wertvoll oder wertlos gemacht wird. Dies speziell bezüglich des wirklichen und wahren Menschseins oder des falschen Prägens und Formens des Verhaltens des unwahren Menschseins, was sich auch in Abartigkeit und gar in Ausartung zeitigt.

Bezüglich der Erziehung hat absolut klar zu sein, dass weder jemals eine Erziehung durch Eltern und andere «Erziehungsbe-rechtigte» usw. erfolgen kann, noch dass der Charakter und die Verhaltensweise des Menschen durch Erziehung erfolgen und beigebracht werden kann. Erziehung hat auch nicht irgendwie eine Bewandnis mit der oder einer früheren gelebten Persönlichkeit, denn die falsche Wiedergeburtsslehre kann und soll niemals beachtet werden, um etwas verstehen zu wollen. So hat also völlig klar zu sein, dass jedes Denken, jede Form des Charakters, des Verhaltens, der Einstellungen und des Handelns usw. weder vererbt noch irgendwie vorbestimmt usw. sind, denn eine jede neu geborenwerdende Persönlichkeit artet gemäss ihrem eigenen Denken, Verhalten und Handeln sowie nach ihrem eigens zu bildenden Charakter. Jede neue Persönlichkeit, also jeder Mensch, formt sich demgemäss selbst, durch seine Selbsterziehung, gemäss dem wie und was er aus seiner direkten und indirekten Umgebung aufnimmt und damit also sein Denken, Entscheiden, Handeln und Verhalten gestaltet und formt. Damit wird klar, dass es immer und in jedem Fall die absolut persönliche Selbsterziehung ist, die alles und jedes Denken, Entscheiden, Handeln und Verhalten, wie auch die Einstellung und – wenn keine Krankheit das verhindert – die Vernunft und den Verstand des Menschen bestimmt und was er charakterlich und verhaltensmässig wird. Folglich ist jede Erziehung durch Eltern oder sonstig andere Erziehungsberechtigte reine Phantasie, denn es ist absolut unmöglich, einen Menschen zu erziehen, weil er sich in jedem Fall selbst erzieht und also ureigenst seinen Charakter und sein Verhalten formt. Dies erfolgt absolut in jedem einzelnen Fall und also bei jedem Menschen gleichermaßen, und zwar absolut sicher und unweigerlich derart, dass er nach eigenem Ermessen und Willen sich selbst charakterlich sowie verhaltensmässig das aneignet, was er zu hören bekommt, was er sieht oder erlebt. So formt er sich durch sein Denken, seine Einstellungen, sein Handeln und Verhalten usw., und zwar gemäss den verschiedensten Einflüssen, die auf ihn einwirken. Diese Einflüsse, die von anderen Menschen usw. kommen und «erziehend» wirken und sein sollen – normal, zwingend, angsteinflössend oder gar gewaltmässig, drohend oder liebevoll usw. –, von Eltern oder Grosseltern sowie von anderen sogenannten Erziehungsberechtigten, von Bekannten, Freunden oder auch Fremden, wirken in jedem einzelnen Fall auf jeden Menschen gleichermaßen. Dies nämlich derart, dass er durch sein ureigenes Absehen resp. Ermessen diese annimmt oder ablehnt, folglich er sich also in etwas einfügt, das ihm befohlen, einfach vorgemacht oder ihm «gelehrt» wird. Schlussendlich ist es aber so, dass er durch ureigene Entscheidung in sich charakterlich sowie verhaltensmässig genau das festigt oder ablehnt, was ihm «erzieherisch» indoktrinierend, hörensagend, angsteinflössend, neutral oder ihm normal, liebevoll, drohend oder gewaltmässig nahegebracht wird. Je nachdem also, ob das ihm Nahegebrachte von ihm akzeptiert wird oder nicht resp. ob er seinen Charakter und sein Verhalten danach ausrichtet oder es ablehnt, so formt er demgemäss also seine Selbsterziehung nach eigenem Ermessen danach, worauf eine «Erziehungsperson» nie und keinerlei Einfluss hat. Das bedeutet also, dass jeder Mensch in seinem Leben eine Selbsterziehung durchführt, gemäss dem, was er von aussen durch sein Gehör und all seine Wahrnehmungssinne wahrnimmt, wobei alles ausserhalb ihm als Vorbild dient, wenn er seine Sinne danach ausrichtet, wodurch einer seinen Charakter und seine Verhaltensweise selbsterzieherisch ausbildet. Dies eben dann, wenn die Selbsterziehung charakterlich und auch verhaltensmässig nach einem Vorbild indoktrinierend sowie nachhaltig dem geformt wird, was gemäss dem Vorbild aufkeimt. Kommt jedoch diese Vorbild-Selbsterziehung nicht zur Geltung, sondern erfolgt eine effective Ablehnung derselben, dann wird vom Menschen eine Form und Weise der Selbsterziehung vollzogen, die im Positiven oder Negativen gewählt wird, und zwar je nachdem, wie der Mensch seine Gesinnung und sein gesamtes Gehabe bewusst aufbaut. Jede Vorbild-Selbsterziehung, wie sie auch immer artet, wie auch die Selbsterziehung im Sinne des Positiven oder Negativen, bringt mit sich, dass der Mensch eine bestimmte Eigenart aufweist und ein Format entwickelt, das sein Gemüt und seine Gemütsart bestimmt, wie sein gesamtes Gepräge, seine Natur resp. sein Naturell und die Art seiner Persönlichkeit, wie sie auch sein Temperament und seine Veranlagung, sein Wesen resp. seine Wesenheit und Wesensart resp. sein Gesamtprofil bestimmt.

Die Einflüsse anderer Menschen, deren Denkweisen, Handlungen und Verhaltensweisen usw. sind Faktoren, die sich im Denken, in den Veranlagungen und Formen des Entscheidens, Handelns, im Charakterbilden, im Wünschen und Verhalten des sich entwickelnden Menschen diesen absolut beeinflussen und formen – oder nicht. Und zwar geschieht dies je demgemäss, was er für sich annimmt oder ablehnt. Also wird dadurch bestimmt, ob er sich von dem, was von aussen an ihn «herangetragen» wird beeinflussen lässt und ob er es in sich selbsterzieherisch positiv oder negativ auswertet und daraus seinen Charakter, seine Verhaltensweise und seine Einstellung usw. negativ oder positiv zum Gerechten oder Ungerechten, zum Normalen oder Ausgearteten resp. zum Positiven oder Negativen bestimmt und formt.

Also ist es niemals die Erziehung der Eltern, Grosseltern oder sonstig Erziehungsberechtigter usw., sondern immer und in jedem Fall – wenn es nicht eine Krankheit oder krankhafte Ausartung ist – stets die Selbsterziehung des Menschen selbst, wie er auch immer artet oder ausartet. Alle andersartigen «wissenschaftlichen» und «psychologischen» Erklärungen sind und bleiben nur unsinnige Behauptungen, wie diese unwissender und dümmer nicht sein können, wie Sfath erklärt.

Der Mensch als solcher soll sich in sich in aller Form und Weise zum wahrlichen Menschen bilden und in sich effective Integrität im Bewusstsein entwickeln, um damit derart leben und handeln zu können, wie er sich persönlich mit allen Massstäben seiner Wertvorstellungen durch sein Verhalten auszudrücken vermag. Persönliche Integrität gegen alles Negative zu entwickeln ist als Treue zu sich selbst und zur eigenen Rechtschaffenheit zu verstehen, wobei der integre Mensch in seinem Bewusstsein ehrlich lebt und dermassen handelt, dass er sich in all seinen persönlichen korrekten Gedanken seine Massstäbe und Wertvorstellungen in all seinem Leben, Benehmen, Verhalten und Handeln immer ehrlich auszudrücken vermag. Dadurch kennzeichnet sich die absolut persönliche Integrität, die als Treue zu sich selbst beweist, dass für ihn die absolute Unbescholtenheit und Unbestechlichkeit gilt. Weiter steht die Integrität auch für die Anständigkeit und Ehrlichkeit des Menschen, wie auch für sein Gerechtes, seine Vertrauenswürdigkeit sowie für seine absolute Zuverlässigkeit und für tiefgreifendes Vertrauen. Und das sind Werte des wahren sowie effectiven Menschseins, dessen hohe Werte auch wahre Liebe, den Frieden und die Freiheit bedeuten und diese zu hegen und zu pflegen sind. Das effective wahre Menschsein sollte von Grund auf schon ab der jüngsten Kindheit erlernt werden, wahrheitlich es jedoch vom Menschen vielfach erst während des Lebens mühsam sowie zwingend erlernt zu werden ist – wenn es überhaupt gelernt wird –, weil dies das harte Dasein der Wirklichkeit fordert. Dies nämlich, dass bezüglich allem Negativen umgedacht wird und ein Wandel zum Positiven stattzufinden hat, und zwar dies insbesondere zum ehrlichen und wahrlichen Menschsein. Dies, wobei das wahrliche Menschsein äusserst wertvolle Eigenschaften in sich birgt, die zum Ausdruck gebracht werden, wenn ein Mensch einen anderen Menschen versteht und mitfühlt, was in diesem vorsichgeht und ihn bewegt. Insbesondere sind diese Werte erstens als Achtsamkeit und Empathie zu nennen, die in jedem Fall von Respekt und Toleranz geprägt zu sein haben. Weiter hat einem anderen Menschen auch ehrlicher Respekt sowie Rücksicht und Fürsorge entgegengebracht zu werden, weil dies die absoluten Hauptwerte dessen sind, was die wahrheitliche Menschlichkeit ausmacht, die, wie die wahre und tiefgreifende Liebe sowie der wahrliche Frieden und die effective Freiheit, in aller Ehrlichkeit und Charakterfestigkeit zu hegen und zu pflegen sind.

Wenn vom Begriff wahrlicher und echter Menschlichkeit gesprochen wird, dann ist selbstredend damit auch die Humanität verbunden, wie sie auch eine weitere und eine engere Bedeutung aufweist, und zwar, dass sich beim Ganzen der wahren Menschlichkeit und der Humanität, die einem Mitmenschen entgegengebracht werden, alles das, was dem Menschen zugehörig oder diesem eigen ist und sich auf diesen bezieht, anerkannt wird. Diesbezüglich sind dies alles hohe Werte, die den Menschen von Tieren und vom Getier und allen anderen Lebensformen unterscheiden, wodurch auch die wahrheitliche Menschlichkeitshaltung sowie die Gesinnung definiert wird, wie auch die menschlichen Fehlhaltungen und Schwächen. Dies ist leider auch damit verbunden, dass der Mensch als solcher Fehler begeht, denn es wird ja gesagt «irren ist menschlich», was aber nicht und niemals bedeuten darf, dass er sich unmenschlich prägt und benimmt, denkt und auch diesartig falsch handelt.

Alle diese genannten Werte sowie viele andere Verhaltenswerte sind die praktischen Themen der Nokodemionlehre, die da ist die «Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens», die von den Menschen der Erde gelernt werden soll und sie sich damit befassen und sich dadurch in sich wachsen lassen sollen, um wahrlicher Mensch zu werden. Diesbezüglich soll der Mensch zum wahrlichen Menschsein werden und auch sein wahres Menschsein pflegen, wie er dieserweise auch die Schöpfung zu würdigen und zu ehren hat im Bestehen ihrer gesamten Energie und Kraft der Natur und deren Fauna und Flora, allem von der Schöpfung Existenten sowie ihrer endlos dauernden Existenz.

Billy Das ist aber einer der langen und umfangreichen Artikel, den ich auch während den Pausen in der Schule geschrieben habe und den mir Esther W. unter der Schulbank geklaut hat – wie andere auch – und der dann dem Lehrer gegeben wurde, den er natürlich behalten hat. Dieser hat mich dafür jämmerlich verprügelt, zusammen mit der Horatin. Dein Grossvater Sfath hat mir dann den Artikel wieder gebracht, nachdem er diesen im Schreibtisch des Lehrers fand, wo ihn dieser eingeschlossen hatte.

Quetzal Das ist mir bekannt, denn Grossvater hat es in seinen Annalen aufgeführt.

Billy Dann ist ja nichts weiter darüber zu sagen.

Quetzal Nein, eigentlich nicht, ausser dass ich festgestellt habe, dass du in verschiedenen deiner frühen Artikel mehrfach wortwörtlich die gleichen Ausführungen gemacht hast.

Billy Das habe ich tatsächlich, denn ich habe manchmal einiges wörtlich übernommen von anderen Artikeln, denn ich ersparte mir damit viel Zeit. Das habe ich von Sfath gelernt.

Quetzal Auch das weiss ich, denn er hat es gleichermassen in seinen Annalen getan. Doch jetzt, Eduard, habe ich meiner Pflicht zu obliegen und also zu gehn. Es wird aber oft sein müssen, dass ich zum Korrigieren herkomme, denn allein dein Artikel wird viel Zeit benötigen, ihn dir zu diktieren.

Billy Das wird der Fall sein, doch wir werden es schon schaffen.

Quetzal Das wird so sein. Doch jetzt auf Wiedersehn, mein Freund.

Billy Dann auch auf Wiedersehn und tschüss.

3. Mai, 13.20 Uhr

Billy Hallo, da bist du ja, Quetzal, mein Freund. Eigentlich habe ich dich ja früher erwartet, wie schon kürzlich. Diesmal jedoch, nachdem Enjana vor zwei Tagen hier war und sie mir sagte, dass sie dich informieren würde, dass ich dich dringend sprechen will.

Quetzal Sei erst mal gegrüsst, Eduard. Du weisst doch, mein Freund, dass ich ...

Billy Ja das weiss ich, und dass du am 30. April um 14.35 h ..., das ist ja nun klar. Was aber ...

Quetzal Darauf kann ich dir nur antworten, ...

Billy Das ist interessant, und also habe ich nicht geträumt. Ausserdem haben Daniela und ich vorige Woche am Sonntag auf dem Parkplatz draussen vor dem Gartensitzplatz ... Als ich dann ins Haus und nach etwa 5 Minuten wieder raus ging, da sagte mir Daniela, dass ... Dann nach etwa 3 Tagen ergab sich, dass hinter dem Wohnhaus ..., wonach dann, als ich in der Küche war und mit Jacobus und andern sprach, hinter dem Haus, etwa in der Höhe des Endes des Dachvorbaus des Käsehauses ...

Quetzal Das ist für mich gesehen, ...

Billy Das denke ich auch.

Quetzal Das ist für uns jetzt Grund genug, dass wir ... Das ist auch der Beschluss des Gremiums. Ausserdem habe ich dich darüber zu informieren, dass wir ...

Billy Lieben Dank, den kannst du auch ausrichten. Natürlich gleichfalls für euch, womit ich dich anspreche, Bermunda und Florena sowie Enjana, denn ihr alle seid ja darin involviert, ... Und dass das Gremium durch euch 4 zu den notwendigen Informationen gekommen ist, die zu den Massnahmen geführt haben, da danke ich euch 4en besonders, denn ... Das habe ich ja nicht gewusst, wirklich nicht, und dafür, dass ihr darum besorgt seid, dafür danke ich euch ganz speziell. Das will ich dann noch persönlich den 3 Mädchen sagen, wenn sie wieder herkommen. Ohne eure ..., wäre vielleicht ...

Quetzal ... Ausserdem weisst du ja ...

Billy Ja, das weiss ich, und darauf werde ich auch achten, denn es ist ja notwendig, sonst wäre es schon ... Aber darüber jetzt offen zu sprechen, das wäre meines Erachtens fehl am Platz, weshalb ich dann alles mit Pünktchen ersetzen werde. Später kann dann vielleicht einmal offen darüber geredet werden, doch bis dahin ist es wohl besser zu schweigen.

Quetzal Das ist deine Sache, folglich du dich selbst zu entscheiden und zu wissen hast, was richtig und gut sein wird. Doch nun, Eduard, habe ich zu gehn, denn wie du hier siehst, werde ich gerufen. Auf Wiedersehn, mein Freund.

Billy Dann eben, auch auf Wiedersehn, und bis dann wieder.

8. Mai 2025, – 00.14 Uhr

Quetzal Da bin ich wieder, Eduard. Sei gegrüsst.

Billy Du überraschst mich. Du bist sehr früh, doch sei auch gegrüsst.

Quetzal Es ist erforderlich, dass ich jetzt komme, denn inzwischen hat sich ergeben, dass ... Doch das Ganze bedingt trotzdem, dass ...

Billy Natürlich, doch denke ich, dass wir genug darüber geredet haben und wir uns besser anderen Dingen zuwenden. Da ist z.B. in Deutschland die Partei AfD, die vom Verfassungsschutz als Rechtsextreme beschimpft und beurteilt wird. Dies, obwohl diese Partei, und auch die andere, die BSW, die einzige ist – eben nebst der BSW –, die das Land Deutschland neutral halten und keine Waffen an die Ukraine resp. an den kriegsgeilen und amerikaabhängigen Selensky liefern will. Das passt natürlich all jenen nicht, die ohne ihr eigenes Wissen eine NeoNAZI-Gesinnung haben und vertreten, weil sie dumm und dämlich sowie ohne Verstand und Vernunft sind. Deshalb ist ihr Sinnen und Trachten parteiisch darauf ausgerichtet, Waffen und Munition an Selensky zu liefern, also nazigesinnungsgemäss, ohne derweise das Denkvermögen, dass sie damit Unheil anrichten, anstatt Frieden zu schaffen. In diesen NeoNAZI-Elementen grassiert immer noch untergründig der Hass gegen Russland, weil die Hitlerarmee im letzten Weltkrieg gegen die Sowjetarmee versagt hat. Das ist, was wir schon – dein Grossvater Spath und ich – ergründet haben, und er sagte, dass dies untergründig noch weit über 300 Jahre in NAZI-Nachkommen nachwirken und sie dies verfechten würden, wenn sie an die Regierung kommen sollten. Und das ist ja Wirklichkeit geworden und diese Nachkommen beweisen es, indem sie Feuer und Flamme dafür sind, Waffen und Munition an Selensky zu liefern, damit dieser den Krieg weiterführen kann, wozu Amerika im Hintergrund beiläufig lacht, dessen Schuld der Krieg ja wirklich ist.

Quetzal Was du sagst ist gefährlich, aber es ist die Wahrheit, und du solltest hierzu nur deine Pünktchen machen, wenn ich dir alles diktieren und du es niederschreibst. Es genügt ... Ausserdem ist zu erwähnen, dass NeoNAZI-Elemente das berechnend erwirkt haben, was gegen die AfD beschlossen wurde, wobei die wahre heimliche und effective Begründung darin liegt, dass das Volk von Deutschland neuerlich unterjocht werden und keine Rechte mehr haben, sondern nur noch durch die NeoNAZIs gesteuert und ausgeräubert werden soll. Und es wird so kommen, wie du schon 1949 geschrieben hast, wie ich aus deinem Artikel weiss, dass in Deutschland deswegen unrechtmässig ein Verfassungsbruch erfolgen und äusserst unbeliebte Parteien, die keine Feindschaft wollen und nicht am Handeln der NeoNAZI-Gesinnnten teilnehmen, sondern friedlich sein wollen, des Rechtsextremismus beschuldigt werden. So trifft es nun tatsächlich zu und bestätigt das, was mein Grossvater und du eruiert habt.

Billy Kann ja nicht anders sein, denn wir haben es ja selbst ergründen können. In Wahrheit geht es jetzt darum, das Volk unfrei zu machen und durchwegs in eine zwingende vogtische Staatsordnung einzuzwingen, in der die Bevölkerung nichts mehr zu sagen, sondern nur noch zu «spuren» hat. Ausserdem soll angestrebt werden, dass das Volk und die Welt idiotischerweise wieder eine strenge Theokratie werden soll. Als Vorbild dient bereits der bohnenstrohdumme Präsident-Trottel Amerikas, Trump, der die verlogene Bibel in der Hand herumschwingt.

Quetzal Dazu kann ich wohl meinen Teil denken und habe nicht darauf zu antworten. Doch wie du jeweils sagst: Du triffst den Nagel auf den Kopf. Damit, Eduard, soll unsere heutige Arbeit und unser Gespräch beendet sein, denn ich habe wieder meiner Pflicht meine Aufmerksamkeit zu geben. Für die nächsten Tage werde ich dieser zu obliegen haben, und so wünsche ich dir bis nächstens wieder alle Gute. Leb wohl, mein Freund und auf Wiedersehen.

Billy Tschüss und auf Wiedersehn, Quetzal, mein Freund.

Quetzal Ja, nochmals auf Wiedersehn, Eduard, guter Freund.

**Die FIGU hat zwei neue YouTube Kanäle, auf denen ihr mehr über Billy,
die Plejaren und die Schöpfungsenergielehre erfahren könnt:**

Deutsch:

FIGU

Michael von Hinterschmidrüti

@michaelvoigtlaender9492

<https://www.youtube.com/channel/UCvrDwu4PdnaX328s7n0PWVg>



Englisch:

FIGU

Michael from Hinterschmidrueti

@michaelvoigtlaender4347

https://www.youtube.com/channel/UCVRSWBSZ7LszV1y7rIJ_dHA



Neutrale Informationen zur aktuellen Lage und zu anderen wichtigen Themen:

FIGU

Sonderausgabe Zeitzeichen:

<https://www.figu.org/ch/verein/periodika/zeitzeichen>

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2025 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz